

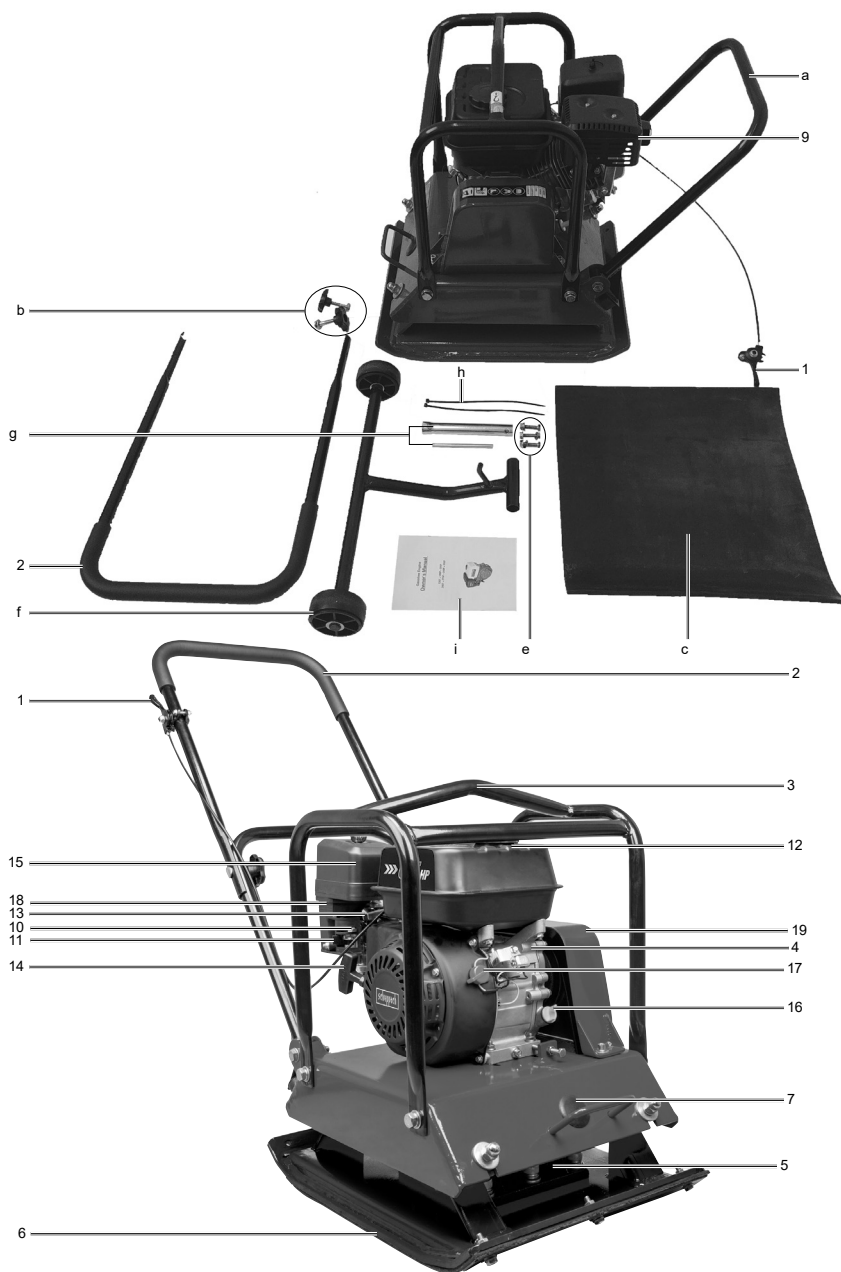
Art.Nr.
5904612903
AusgabeNr.
5904612903_0102
Rev.Nr.
20/07/2022

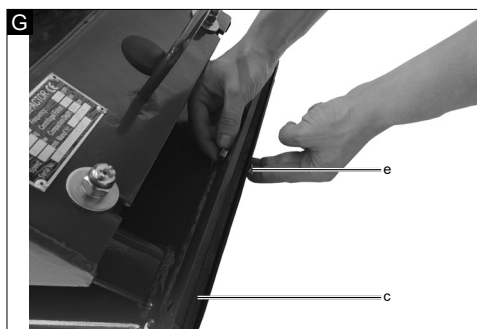
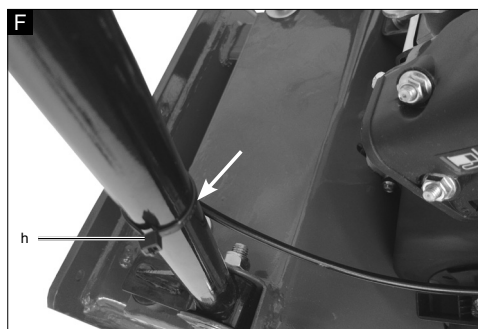
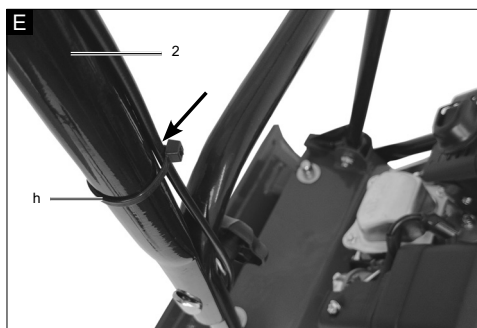
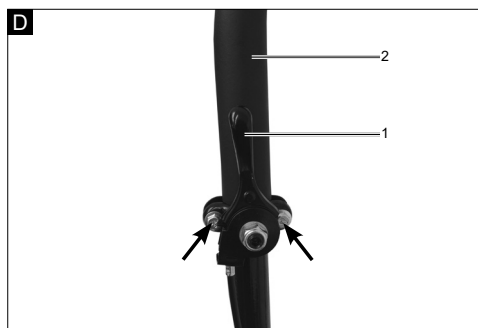
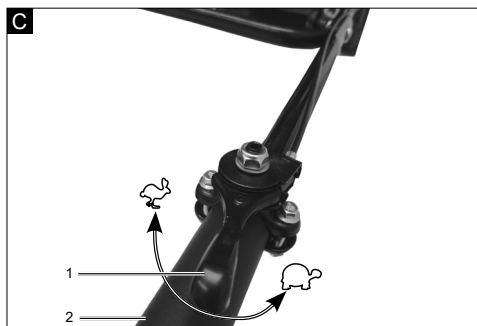
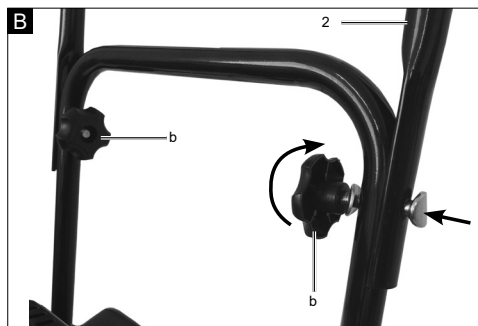


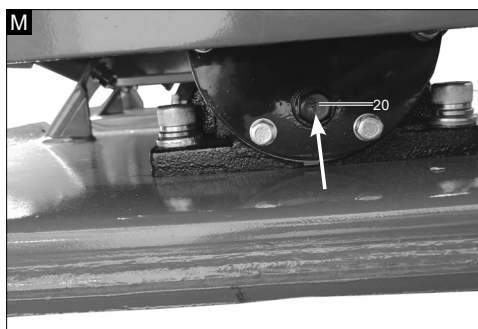
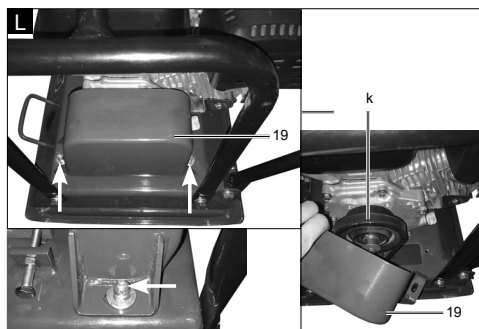
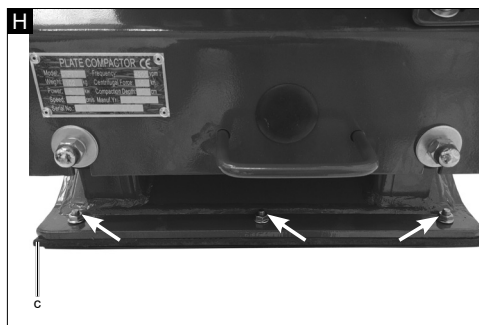
HP2200S

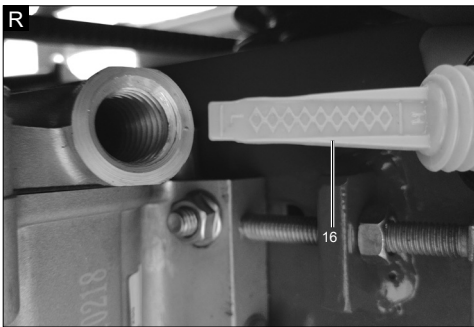
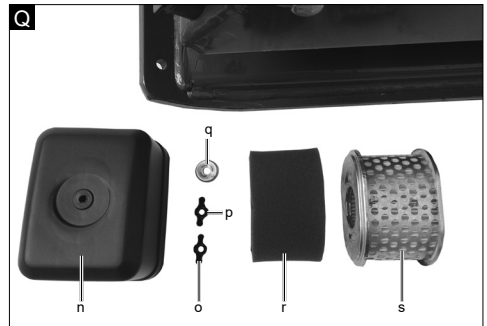
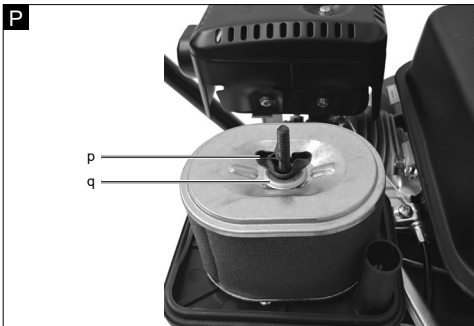
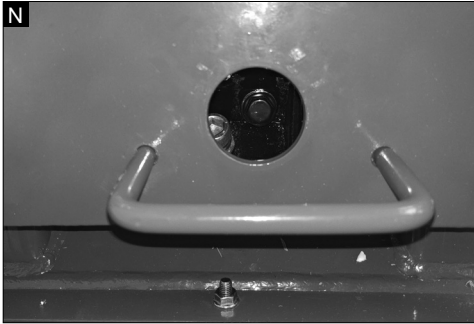
DE	Rüttelplatte Originalbedienungsanleitung	8
GB	Plate compactor Translation of original instruction manual	24
FR	Plaque vibrante Traduction des instructions d'origine	37
IT	Piastra vibrante La traduzione dal manuale di istruzioni originale	51
NL	Trilplaat Vertaling van de originele gebruikshandleiding	65
ES	Placa vibratoria Traducción del manual de instrucciones original	79
PT	Placa vibrante Tradução do manual de operação original	93

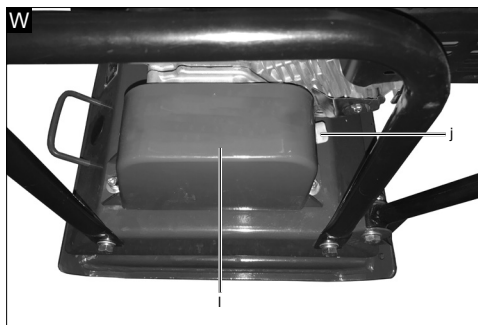
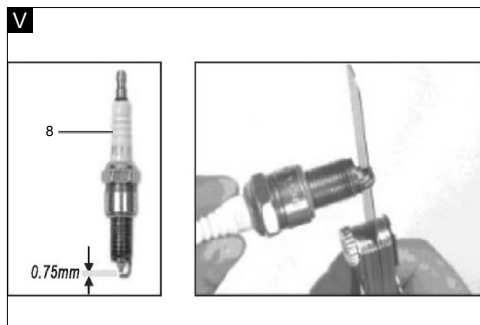
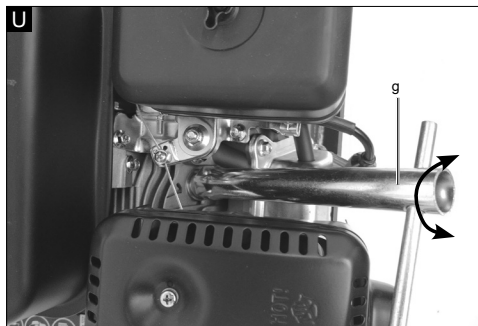
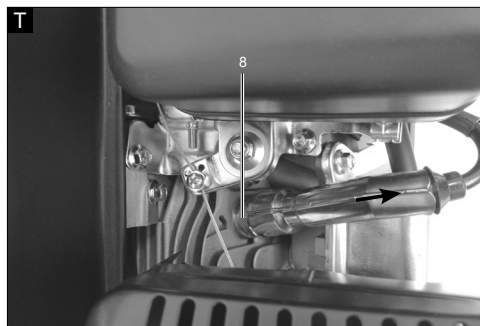
A

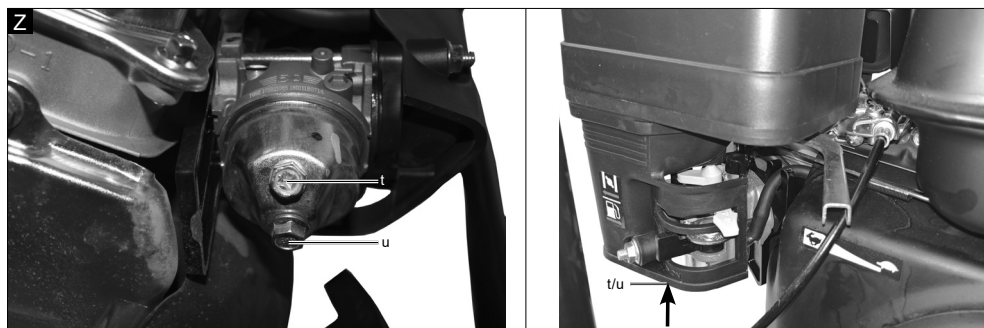












Erklärung der Symbole auf dem Gerät

Die Verwendung von Symbolen in diesem Handbuch soll Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Risiken lenken. Die Sicherheitssymbole und Erklärungen, die diese begleiten, müssen genau verstanden werden. Die Warnungen selbst beseitigen keine Risiken und können korrekte Maßnahmen zum Verhüten von Unfällen nicht ersetzen.

	Warnung - Zur Verringerung des Verletzungsrisikos Bedienungsanleitung lesen
	Tragen Sie einen Gehörschutz. Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.
	Tragen Sie eine Schutzbrille. Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Gerät heraustretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.
	Arbeitshandschuhe verwenden
	Unfallsichere Schuhe benutzen
	Es ist verboten, Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen zu entfernen oder zu verändern
	Nicht in Rotierende Teile fassen
	Rauchverbot im Arbeitsbereich
	Keine heißen Teile berühren
	Dritte im Arbeitsbereich fern halten
	Achtung!
	In dieser Bedienungsanleitung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen

Inhaltsverzeichnis:

Seite:

1.	Einleitung	10
2.	Gerätebeschreibung	10
3.	Technische Daten	10
4.	Lieferumfang	11
5.	Auspacken	11
6.	Aufbau	11
7.	Allgemeine Sicherheitshinweise	12
8.	Zusätzliche Sicherheitshinweise	14
9.	Bestimmungsgemäße Verwendung	14
10.	In Betrieb nehmen	15
11.	Reinigung	17
12.	Transport	17
13.	Lagerung	17
14.	Wartung	18
15.	Entsorgung und Wiederverwertung	20
16.	Störungsabhilfe	21

1. Einleitung

Hersteller:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch.

Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Gerät sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden.

An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2. Gerätebeschreibung (Abb. A - Y)

1. Gashebel
2. Handgriff
3. Hebepunkt
4. Motor
5. Erreger
6. Grundplatte
7. Einfüllbohrung für Erregeröl
8. Zündkerze
9. Auspuff
10. Chokehebel
11. Benzinhahn
12. Benzintank + Deckel
13. Gashebel
14. Anreißstarter
15. Luftfilter
16. Ölmesstab
17. Ein-Aus-Motorschalter
18. Vergaser
19. Riemenschutz
20. Ablassschraube Erregeröl

3. Technische Daten

Motor / Antrieb	1-Zylinder 4-Takt für bleifreies Benzin
Hubraum	196 cm³
Motorleistung max.	4,8 kW
Kraftstoffinhalt	3,5 l
Motorölkapazität	max. 0,6l
Erregerölkapazität	0,25 l
Plattengröße (L x B)	ca. 550 x 440mm
Zentrifugalkraft	25 kN
Vorschub	25 m/min
Vibrationsstöße	4200 vpm
Verdichtungstiefe	35 cm

Max. zulässige Schräglage des Motors	25°
Gewicht	ca. 97,5 kg

Technische Änderungen vorbehalten!

Geräusch und Vibration

⚠ Warnung: Lärm kann gravierende Auswirkungen auf Ihre Gesundheit haben. Übersteigt der Maschinenlärm 85 dB (A), tragen Sie bitte einen geeigneten Gehörschutz.

Geräuschkennwerte

Schalleistungspegel L_{WA}	104,6 dB(A) (EN ISO 3744)
Schalldruckpegel L_{pA}	84,6 dB(A) (EN ISO 11201)
Unsicherheit $K_{wa/pA}$	2,72 dB(A)

Vibrationskennwerte

Vibration a_h	30 m/s ²
-----------------	---------------------

Hinweis: Die angegebenen Schallwerte sind nach einem genormten Prüfverfahren ermittelt worden und können verwendet werden, um verschiedene Werkzeuge miteinander zu vergleichen. Zudem eignen sich diese Werte, um Belastungen für den Benutzer, die durch Schall entstehen, im Vorhinein einschätzen zu können.

Warnung! Abhängig davon, wie Sie das Werkzeug einsetzen, können die tatsächlichen Werte von dem angegebenen abweichen. Ergreifen Sie Maßnahmen, um sich gegen Lärmbelastungen zu schützen.

Berücksichtigen Sie dabei den gesamten Arbeitsablauf, also auch Zeitpunkte, zu denen das Werkzeug ohne Last arbeitet oder ausgeschaltet ist.

Geeignete Maßnahmen umfassen unter anderem eine regelmäßige Wartung und Pflege des Werkzeuges und der Einsatzwerkzeuge, regelmäßige Pausen sowie eine gute Planung der Arbeitsabläufe.

4. Lieferumfang

- 1x Rüttelplatte (a)
- 1x Handgriff (2)
- 2x Sterngriffmutter mit Schraube (b)
- 1x Gummimatte (c)
- 3x Befestigungsschraube mit Scheibe und Mutter (e)
- 1x Fahrvorrichtung (f)
- 1x Zündkerzenschlüssel (g)
- 2x Kabelbinder (h)
- 1x Bedienungsanleitung (i)

5. Auspacken

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanleitung mit dem Gerät vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Originalteile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Gerätes an.

⚠ ACHTUNG!

Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

6. Aufbau

Handgriff montieren, (Abb. A - F)

- Handgriff (2) mithilfe der Schraube und Sterngriffmutter (b) an der Rüttelplatte (a) befestigen. Schraube wird von außen durchgesteckt und mit der Scheibe und Sterngriffmutter befestigt.
- Gashebel (1) wird jetzt am Handgriff (2) befestigt (SW 8/10). Der Bowdenzug wird mit den Kabelbindern (h) am Handgriff (2) fixiert.

Gummimatte montieren, (Abb. G + H)

- Gummimatte (c): Rüttelplatte auf die Gummimatte (c) stellen oder ziehen und die Löcher ausrichten, dann von unten mit 3 Befestigungsschrauben (e) fixieren.

Fahrvorrichtung montieren, (Abb. X + Y)

- Fahrvorrichtung (f): Die Rüttelplatte am Handgriff (2) nach vorne Kippen und die Fahrvorrichtung (f) in der dafür vorgesehenen Bohrung ausrichten. Die Rüttelplatte kann jetzt wieder abgelassen und transportiert werden.

7. Allgemeine Sicherheitshinweise

- Lernen Sie Ihre Maschine kennen.
- Lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durch und versichern Sie sich, dass Sie deren Inhalt, sowie alle an der Maschine angebrachten Etiketten verstehen.
- Machen Sie sich mit dem Anwendungsbereich, sowie Einschränkungen der Maschine, sowie mit besonderen Gefahrenquellen vertraut.
- Stellen Sie sicher, dass Sie alle Bedienelemente und deren Funktion genau kennen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie wissen, wie die Maschine angehalten wird und die Bedienelemente schnell deaktiviert werden.
- Versuchen Sie nicht die Maschine anzuwenden, ohne die genaue Funktionsweise und Wartungsanforderungen des Motors zu kennen und zu wissen, wie Unfälle mit Personen- und/oder Sachschäden zu vermeiden sind.
- Halten Sie andere Personen, insbesondere Kinder, von Ihrem Arbeitsbereich fern.

Arbeitsbereich

- Starten oder bedienen Sie die Maschine nie in einem geschlossenen Bereich. Die Abgase sind gefährlich, da sie das geruchslose und tödliche Gas Kohlenmonoxid enthalten. Verwenden Sie die Maschine nur in gut gelüfteten Außenbereichen.
- Verwenden Sie die Maschine nie bei mangelnder Sicht oder Lichtverhältnissen.

Personensicherheit

- Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn Sie Drogen, Alkohol oder Medikamente zu sich genommen haben, die Ihre Fähigkeit die Maschine korrekt zu bedienen beeinflussen.
- Tragen Sie angemessene Kleidung. Tragen Sie lange Hosen, Stiefel und Handschuhe.
- Tragen Sie keine lose Kleidung, kurze Hosen oder Schmuck jeglicher Art. Tragen Sie langes Haar zurückgebunden, sodass es nicht länger als schulterlang ist. Halten Sie Ihre Haare, Kleidung und Handschuhe von beweglichen Teilen fern. Lose Kleidung, Schmuck oder langes Haar kann sich in beweglichen Teilen verfangen. Überprüfen Sie Ihre Maschine vor dem Start.
- Belassen Sie Schutzblenden an ihrem Ort und funktionstüchtig.
- Stellen Sie sicher, dass alle Muttern, Schrauben etc. sicher angezogen sind.

- Verwenden Sie die Maschine niemals, wenn sie reparaturbedürftig oder in schlechter mechanischer Verfassung ist. Tauschen Sie beschädigte, fehlende oder kaputte Teile vor der Bedienung aus.
- Überprüfen Sie die Maschine auf Benzinlecks.
- Halten Sie sie funktionstüchtig. Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn der Motor nicht am entsprechenden Schalter ein- und ausgeschaltet werden kann.
- Eine mit Benzin angetriebene Maschine, die nicht über den Motorschalter gesteuert werden kann, ist gefährlich und muss ausgetauscht werden.
- Gewöhnen Sie sich vor dem Start der Maschine an zu überprüfen, dass Schraubendreher und Schlüssel vom Bereich um die Maschine entfernt sind. Ein Schraubendreher oder Schlüssel, der sich noch an einem rotierenden Maschinenteil befindet, kann zu Personenschäden führen.
- Seien Sie aufmerksam, achten Sie auf Ihre Handlungen, und verwenden Sie Ihren gesunden Menschenverstand, wenn Sie mit der Maschine arbeiten. Übernehmen Sie sich nicht.
- Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn Sie barfuß sind oder Sandalen oder ähnliche leichte Schuhe tragen. Tragen Sie Arbeitsschutzschuhe, die Ihre Füße schützen und Ihre Standfestigkeit auf rutschigen Oberflächen verbessern.
- Sorgen Sie jederzeit für gute Standfestigkeit und Gleichgewicht. So können Sie die Maschine in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- Vermeiden Sie ein ungewolltes Starten. Stellen Sie sicher, dass der Motorschalter ausgeschaltet ist, bevor Sie die Maschine transportieren oder Wartungsarbeiten an der Maschine durchführen. Transport oder Wartungsarbeiten an der Maschine können zu Unfällen führen, wenn der Schalter an ist.

Sicherheit im Umgang mit Benzin

- Benzin ist sehr leicht entflammbar, und seine Gase können explodieren, wenn sie sich entzünden.
- Ergreifen Sie Sicherheitsmaßnahmen beim Umgang mit Benzin, um das Risiko einer schweren Verletzung zu verringern.
- Verwenden Sie einen geeigneten Benzinkanister, wenn Sie den Tank befüllen oder ablassen.
- Führen Sie diese Arbeiten in sauberen, gut gelüfteten Außenbereichen durch.
- Rauchen Sie nicht. Lassen Sie keine Funken, offene Flammen oder andere Feuerquellen in die Nähe gelangen, wenn Sie Benzin auffüllen oder mit der Maschine arbeiten.

- Füllen Sie den Tank niemals in Innenbereichen auf. Halten Sie geerdete, elektrisch leitfähige Gegenstände, wie Werkzeuge, fern von freistehenden Elektrikteilen und Leitungen, um Funken- oder Lichtbogenbildung zu vermeiden. Dadurch könnten Benzingase entzündet werden.
- Halten Sie den Motor immer an und lassen ihn abkühlen, bevor Sie den Benzintank befüllen. Entfernen Sie den Tankdeckel und befüllen Sie den Tank niemals, wenn der Motor läuft, oder wenn der Motor heiß ist.
- Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn Sie von Leckagen im Benzinssystem wissen. Lösen Sie den Tankdeckel langsam, um möglichen Druck im Tank abzulassen. Überfüllen Sie den Tank niemals (Benzin sollte sich nie über der gekennzeichneten Höchstfüllgrenze befinden). Schließen Sie den Benzin-tank wieder sicher mit dem Tankdeckel und wischen Sie verschüttetes Benzin auf.
- Verwenden Sie die Maschine nie, wenn der Tankdeckel nicht sicher zugeschraubt ist. Vermeiden Sie Zündquellen in der Nähe von verschüttetem Benzin. Wenn Benzin verschüttet wurde, versuchen Sie nicht die Maschine zu starten. Entfernen Sie die Maschine vom Bereich der Verschüttung und verhindern Sie die Bildung von Zündquellen, bis sich die Benzingase verflüchtigt haben.
- Bewahren Sie Benzin in speziell für diesen Zweck hergestellten Kanistern auf.
- Lagern Sie Benzin an einem kühlen, gut durchlüfteten Bereich fern von Funken und offenen Flammen oder anderen Zündquellen auf. Bewahren Sie Benzin oder die Maschine mit befülltem Tank niemals in einem Gebäude, in dem Benzingase an Funken, offene Flammen oder andere Zündquellen wie Wassererhitzer, Öfen, Kleidungsrockner o.Ä. gelangen können.
- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine in einem geschlossenen Bereich aufbewahren.
- Verändern Sie die Drehzahlreglereinstellung des Motors nicht, oder überdrehen Sie ihn nicht. Der Drehzahlregler kontrolliert die Höchstgeschwindigkeit des Motors bei maximaler Sicherheit.
- Lassen Sie den Motor nicht bei hohen Drehzahlen laufen, wenn Sie nicht verdichten.
- Halten Sie Hände oder Füße nicht in die Nähe von rotierenden Teilen.
- Vermeiden Sie Kontakt mit heißem Benzin, Öl, Abgasen und heißen Oberflächen. Berühren Sie den Motor oder Auspuffdämpfer nicht. Diese Teile werden während der Benutzung besonders heiß. Sie sind auch eine kurze Zeit nach dem Ausschalten der Maschine noch heiß.
- Lassen Sie den Motor vor der Durchführung von Wartungsarbeiten oder Einstellung abkühlen.
- Sollte die Maschine beginnen, ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen abzugeben, schalten Sie den Motor sofort ab, trennen Sie das Zündkerzenkabel, und suchen Sie nach der Ursache. Ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen sind gewöhnlich ein Zeichen von Fehlern.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller zugelassene Anbau- und Zubehörteile. Bei Nichtbefolgen können Verletzungen die Folge sein.
- Warten Sie die Maschine. Überprüfen Sie sie auf Fehlausrichtungen oder Blockierung von beweglichen Teilen, Schäden an Teilen und andere Zustände, die die Funktion der Maschine beeinträchtigen können. Lassen Sie die Maschine vor jeglicher Weiterverwendung reparieren, wenn Sie Schäden feststellen. Viele Unfälle sind Ergebnis einer schlecht gewarteten Ausrüstung.
- Halten Sie Motor und Auspuffdämpfer frei von Gras, Blättern, übermäßigem Schmiermittel oder Kohlenstoffablagerungen, um das Risiko eines Brandes zu verringern.
- Begießen oder bespritzen Sie die Maschine niemals mit Wasser oder einer anderen Flüssigkeit.
- Halten Sie die Handgriffe trocken, sauber und frei von Kleinteilen.
- Reinigen Sie die Maschine nach jedem Gebrauch.
- Befolgen Sie die gültigen Abfallentsorgungsrichtlinien für Benzin, Öl etc. um die Umwelt zu schützen.
- Bewahren Sie die abgeschaltete Maschine außerhalb der Reichweite von Kindern auf, und lassen Sie Personen, die mit der Maschine oder dieser Anleitung nicht vertraut sind, die Maschine nicht verwenden. Die Maschine ist in den Händen von ungeschulten Benutzern gefährlich.

Verwendung und Pflege der Maschine

- Heben Sie die Maschine niemals an oder tragen Sie sie, wenn der Motor läuft.
- Gehen Sie nicht gewaltsam mit der Maschine um.
- Verwenden Sie die richtige Maschine für Ihren Anwendungsbereich. Die richtige Maschine wird die Arbeiten, für die sie konstruiert wurde, besser und sicherer ausführen.

Service

- Schalten Sie vor Reinigungen, Reparaturen, Inspektionen oder Einstellarbeiten den Motor ab und stellen Sie sicher, dass alle beweglichen Teile still stehen.
- Stellen Sie immer sicher, dass sich der Motorschalter in der Stellung „OFF“ befindet. Trennen Sie das Zündkerzenkabel, und halten Sie es von der Zündkerze fern, um einen ungewollten Start zu vermeiden.
- Lassen Sie Ihre Maschine von qualifizierten Mitarbeitern warten. Verwenden Sie nur original Ersatzteile. Dadurch wird sichergestellt, dass die Maschine sicher bleibt.

8. Zusätzliche Sicherheitshinweise

- Halten Sie Hände, Finger und Füße von der Grundplatte fern, um Verletzungen zu vermeiden.
- Halten Sie den Handgriff des Plattenrüttlers mit beiden Händen gut fest. Wenn beide Hände den Handgriff halten und Ihre Füße von der Verdichterplatte entfernt stehen, können Ihre Hände, Finger und Füße nicht von der Verdichterplatte verletzt werden.
- Bleiben Sie immer hinter der Maschine, wenn Sie sie verwenden; gehen oder stehen Sie niemals vor der Maschine, wenn der Motor läuft.
- Legen Sie niemals Werkzeuge oder andere Gegenstände unter die Rüttelplatte. Wenn die Maschine gegen ein Fremdobjekt fährt, halten Sie den Motor an, trennen Sie die Zündkerze, und überprüfen Sie die Maschine auf Beschädigungen; reparieren Sie den Schaden, bevor Sie die Maschine neu starten und verwenden.
- Überlasten Sie die Maschine nicht, indem Sie zu tief oder zu schnell verdichten.
- Verwenden Sie die Maschine nicht mit hohen Geschwindigkeiten auf harten oder rutschigen Oberflächen.
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie die Maschine auf Kiesbetten, -wegen oder -straßen verwenden oder diese überqueren.
- Achten Sie auf versteckte Gefahren oder Verkehr. Befördern Sie keine Personen.
- Verlassen Sie den Arbeitsplatz niemals, und lassen Sie die Rüttelplatte niemals unbeaufsichtigt, wenn der Motor läuft.
- Halten Sie die Maschine immer an, wenn die Arbeit unterbrochen wird, oder wenn Sie von einem Ort zum nächsten laufen.

- Bleiben Sie von Grabenkanten fern, und vermeiden Sie Handlungen, die die Rüttelplatte umkippen lassen können. Gehen Sie Anstiege vorsichtig in einer direkten Linie und rückwärts hinauf, um ein Umkippen der Rüttelplatte auf den Bediener zu vermeiden.
- Stellen Sie die Maschine immer auf eine feste und ebene Oberfläche, und schalten Sie das Gerät ab.
- Beschränken Sie die Arbeitszeiten an der Maschine und halten Sie regelmäßige Pausen ein, um Vibrationsbelastungen zu vermindern und Ihre Hand ausruhen zu lassen. Verringern Sie die Geschwindigkeit und Kraftausübung, mit der Sie sich wiederholende Bewegungen ausführen.

Restrisiken

Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Des Weiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Bedienungsanleitung insgesamt beachtet werden.
- Vermeiden Sie zufällige Inbetriebsetzungen der Maschine.
- Verwenden Sie das Werkzeug, das in dieser Bedienungsanleitung empfohlen wird. So erreichen Sie, dass Ihre Maschine optimale Leistungen erbringt.
- Halten Sie Ihre Hände vom Arbeitsbereich fern, wenn die Maschine in Betrieb ist.

9. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Rüttelplatte leitet Kräfte auf lose Erde oder andere Materialien. Sie kann für allgemeine Straßenbauarbeiten, Landschaftsgestaltung und Gebäudeerrichtung angewendet werden. Die Rüttelplatte erhöht die Tragfähigkeit, verringert Wasserdurchlässigkeit, verhindert Erdablagerungen, verringert Aufquellen oder ein Zusammenziehen der Erde. Sie eignet sich besonders zur Verdichtung von Verbundpflastersteinen, Gräben, bei der Landschaftsgestaltung und Erhaltungsarbeiten.

⚠ ACHTUNG!

Die Rüttelplatte wurde nicht für die Verwendung auf haftenden Untergründen wie Ton oder harten Oberflächen, wie Beton, konstruiert.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß.

Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen welche die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten.

Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Die Maschine darf nur mit Originalteilen und Originalzubehör des Herstellers betrieben werden.

Die Sicherheits-, Arbeits- und Wartungsvorschriften des Herstellers sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen müssen eingehalten werden.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

10. In Betrieb nehmen

⚠ ACHTUNG!

Vor der Inbetriebnahme das Gerät unbedingt komplett montieren!

Handgriff (2), (Abb. A)

Nutzen Sie bei der Verwendung der Maschine den Handgriff (2), um sie zu steuern.

Gashebel (1), (Abb. A + C)

Mit dem Gashebel (1) wird die Geschwindigkeit der Maschine gesteuert. Wird der Hebel in die gezeigten Richtungen bewegt, läuft der Motor schneller oder langsamer.

Schnell =

Langsam =

Hebepunkt (3), (Abb. A)

Zum Anheben der Maschine mit einem Kran oder anderem Hebegerät.

Riemenschutz (19), (Abb. A)

Entfernen Sie diesen Schutz (19), um Zugriff zum Keilriemen zu erhalten. Verwenden Sie die Rüttelplatte niemals ohne den Riemenschutz (19).

Wenn der Keilriemenschutz (19) nicht angebracht ist, ist es möglich, dass Ihre Hand zwischen Keilriemen und Kupplung eingeklemmt wird und Ihnen so schwere Verletzungen zufügt.

Erreger (5), (Abb. A)

Ein exzentrisches Gewicht an der Erregerwelle innerhalb des Erregergehäuses wird, bei hohen Geschwindigkeiten, von einer Kupplung und einem Riemenantriebssystem angetrieben. Diese hohen Rotationsgeschwindigkeiten der Welle verursachen die schnellen Auf- und Abbewegungen der Maschine sowie die Vorwärtsbewegung.

Motorschalter (Ein-Aus) (17), (Abb. A + I)

Mit dem Motorschalter (17) wird das Zündungssystem aktiviert und deaktiviert. Der Motorschalter (17) muss sich in der Stellung ON befinden, damit der Motor läuft. Der Motor hält an, wenn der Motorschalter (17) in die Stellung OFF bewegt wird.

Kontrolle vor Bedienung

Kontrolle

- Überprüfen Sie alle Seiten des Motors auf Öl- oder Benzinleckagen.
- Achten Sie auf Anzeichen von Beschädigungen.
- Überprüfen Sie, dass alle Schutzabdeckungen angebracht und alle Schrauben, Muttern und Bolzen angezogen sind.

Motor-Ölkontrolle, (Abb. I -R)

- Nehmen Sie den Ölmesstab (16) und reinigen Sie ihn.

- Führen Sie den Messstab (16) wieder ein und überprüfen Sie den Ölfüllstand, ohne den Messstab (16) wieder fest zu schrauben.
- Wenn der Ölfüllstand zu gering ist, geben Sie die empfohlene Menge an Öl zu.
- Bauen Sie nach Abschluss alles wieder zusammen, und schrauben Sie den Ölmesstab ein.

Benzinkontrolle, (Abb. S)

- Halten Sie den Motor an, öffnen Sie den Tankdeckel (12) und überprüfen Sie den Benzinfüllstand. Ist der Füllstand zu niedrig, geben Sie Benzin hinzu, bis der Tank voll ist. Schrauben Sie dann den Deckel wieder auf.
- Geben Sie nicht so viel Benzin zu, dass die Kante des Tanks bedeckt ist (Benzinhöchstfüllstand).
- Es wird eine Oktanzahl von 90 für bleifreies Benzin empfohlen. Bleifreies Benzin verringert die Kohlenstoffablagerungen und verlängert die Betriebsdauer des Abgassystems.
- Verwenden Sie kein bereits verwendetes und verschmutztes Benzin. Lassen Sie keinen Schmutz und Wasser in den Benzintank gelangen.

Starten des Motors, (Abb. I + K)

- Bewegen Sie den Benzinhahn (11) in die Stellung ON. Wenn Sie einen kalten Motor starten, bewegen Sie den Chokehebel (10) in die Stellung CLOSE .
- Wenn der Chokehebel (10) in die Stellung CLOSE  zum Starten des Motors gebracht wurde, bewegen Sie ihn sanft in die Stellung OPEN , während sich der Motor erwärmt.
- Wenn Sie einen warmen Motor starten, lassen Sie den Chokehebel (10) in der Stellung OPEN .
- Bewegen Sie den Motorschalter (17) in die Stellung ON.
- Betätigen Sie den Anreissstarter (14).

Anreißstarter (14), (Abb. A)

Ziehen Sie den Startergriff (14) leicht, bis Sie einen Widerstand spüren. Ziehen Sie dann kräftig und bringen den Startergriff (14) zurück in die Ausgangsposition. Wenn der Chokehebel (10) in die Stellung CLOSE  zum Starten des Motors gebracht wurde, bewegen Sie ihn sanft in die Stellung OPEN , während sich der Motor erwärmt. Ziehen Sie den Gashebel (1) nach dem Aufwärmen des Motors, um die Geschwindigkeit des Motors hochzufahren. Die Platte beginnt zu vibrieren und zu verdichten.

Vorwärtsbewegung

Die Rüttelplatte läuft automatisch bei Vollgas nach vorn.

⚠ ACHTUNG!

Verwenden Sie die Rüttelplatte nicht auf Beton oder extrem harten, trockenen, verdichteten Oberflächen. Die Rüttelplatte springt dann eher, als dass er vibriert. Dadurch kann sowohl der Rüttler als auch der Motor beschädigt werden.

Die Anzahl an Wiederholungen, die für ein gewünschtes Verdichtungsergebnis notwendig sind, hängen von der Art und der Feuchtigkeit des Untergrundes ab. Die maximale Verdichtung wurde erreicht, wenn Sie einen sehr starken Rückstoß bemerken.

Wenn sie die Rüttelplatte auf Pflastersteinen verwenden, bringen Sie die Gummimatte (c) an, um ein Abplatzen und Abschleifen der Steinoberfläche zu vermeiden.

Eine bestimmte Menge an Feuchtigkeit im Boden ist notwendig. Übermäßige Feuchtigkeit kann jedoch dazu führen, dass kleine Teile zusammenkleben und eine gute Verdichtung verhindern. Lassen Sie den Grund etwas trocknen, wenn er extrem nass ist.

Ist der Grund so trocken, dass während der Benutzung der Rüttelplatte Staubwolken aufwirbeln, sollte etwas Flüssigkeit zum Grund zugegeben werden, um die Verdichtung zu verbessern. Dadurch wird der Luftfilter ebenfalls entlastet.

Die folgenden Anmerkungen müssen befolgt werden, wenn Boden auf Anstiegen verdichtet wird (Hügel, Böschungen).

Nähern Sie sich Anstiegen nur von ganz unten (ein Anstieg, der leicht nach oben überwunden werden kann, kann auch ohne Risiko nach unten verdichtet werden). Der Bediener darf niemals in Richtung der abfälligen Richtung stehen.

Ein Höchstanstieg von 25° darf nicht überschritten werden.

⚠ ACHTUNG!

Wird dieser Anstieg überschritten, kann das Motorschmiersystem ausfallen (Spritzschmierung und daher Ausfall von wichtigen Motorenkomponenten).

Anhalten des Motors

Um den Motor in einer Notfallsituation anzuhalten, bringen Sie den Motorschalter (17) einfach in die Stellung OFF.

Nutzen Sie den folgenden Ablauf unter normalen Bedingungen.:

- Bringen Sie den Motorgashebel (1) zurück in die Leerlaufstellung , um die Fortbewegung des Verdichters anzuhalten.
- Lassen Sie den Motor für ein oder zwei Minuten abkühlen, bevor Sie ihn anhalten.
- Bewegen Sie den Motorschalter (17) in die Stellung „OFF“.
- Stellen Sie den Benzinhahn (11), wenn nötig, ab.

⚠ ACHTUNG!

Bringen Sie den Chokehebel (10) nicht in die Stellung CLOSE , um den Motor anzuhalten. Dies kann zu einer Fehlzündung oder einem Motorschaden führen.

Leerlaufgeschwindigkeit

Bringen Sie den Gashebel (1) in die Stellung SLOW , um die Belastung des Motors zu verringern, wenn Sie nicht verdichten.

Eine Verringerung der Motorgeschwindigkeit im Leerlauf verlängert die Betriebszeit des Motors, spart Benzin und reduziert den Lärmpegel der Maschine.

11. Reinigung

⚠ ACHTUNG!

Schalten Sie vor der Durchführung von Reinigungsarbeiten immer den Motor ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker.

Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.

Entfernen Sie Ablagerungen von der Rüttelplatte mit einer weichen Bürste, Staubsauger oder Druckluft.

Reinigen Sie die Unterseite des Verdichters, sobald Partikel des verdichteten Bodens hängen bleiben. Die Maschine arbeitet nicht gut, wenn die Unterseite nicht glatt und sauber ist.

Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

⚠ ACHTUNG!

Verwenden Sie keinen „Hochdruckreiniger“ zur Reinigung der Rüttelplatte. Wasser kann in dichte Bereiche des Maschine eindringen und Spindeln, Kolben, Lager oder den Motor beschädigen. Hochdruckreiniger verkürzen die Betriebsdauer und verschlechtern die Bedienbarkeit.

12. Transport

Siehe technische Daten für das Gewicht der Maschine. Lassen Sie den Motor vor dem Anheben/Transport oder der Lagerung in Innenräumen abkühlen, um Verbrennungen und ein Brandrisiko zu vermeiden.

Bei Positionswechseln der Maschine kann diese mit der beiliegenden Fahrvorrichtung (f) ausgestattet werden (siehe Montage Fahrvorrichtung).

Verladen der Maschine:

Heben Sie die Maschine mithilfe des Hebepunktes (3) am Maschinengestell an. Verwenden Sie eine ausreichend starke Kette, Seil oder Gurt. Die Maschine muss in aufrechter Position transportiert werden, um ein Verschütten von Benzin zu vermeiden. Legen Sie die Maschine nicht auf die Seite oder kopfüber.

Sichern Sie die Maschine oder verwenden Sie den Hebepunkt (3) für den Transport.

⚠ Die Maschine kann fallen und Schaden oder Verletzungen verursachen, wenn Sie nicht sachgemäß angehoben wird. Nur am Hebepunkt (3) anheben.

13. Lagerung

Lagerung (siehe Punkt Kraftstofftank entleeren):

Wird die Rüttelplatte für einen Zeitraum von mehr als 30 Tagen nicht benutzt, befolgen Sie die untenstehenden Schritte, um ihn für die Einlagerung vorzubereiten.

1. Leeren Sie den Benzintank vollständig. Eingelagertes Benzin, das Ethanol oder MTBE enthält, wird innerhalb von 30 Tagen schal. Schales Benzin hat einen hohen Gummianteil und kann so den Vergaser verstopfen und die Benzinzufuhr einschränken.
2. Starten Sie den Motor, und lassen Sie ihn laufen, bis er anhält. Dadurch wird sichergestellt, dass kein Benzin im Vergaser verbleibt. Dadurch wird verhindert, dass sich Ablagerungen im Vergaser bilden und den Motor möglicherweise beschädigen.

3. Lassen Sie das Öl aus dem Motor ab, während er noch warm ist. Füllen Sie neues Öl ein.
4. Lassen Sie vorhandenen Kraftstoff aus der Schwimmerkammer ab (siehe „Reinigung der Schwimmerkammer“)
5. Verwenden Sie saubere Tücher zur Reinigung der Außenseiten des Verdichters und der Abluftstutzen.
6. **⚠ Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel oder Reinigungsmittel auf Ölbasis, wenn Sie die Kunststoffteile reinigen. Chemikalien können Kunststoffe beschädigen.**
7. Lagern Sie die Rüttelplatte in einer aufrechten Position in einem sauberen, trockenen Gebäude mit guter Ventilation.

⚠ Lagern Sie die Rüttelplatte nicht mit Benzin in einem unbelüfteten Bereich, wo Benzingase an Flammen, Funken Kontrolllampen oder andere Zündquellen gelangen können. Nutzen Sie nur zulässige Benzinkanister.

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreien sowie für Kinder unzugänglichen Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C.

Bewahren Sie das Werkzeug in der Originalverpackung auf.

Decken Sie das Werkzeug ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei dem Werkzeug auf.

14. Wartung

⚠ ACHTUNG!

Schalten Sie vor der Durchführung von Wartungsarbeiten immer den Motor ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker.

Die Wartung Ihrer Rüttelplatte stellt eine lange Betriebsdauer der Maschine und ihrer Komponenten sicher.

- Schalten Sie die Maschine vor Wartungsarbeiten ab. Der Motor muss abgekühlt sein.
- Lassen Sie den Gashebel (1) in der Stellung SLOW, entfernen Sie das Zündkerzenkabel von der Zündkerze (8) und sichern Sie es.

- Überprüfen Sie den allgemeinen Zustand der Rüttelplatte. Überprüfen Sie ihn auf lose Schrauben, Fehlausrichtungen oder Blockierung von beweglichen Teilen, gebrochene oder gerissene Teile und andere Zustände, die die Funktion der Maschine beeinträchtigen können.
- Verwenden Sie zum Schmieren der beweglichen Teile ein hochwertiges Maschinenleichtöl.
- Reinigen Sie die Unterseite der Rüttelplatte, sobald Partikel des verdichteten Bodens hängen bleiben. Die Maschine arbeitet nicht gut, wenn die Unterseite nicht glatt und sauber ist.
- Bringen Sie das Zündkerzenkabel wieder an.

Überprüfen und Austauschen des Keilriemens

- Der Keilriemen (k) muss in guter Verfassung sein, um eine optimale Kraftübertragung vom Motor zur exzentrischen Welle zu gewährleisten. Überprüfen Sie den Zustand des Keilriemens (k).
- Ist der Keilriemen (k) eingerissen, abgenutzt oder glatt, muss er ausgetauscht werden.

Austausch Keilriemens, (Abb. L)

- Schalten Sie den Motor ab.
- Der Motor muss abgekühlt sein.
- Entfernen Sie den Riemenschutz (19), um Zugriff zum Keilriemen (k) zu erhalten.
- Die 4 Schrauben am Motor öffnen und den Motor etwas vorschieben.
- Ziehen Sie den alten Keilriemen (k) von der Scheibe und ziehen Sie einen neuen Keilriemen (k) korrekt auf.
- Mithilfe der Stellschraube den Riemen (k) spannen, darauf achten, dass Motor / Riemenscheibe im rechten Winkel bleibt.
- Antriebsriemen (k) nachspannen, wenn der Riemen (k) mehr als 10-15 mm nachgibt (Daumendruck)
- Bringen Sie den Riemenschutz (19) mit den 2 Schrauben wieder an.

⚠ ACHTUNG!

Wenn Sie den Antriebsriemen (k) entfernen oder aufziehen, achten Sie darauf, dass Sie Ihre Finger nicht zwischen Riemen und Rolle einklemmen

Erregerölaustausch, (Abb. M + N)

- Das Erregergehäuse wird mit Automatikgetriebeöl SAE 10W 30 oder einem ähnlichen Produkt instand gehalten. Tauschen Sie das Öl nach 200 Betriebsstunden aus.

- Lassen Sie den Erreger vor dem Ölaustausch abkühlen.
- Kippen Sie die Rüttelplatte in Richtung einer Ablaufwanne, um jegliches gebrauchtes Öl und Partikel zu entfernen.
- Lösen Sie die Ölablassschraube (m), um das Öl aus der Erregereinheit abzulassen. Untersuchen Sie das Öl auf Metallspäne, um Informationen zur Vermeidung künftiger Problem zu erhalten.
- Nach dem vollständigen Ablassen des Öls aus der Maschine wird die Ölablassschraube (m) wieder eingesetzt.
- Bringen Sie die Platte wieder in ihre aufrechte Position.
- Entfernen Sie die Abdeckkappe mit einem Schraubenzieher.
- Füllen Sie neues Öl durch die Einfüllöffnung (7) ein.
- Setzen Sie die Abdeckkappe ein.

⚠ **ACHTUNG!**

Nicht überfüllen - Zu viel Öl im Erreger kann die Leistung mindern und den Erreger überhitzen.

Motorölwechsel, (Abb. R + W)

Nach 20 Arbeitsstunden muss der 1. Ölwechsel durchgeführt werden. Danach nach 100 Betriebsstunden. Zum Ablassen des Motoröls gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Eine Ölauffangwanne bereitstellen und Ölablassschraube (j) öffnen.
2. Einfüllöffnung (Messstab) (16) öffnen, Maschine kippen und Öl ablaufen lassen,
3. Öl (0,6l) einfüllen, mit Messstab (16) prüfen und verschließen.
4. Ölablassschraube (j) wieder verschließen.
5. Zum Einlagern: Starter langsam 5x ziehen, damit das Öl sich verteilt (ohne Zündung).

Empfohlenes Motorenöl SAE 10W-30 oder SAE 10W-40 (je nach Einsatztemperatur).

Entsorgen Sie anfallendes Altöl ordnungsgemäß in der örtlichen Altölsammelstelle. Es ist verboten Altöl in den Boden abzulassen oder mit Abfall zu vermischen.

Kraftstofftank entleeren, (Abb. S + Z)

Stellen Sie sich ein geeignetes Gefäß bereit und öffnen Sie die Ablassschraube (t) der Schwimmerkammer (Abb. Z). Nehmen Sie nun den Tankdeckel (12) ab und öffnen den Benzinhahn (11). Das System ist dann komplett entleert. Tankdeckel (12) wieder verschließen.

Luftfilter reinigen / wechseln, (Abb. O - Q)

- Flügelmutter (o) abschrauben und Luftfilterdeckel (n) abnehmen
- Luftfilterdeckel (n) auf Löcher oder Risse überprüfen. Beschädigtes Element ersetzen.
- Innere Flügelmutter (p) abschrauben und Papierfiltereinsatz (s) mit Schaumstofffiltereinsatz (r) vorsichtig heraus nehmen.
- Schmutz von der Innenseite des Filtergehäuses mit einem sauberen, feuchten Lappen abwischen. Achten Sie darauf, das kein Schmutz in die Öffnung gelangt.
Setzen Sie den Luftfilterdeckel (n) für die Dauer der Filterreinigung wieder auf das Filtergehäuse.
- Schaumstofffiltereinsatz (r) vorsichtig vom Papierfiltereinsatz (s) abnehmen. Beide Teile auf Beschädigungen prüfen. Beschädigte Einsätze ersetzen.
- Schaumstofffiltereinsatz (r) in warmem Wasser und milder Seifenlösung reinigen. Gründlich mit klarem Wasser ausspülen und gut trocknen lassen.
- Schaumstoffeinsatz (r) in sauberes Motoröl tauchen und das überschüssige Öl ausdrücken.
- Papierfiltereinsatz (s) auf einer harten Oberfläche ausklopfen, um den Schmutz zu beseitigen. Schmutz niemals abbürsten, da er dadurch in die Fasern gedrückt wird.
- Schaumstoffeinsatz (r) auf den Papierfiltereinsatz (s) aufsetzen und das Luftfilterelement mit der Dichtung wieder einbauen.
- Erste Flügelmutter (p) auf den Papierfiltereinsatz aufschrauben
- Luftfilterdeckel (n) aufsetzen und mit zweiter Flügelmutter (o) befestigen

⚠ **ACHTUNG:** Niemals den Motor ohne oder mit beschädigtem Luftfiltereinsatz laufen lassen. So kann Schmutz in den Motor gelangen, wodurch Motorschäden entstehen können. Die Herstellergarantie erlischt.

Zündkerze reinigen/ersetzen, (Abb. T + U)

⚠ **ACHTUNG:** Zündkerze (8) nur bei kaltem Motor demontieren!

Je nach Bedarf Zündkerze (8) reinigen oder ersetzen.

- Zündkerzenstecker abziehen und etwaigen Schmutz im Zündkerzenbereiche beseitigen.
- Zündkerze (8) herausdrehen und prüfen.
- Isolator prüfen. Bei Beschädigungen wie z. B. Risse oder Splitter, Zündkerze (8) ersetzen.
- Zündkerzen-Elektroden mit einer Drahtbürste reinigen.

- Elektrodenabstand prüfen und einstellen. Damit der Motor leistungsfähig bleibt, muss die Zündkerze (8) den richtigen Elektrodenabstand (0,7-0,8 mm) haben.
- Zündkerze (8) von Hand einschrauben und mit dem Zündkerzenschlüssel (g) etwa 1/4 Umdrehungen festziehen.
- Zündkerzenstecker auf die Zündkerze (8) aufsetzen.

Reinigung der Schwimmerkammer, (Abb. Z)

⚠ ACHTUNG: Schwimmerkammer nur bei kaltem Motor demontieren!

1. Kraftstoffhahn (11) zudrehen.
2. Ablassschraube (t) an Schwimmerkammer lösen und Kraftstoff in ein geeignetes Gefäß ablassen.
3. Ablassschraube (t) wieder befestigen
4. Befestigungsschraube (u) der Schwimmerkammer lösen
5. Schwimmerkammer und Radialdichtring abschrauben und in nicht entflammbarem Lösungsmittel gründlich reinigen und trocknen lassen. Radialdichtung auf Druckstellen und Beschädigung prüfen.
6. Beide Teile wieder anschrauben.
7. Kraftstoffhahn (11) aufdrehen und auf undichte Stellen prüfen.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Daten des Maschinen-Typenschildes
- Daten des Motor-Typenschildes

Wichtiger Hinweis im Fall einer Reparatur:

Bei Rücklieferung des Gerätes zur Reparatur beachten Sie bitte, dass das Gerät aus Sicherheitsgründen öl- und kraftstofffrei an die Servicestation gesendet werden müssen.

Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Zündkerze, Öl, Riemen, Gummimatte, Luftfilter

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

15. Entsorgung und Wiederverwertung

Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Kraftstoffe und Öle

- Vor der Entsorgung des Geräts müssen der Kraftstofftank und der Motorölbehälter geleert werden!
- Kraftstoff und Motoröl gehören nicht in den Hausmüll oder Abfluss, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!
- Leere Öl- und Kraftstoffbehälter müssen umweltgerecht entsorgt werden.

16. Störungsabhilfe

Die folgende Tabelle zeigt Fehlersymptome auf und beschreibt wie sie Abhilfe schaffen können, wenn Ihre Maschine einmal nicht richtig arbeitet. Wenn Sie das Problem damit nicht lokalisieren und beseitigen können, wenden Sie sich an Ihre Service-Werkstatt.

Störung	mögliche Ursache	Abhilfe
Motor startet nicht.	Zündkerzenkabel nicht verbunden.	Verbinden Sie das Zündkerzenkabel sicher mit der Zündkerze.
	Kein Benzin oder schales Benzin.	Füllen Sie sauberes, neues Benzin ein.
	Gashebel nicht in korrekter Startposition.	Bringen Sie den Gashebel in die Startposition.
	Benzinhahn nicht in Stellung ON.	Benzinhahn öffnen.
	Blockierte Benzinleitung.	Reinigen Sie die Benzinleitung.
	Verölte Zündkerze.	Zündkerze reinigen, Abstand einstellen oder austauschen.
	Überfüllung des Motors.	Warten Sie einige Minuten bis zum Neustart, aber nicht vorpumpen.
Motor läuft unregelmäßig	Zündkerzenkabel lose.	Verbinden Sie das Zündkerzenkabel, und befestigen Sie es.
	Gerät läuft in CHOKE.	Bringen Sie den Chokehebel in Stellung OFF.
	Blockierte Benzinleitung oder schales Benzin.	Reinigen Sie die Benzinleitung. Füllen Sie sauberes, neues Benzin in den Tank.
	Abluftstutzen verstopft.	Reinigen Sie den Abluftstutzen.
	Wasser oder Schmutz im Benzinsystem.	Lassen Sie das Benzin aus dem Tank. Füllen Sie neues Benzin ein.
Motor überhitzt.	Verunreinigter Luftfilter.	Reinigen Sie den Luftfilter.
	Eingeschränkter Luftstrom.	Reinigen Sie den Motor der Rüttelplatte
Motor hält nicht an, wenn Gashebel in Stoppposition ist, oder Motorgeschwindigkeit erhöht sich nicht richtig, wenn der Gashebel bewegt wird.	Ablagerungen in Gashebelverbindungen.	Entfernen Sie Schmutz und Ablagerungen.
	Seilzug beschädigt	Fachhändler kontaktieren
Die Rüttelplatte lässt sich bei Betrieb nur schwer steuern (Maschine hüpfte oder bewegt sich abrupt nach vorn)	Motorgeschwindigkeit zu hoch auf hartem Untergrund.	Stellen Sie eine geringere Geschwindigkeit mit dem Gashebel ein.
	Stoßdämpfer zu locker oder beschädigt	Fachhändler kontaktieren
Keine Rüttelfunktion bzw. Rüttelplatte erreicht die Höchstgeschwindigkeit nicht	Beschädigung am Erreger oder der Rüttelplatte	Fachhändler kontaktieren
	Antriebsriemen zu locker und rutscht durch	Antriebsriemen einstellen oder ersetzen
Ölverlust am Motor oder am Erreger	Verschlossene Dichtungen	Fachhändler kontaktieren
	Undichtigkeiten am Gehäuse	

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 26.11.2021

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicenummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

1. **Diese Garantiebedingungen** regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.
2. **Die Garantieleistung** erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
3. **Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:**
 - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Gerätes unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
 - Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
 - Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
 - Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
 - Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen, insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
 - Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
 - Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.

Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.
4. **Die Garantiezeit** beträgt regulär **24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingeschendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingeschendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches kontaktieren Sie bitte unser Service-Center.

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer

Homepage: <https://www.scheppach.com/de/service>

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. Bearbeitungszeit - Im Regelfall erledigen wir Reklamationssendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.

Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. Verschleißteile - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. Kostenvoranschlag - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. Andere Ansprüche, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die **Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

Scheppach GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com

Telefon: +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@scheppach.com

· Internet: <http://www.scheppach.com>



**Ersatzteile
Zubehör**



Reparatur



Kontakt



Dokumente

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.

Explanation of the symbols on the equipment

Symbols are used in this manual to draw your attention to potential hazards. The safety symbols and the accompanying explanations must be fully understood. The warnings themselves will not rectify a hazard and cannot replace proper accident prevention measures.

	Caution - Read the operating instructions to reduce the risk of injury
	Use hearing protection. Excessive noise can result in a loss of hearing.
	Use safety goggles. Sparks created during work or fragments, chippings and dust ejected by the device can cause sight loss.
	Wear work gloves.
	Wear safety footwear.
	Do not remove or modify protection and safety devices.
	Keep away from rotating parts.
	No smoking in the working area.
	Do not touch hot parts.
	Keep children and bystanders off and away.
	Attention!
	In this operating manual, we have used this sign to mark all sections that concern your safety.

Table of contents:	Page:
1. Introduction	26
2. Device description	26
3. Technical data.....	26
4. Scope of delivery	27
5. Unpacking	27
6. Construction	27
7. Safety information.....	28
8. Additional safety instructions.....	29
9. Proper use	30
10. Installation.....	30
11. Cleaning.....	32
12. Transport.....	32
13. Storage	33
14. Maintenance	33
15. Disposal and recycling.....	35
16. Trouble shooting	36

1. Introduction

Manufacturer:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Dear customer

We hope your new tool brings you much enjoyment and success.

Note:

According to the applicable product liability laws, the manufacturer of the device does not assume liability for damages to the product or damages caused by the product that occurs due to:

- Improper handling,
- Non-compliance of the operating instructions,
- Repairs by third parties, not by authorized service technicians,
- Installation and replacement of non-original spare parts,
- Application other than specified.

We recommend:

Read through the complete text in the operating instructions before installing and commissioning the device.

The operating instructions are intended to help the user to become familiar with the machine and take advantage of its application possibilities in accordance with the recommendations.

The operating instructions contain important information on how to operate the machine safely, professionally and economically, how to avoid danger, costly repairs, reduce downtimes and how to increase reliability and service life of the machine.

In addition to the safety regulations in the operating instructions, you have to meet the applicable regulations that apply for the operation of the machine in your country.

Keep the operating instructions package with the machine at all times and store it in a plastic cover to protect it from dirt and moisture. Read the instruction manual each time before operating the machine and carefully follow its information. The machine can only be operated by persons who were instructed concerning the operation of the machine and who are informed about the associated dangers. The minimum age requirement must be complied with

In addition to the safety instructions in this operating manual and the separate regulations of your country, the generally recognised technical rules relating to the operation of such machines must also be observed.

We accept no liability for accidents or damage that occur due to a failure to observe this manual and the safety instructions.

2. Device description (Fig. A - Y)

1. Throttle
2. Handle
3. Lifting point
4. Motor
5. Exciter
6. Base plate
7. Filler port for exciter oil
8. Spark plug
9. Muffler
10. Choke lever
11. Fuel valve
12. Fuel tank and cover
13. Throttle
14. Recoil starter
15. Air filter
16. Oil dipstick
17. Engineswitch
18. Carburettor
19. Belt Guard
20. Drain plug for exciter oil

3. Technical data

Motor / Engine	1-cylinder-4-stroke for unleaded gasoline
Displacement	196 cm ³
Motor power max.	4.8 kW
Tank volume	3.5 l
Motoroil volume	max. 0.6l
Exciter oil volume	0,25 l
Working plate size (LxW)	aprox. 550 x 440mm
Compaction pressure	25 kN
Travel Speed	25 m/min
Vibration strokes	4200 vpm
Compaction Depth	35 cm

Max. permissible angle of the motor	25°
Weight	aprox. 97,5 kg

Subject to technical modifications!

Noise and vibration

⚠ Warning: Noise can have serious effects on your health. If the machine noise exceeds 85 dB (A), please wear suitable hearing protection.

Noise characteristic values

Sound power level L_{WA}	104.6 dB(A) (EN ISO 3744)
Sound pressure level L_{pA}	84.6 dB(A) (EN ISO 11201)
Uncertainty $K_{wa/pA}$	2.72 dB(A)

Vibration characteristics

Vibration a_h	30 m/s ²
-----------------	---------------------

Note: The indicated sound levels have been determined according to a standardized testing procedure and can be used to compare different tools with each other. Furthermore, these values are suitable to evaluate the loads that sounds can cause for the user in advance.

Attention! Depending on how you will use the tool, the actual values may deviate from the indicated values. Take measures to protect yourself from noise pollution. In this process it is important to take the complete sequence of operation into account. This also includes moments during which the power tool operates without load and moments during which it is turned off. Suitable measures comprise amongst other things regular maintenance and service of the tool and the insertion tools, regular breaks and the appropriate planning of the sequences of operation.

4. Scope of delivery

- 1x Plate Compactor (a)
- 1x Handle (2)
- 2x Star-grip nut with screw (b)
- 1x Rubber pad (c)
- 3x Fastening screw with washer and nut (e)
- 1x Transport fixture (f)
- 1x Spark plug wrench (g)
- 2x Cable tie (h)
- 1x Operator's Manual (i)

5. Unpacking

- Open the packaging and remove the device carefully.
- Remove the packaging material as well as the packaging and transport bracing (if available).
- Check that the delivery is complete.
- Check the device and accessory parts for transport damage. In the event of complaints the carrier must be informed immediately. Later claims will not be recognised.
- If possible, store the packaging until the warranty period has expired.
- Familiarise yourself with the product by means of the operating instructions before using for the first time.
- With accessories as well as wearing parts and replacement parts use only original parts. Replacement parts can be obtained from your dealer.
- When ordering please provide our article number as well as type and year of manufacture for your equipment.

⚠ ATTENTION!

The device and packaging materials are not toys! Children must not be allowed to play with plastic bags, film and small parts! There is a risk of swallowing and suffocation!

6. Construction

Fitting the handle (fig. A - F):

- Fasten the handle (2) to the plate compactor (a) with the help of the screw and the star-grip nut (b). Screw is pushed through from the outside and fastened with the screw and star-grip nut.
- Now fasten the throttle (1) to the handle (2) (size 8/10). The Bowden cable is fastened to the handle (2) by mean of cable ties.

Fitting the rubber pad (fig. G + H):

- Rubber pad (c): Place or pull the plate compactor onto the rubber pad (c) and align the holes. Then fasten in place from below with the three fastening screws (e).

Fitting the transport fixture (fig. X + Y):

- Transport fixture (f): Tip the plate compactor forwards with the handle (2) and align the transport fixture (f) in the hole provided for it. The plate compactor can now be set back down again and transported.

7. Safety information

- Understand your machine
- Read and understand the operator's manual and labels affixed to the machine.
- Learn its application and limitations as well as the specific potential hazards peculiar to it.
- Be thoroughly familiar with the controls and their proper operation.
- Know how to stop the machine and disengage the controls quickly.
- Do not attempt to operate the machine until you fully understand how to properly operate and maintain the Engine and how to avoid accidental injuries and/or property damage.
- Keep children and bystanders off and away.

Work area

- Never start or run the engine inside a closed area. The exhaust fumes are dangerous, containing carbon monoxide, an odourless and deadly gas. Operate this unit only in a well ventilated outdoor area.
- Never operate the machine without good visibility or light.

Personal safety

- Do not operate the machine while under the influence of drugs, alcohol, or any medication that could affect your ability to use it properly.
- Dress properly. Wear heavy long pants, boots and gloves.
- Do not wear loose clothing, short pants, and jewelry of any kind. Secure long hair so it is above shoulder level. Keep your hair, clothing and gloves away from moving parts. Loose clothes, jewelry or long hair can be caught in moving parts. Check your machine before starting it.
- Keep guards in place and in working order.
- Make sure all nuts, bolts, etc. are securely tightened.
- Never operate the machine when it is in need of repair or is in poor mechanical condition. Replace damaged, missing or failed parts before using it.
- Check for fuel leaks.
- Keep the machine in safe working condition. Do not use the machine if the engine's switch does not turn it on or off.
- Any gasoline powered machine that can not be controlled with the engine switch is dangerous and must be replaced.

- Form a habit of checking to see that keys and adjusting wrenches are removed from machine area before starting it. A wrench or a key that is left attached to a rotating part of the machine may result in personal injury.
- Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating the machine. Do not overreach.
- Do not operate the machine while barefoot or when wearing sandals or similar lightweight footwear. Wear protective footwear that will protect your feet and improve your footing on slippery surfaces.
- Keep proper footing and balance at all times. This enables better control of the machine in unexpected situations.
- Avoid accidental starting. Be sure the engine switch is off before transporting the machine or performing any maintenance or service on the unit. Transporting or performing maintenance or service on a machine with its switch on invites accidents.

Precautions when using fuel

- Fuel is highly flammable, and its vapours can explode if ignited.
- Take precautions when using to reduce the chance of serious personal injury.
- When refilling or draining the fuel tank, use an approved fuel storage container while in a clean, well-ventilated outdoor.
- Do not smoke, or allow sparks, open flames or other sources of ignition near the area while adding fuel or operating the unit.
- Never fill fuel tank indoors. Keep grounded conductive objects, such as tools, away from exposed, live electrical parts and connections to avoid sparking or arcing. These events could ignite fumes or vapours.
- Always stop the engine and allow it to cool before filling the fuel tank. Never remove the cap of the fuel tank or add fuel while the engine is running or when the engine is hot.
- Do not operate the machine with known leaks in the fuel system. Loose the fuel tank cap slowly to relieve any pressure in the tank. Never overfill fuel tank (there should be no fuel above the upper limit mark). Replace all fuel tank and container caps securely and wipe up spilled fuel.

- Never operate the unit without the fuel cap securely in place. Avoid creating a source of ignition for spilled fuel. If fuel is spilled, do not attempt to start the engine. Move the machine away from the area of spillage and avoid creating any source of ignition until fuel vapours have dissipated.
- Store fuel in containers specifically designed and approved for this purpose.
- Store fuel in a cool, well-ventilated area, safely away from sparks, open flames or other sources of ignition. Never store fuel or machine with fuel in the tank inside a building where fumes may reach a spark, open flame, or other sources of ignition, such as a water heater, furnace, clothes dryer and the like.
- Allow the engine to cool before storing in any enclosure.

Machine use and care

- Never pick up or carry a machine while the engine is running.
- Do not force the machine.
- Use the correct machine for your application. The correct machine will do the job better and safer at the rate for which it was designed.
- Do not change the engine governor settings or overspeed the engine. The governor controls the maximum safe operating speed of the engine.
- Do not run the engine at a high speed when you are not compacting.
- Do not put hands or feet near rotating parts.
- Avoid contact with hot fuel, oil, exhaust fumes and hot surfaces. Do not touch the engine or muffler. These parts get extremely hot from operation. They remain hot for a short time after you turn off the unit.
- Allow the engine to cool before doing maintenance or making adjustments.
- If the machine should start to make an unusual noise or vibration, immediately shut off the engine, disconnect the spark plug wire, and check for the cause. Unusual noise or vibration is generally warning of trouble.
- Use only attachments and accessories approved by the manufacturer. Failure to do so can result in personal injury.
- Maintain the machine. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the machine's operation. If damaged, have the machine repaired before use. Many accidents are caused by poorly maintained equipment.

- Keep the engine and muffler free of grass, leaves, excessive grease or carbon build up to reduce the chance of a fire hazard.
- Never douse or squirt the unit with water or any other liquid.
- Keep handles dry, clean and free from debris.
- Clean after each use.
- Observe proper disposal laws and regulations for gas, oil, etc. to protect the environment.
- Store idle machine out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the machine or these instructions to operate it. Machine is dangerous in the hands of untrained users.

Service

- Before cleaning, repair, inspecting, or adjusting shut off the engine and make certain all moving parts have stopped.
- Always make sure the engine switch is in its "OFF" position. Disconnect the spark plug wire, and keep the wire away from the plug to prevent accidental starting.
- Have your machine serviced by qualified repair personnel using only identical replacement parts. This will ensure that the safety of the machine maintained.

8. Additional safety instructions

- To avoid injury, keep hands, fingers and feet away from the base plate.
- Grip the handle of the plate compactor firmly with both hands. If both hands are holding the handle and your feet are clear of the compactor base, your hands, fingers and feet can not be injured by the compactor base.
- Always operate the machine from behind, never pass or stand in front of the machine when the engine is running.
- Never place tools or any other item under the plate compactor. If the unit strikes a foreign object, stop the engine, disconnect the spark plug, thoroughly inspect the machine for any damage, and repair the damage before restarting and operating the machine.
- Do not overload the machine capacity by compacting too deep in a single pass or at too fast a rate.
- Never operate the unit at high transport speeds on hard or slippery surfaces.
- Exercise extreme caution when operating on or crossing gravel drives, walks, or roads.

- Stay alert for hidden hazards or traffic.
- Do not carry passengers. Never leave the operating position and leave the plate compactor unattended when the engine is running.
- Always stop the engine when compacting is delayed or when walking from one location to another.
- Stay away from the edge of ditches and avoid actions that may cause the plate compactor to topple over. Always ascend slopes carefully, in a direct path and in reverse to prevent the plate compactor from toppling over onto the operator.
- Always park the unit on a firm and level surface and shut the tool off.
- To reduce exposure to vibration, limit the hours of operation and take periodic breaks to minimize repetition and rest your hand. Reduce the speed and force in which you do the repetitive movement.

Residual risks

The machine has been built according to the state of the art and the recognised technical safety requirements. However, individual residual risks can arise during operation.

- Furthermore, despite all precautions having been met, some non-obvious residual risks may still remain.
- Residual risks can be minimised if the „safety instructions“ and the „Proper use“ are observed along with the whole of the operating instructions.
- Avoid accidental starting of the machine.
- Use the tool that is recommended in this manual. In doing so, your machine provides optimal performance.
- Hands may never enter the processing zone when the machine is in operation.

9. Proper use

The plate compactor, for forward or reverse compaction, applies energy to the loose soil or other materials to increase its density and load bearing capacity, mainly used for general road building projects, the landscaping sector and in structural engineering. The loose soil or particles are moved or rearranged in a particular manner close to each other to avoid any trapped air or voids. It increases the load bearing capacity, decreases water seepage, prevents soil settlement, reduces swelling, contraction of the soil and prevents frost damage. It is ideal for compaction of interlocking paving stones, trenches, landscaping and maintenance.

⚠ ATTENTION!

The compactor is not intended to be used on cohesive soils such as clay or hard surfaces like concrete. The equipment is to be used only for its prescribed purpose. Any other use is deemed to be a case of misuse.

The user / operator and not the manufacturer will be liable for any damage or injuries of any kind caused as a result of this.

An element of the intended use is also the observance of the safety instructions, as well as the assembly instructions and operating information in the operating manual.

All persons who use and service the equipment have to be acquainted with this manual and must be informed about the equipment's potential hazards. It is also imperative to observe the accident prevention regulations in force in your area. The same applies for the general rules of health and safety at work.

The manufacturer will not be liable for any changes made to the equipment nor for any damage resulting from such changes.

The machine shall be operated only with original parts and original accessories from the manufacturer.

The safety, operating and maintenance specifications of the manufacturer, as well as the dimensions specified in the technical data, must be observed.

Please note that our equipment has not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Our warranty will be voided if the equipment is used in commercial, trade or industrial businesses or for equivalent purposes.

10. Installation

⚠ ATTENTION!

Always make sure the device is fully assembled before start-up!

Hand Grip (2), (fig. A)

When operating the compactor, use this hand grip (2) to maneuver the compactor.

Throttle Control (1), (fig. A + C)

The throttle lever (1) controls engine speed. Moving the throttle lever (1) in the directions shown makes the engine run faster or slower.

fast = 

slow = 

Lift Point (3), (fig. A)

Used to lift the machine with crane or other lifting device.

Belt Guard (19), (fig. A)

Remove this guard (19) to gain access to the V-belt. Never run the compactor without the V-belt guard (19). If the V-belt guard (19) is not installed, the possibility exists that your hand may get caught between the V-belt and clutch, thus causing serious injury and bodily harm.

Exciter (5), (fig. A)

An eccentric weight mounted on the exciter shaft contained within exciter housing is driven at high speed by a clutch and belt drive system. This high speed shaft revolution causes the rapid lifting and downward ramming motion of the machine as well as imparting a forward motion.

Engine switch (On-Off) (17), (fig. A + I)

The engine switch (17) enables and disables the ignition system. The engine switch (17) must be in the ON position for the engine to run.

Turning the engine switch (17) to the OFF position stops the engine.

Check before operation

Check

- Look around and underneath the engine for signs of oil or gasoline leaks.
- Look for signs of damage.
- Check that all shields and covers are in place, and all nuts, bolts, and screws are tightened.

Checking the engine oil (fig. I - R)

- Take the oil dipstick (16) and clean.
- Insert the oil dipstick (16) in and check the oil level without screwing down.
- If the oil is too low, add the recommended oil in.
- After finishing, reassemble and screw the oil dipstick (16) down.

Check fuel (fig. S)

- First stop the engine, open the fuel cover (12), and check oil level. If the oil level is too low, add the fuel to full, after finishing, screw the fuel cover down.

- Don't add the fuel over the shoulder of the carburetor when fuelling (maximum oil level).
- Recommended octane rating over 90 unleaded gasoline. For unleaded gasoline, can make carbon deposit much less and enhance exhaust system service life.
- Don't use used and contaminated or gasoline with oil. Avoid the dirt and water entering into fuel tank.

Starting engine (fig. I + K)

- Move the fuel valve lever (11) to the ON position. To start a cold engine, move the choke (10) to the CLOSE  position.
- If the choke lever (10) has been moved to the CLOSE  position to start the engine, gradually move it to the OPEN  position as the engine warms up.
- To restart a warm engine, leave the choke lever (10) in the OPEN  position.
- Turn the engine switch (17) to the ON position.
- Operate the recoil starter (14).

Recoil starter (5), (fig. A)

Pull the starter grip (14) lightly until you feel resistance, then pull briskly, return the starter grip (14) gently. If the choke lever (10) has been moved to the CLOSE  position to start the engine, gradually move it to the OPEN  position as the engine warms up. After engine warms up, pull throttle lever (1) to accelerate engine speed. Plate will begin vibrating and proceed with compacting.

Forward motion

The plate compactor moves forwards automatically when the throttle is opened fully.

⚠ ATTENTION!

Do not operate plate on concrete or on extremely hard, dry, compacted surfaces. The plate will jump rather than vibrate and could damage both plate and engine.

The number of passes required to reach a desired compaction level will depend on the type and moisture content of soil. Maximum soil compaction has been reached when excessive kickback is noticed.

When using plate on paving stones, attach a rubber pad (c) to the bottom of the plate to prevent chipping or grinding surface of the stones.

While a certain amount of moisture in the soil is necessary, excessive moisture may cause soil particles to stick together and prevent good compaction. If soil is extremely wet, allow it to dry somewhat before compacting.

If soil is so dry as to create dust clouds while operating plate, some moisture should be added to the ground material to improve compacting. This will also reduce service to the air filter.

The following points are to be observed when compacting on sloped surfaces (slopes, embankments): Only approach gradients from the bottom (a gradient which can be easily overcome upwards can also be compacted downwards without any risk).

The operator must never stand in the direction of descent.

The max. gradient of 25° must not be exceeded.

⚠ ATTENTION!

If this gradient were exceeded, this would result in a failure of the engine lubrication system (splash lubrication and thus inevitably lead to a breakdown of important engine components).

Stopping engine

To stop the engine in an emergency, simply turn the engine switch (17) to the OFF position. Under normal conditions, use the following procedure.

- To stop the compactor from traveling, return the engine throttle lever (1) to idle  position.
- Allow engine to cool down for one or two minutes before stopping.
- Turn the engine switch (17) to "OFF" position.
- Turn off the fuel valve (11) where applicable.

⚠ ATTENTION!

Do not move choke control (10) to CLOSE  to stop engine. Backfire or engine damage may occur.

Idle speed

Set throttle control lever (1) to its SLOW  position to reduce stress on the engine when compacting is not being performed.

Lowering the engine speed to idle the engine will help extend the life of the engine, as well as conserve fuel and reduce the noise level of the machine.

11. Cleaning

⚠ ATTENTION!

Always shut the engine down and remove the spark plug connector before carrying out any cleaning work. We recommend that you clean the device directly after every use.

Remove all debris from the plate compactor with a soft brush, vacuum, or compressed air.

Clean the bottom of the compactor base as soon as it begins to pick up soil being compacted. The unit can not do a good job if the bottom surface is not smooth and clean.

Clean the device at regular intervals using a damp cloth and a little soft soap. Do not use any cleaning products or solvents; they could attack the plastic parts of the device. Make sure that no water can penetrate the device interior.

⚠ ATTENTION!

Never use a "pressure washer" to clean your plate compactor. Water can penetrate tight areas of the unit and cause damage to spindles, pulleys, bearings, or the engine. The use of pressure washers will result in shortened life and reduce serviceability.

12. Transport

See technical data for the weight of the machine. To avoid burns or fire hazards, let engine cool before lifting/transporting machine or storing indoors.

When changing the machine position, it can be equipped with the enclosed wheel kit (f) (see assembling the wheel kit).

Loading the machine:

Lift unit by lift hook (3) on roll cage. Use a reliable chain, cable or strap of adequate lifting capacity. The unit must be transported in the upright position to prevent fuel from spilling. Do not lay machine on its side or top.

Secure or tie down unit using lift hook (3) or roll cage when transporting.

⚠ Machine may fall and cause damage or injury if lifted incorrectly. Lift by lift hook (3) only.

13. Storage

Storage (see „Draining the fuel tank“):

If the plate compactor will not be used for a period longer than 30 days, follow the steps below to prepare your unit for storage.

1. Drain the fuel tank completely. Stored fuel containing ethanol or MTBE can start to go stale in 30 days. Stale fuel has high gum content and can clog the carburetor and restrict fuel flow.
2. Start the engine and allow it to run until it stops. This ensures no fuel is left in the carburetor. Run the engine until it stops. This helps prevent deposits from forming inside the carburetor and possible engine damage.
3. While the engine is still warm, drain the oil from the engine. Refill with fresh oil.
4. Let any fuel present drain out of the float chamber (see “Cleaning the float chamber”).
5. Use clean cloths to clean off the outside of the compactor and to keep the air vents free of obstructions.
6. **⚠ Do not use strong detergents or petroleum based cleaners when cleaning plastic parts. Chemicals can damage plastics.**
7. Store your plate compactor in upright position in a clean, dry building that has good ventilation.

⚠ Do not store compactor with fuel in a non-ventilated area where fuel fumes may reach flame, sparks, pilot lights or any ignition sources. Use only approved fuel containers.

Store the device and its accessories in a dark, dry and frost-proof place that is inaccessible to children.

The optimum storage temperature is between 5 and 30 °C.

Store the tool in its original packaging.

Cover the tool in order to protect it from dust and moisture.

Store the operating manual with the tool.

14. Maintenance

⚠ ATTENTION!

Always shut the engine down and remove the spark plug connector before carrying out any maintenance work.

Maintaining your compactor will insure long life to the machine and its components.

- Preventive Maintenance Turn off engine. Engine must be cool.
- Keep the engine's throttle lever (1) in its SLOW position, and remove spark plug wire from spark plug (8) and secure.
- Inspect the general condition of the plate compactor. Check for loose screws, misalignment or binding of moving parts, cracked or broken parts, and any other condition that may affect its safe operation.
- Then use a premium quality lightweight machine oil to lubricate all moving parts.
- Clean the bottom of the compactor base as soon as it begins to pick up soil being compacted. The unit can not do a good job if the bottom surface is not smooth and clean.
- Replace spark plug wire.

Checking and replacing V-belt

- To ensure optimum power transmission from the engine to the eccentric shaft, the V-belt (k) must be in good condition.
- If the V-belt (k) is torn, worn out or smooth, it must be replaced.

Replacing V-belt, (fig. L)

- Turn off engine.
- Engine must be cool.
- Remove the belt guard (19) to access the V-belt (k).
- Loosen the four screws on the engine and push the motor a little bit forwards.
- Pull the old V-belt (k) off the pulleys and pull a new belt into place correctly.
- Tension the belt (k) with the help of the adjusting screw and ensure that the engine / belt pulley remain perpendicular.
- Tighten the drive belt (k) if the belt gives more than 10-15 mm (when pressing your thumb on it).
- Attach the belt guard (19) again with the two screws.

⚠ ATTENTION!

When removing or installing the drive belt (k), be careful not to get your fingers caught between the belt and pulley.

Exciter oil change

- The exciter housing is pre-serviced using Automatic Transmission Fluid SAE 10W 30 or its equivalent. Change fluid after 200 hours of operation.
- Let exciter cool before changing exciter oil.
- Tilt the plate toward a drain pan to aid in the removal of all used oil and particles.
- Remove the oil drain screw (m) in order to drain the oil out of the exciter unit. Check the oil for any swarf, in order to obtain information to avoid future problems.
- After oil has been completely drained from the machine, reinstall drain plug (m).
- Return plate housing to the upright position.
- Remove the plastic cap with the screwdriver.
- Fill in the exciter housing with exciter oil through filler plug (7) opening.
- Insert the cover cap.

⚠ ATTENTION!

Do not overfill – overfilling can result in excessive temperatures in the exciter.

Changing the motor oil, (fig. R + W)

After 20 operating hours, the oil must be changed for the first time, then every 100 operating hours.

To remove the oil proceed as follows:

1. Have an oil collection tray at the ready and then open the oil drain screw (j).
2. Open the filling cap (measuring stick) (16), tilt the machine and let the oil drain.
3. Fill the oil (0,6 l) in, check with the measuring stick (16), and close.
4. Close the oil drain screw (j) again.
5. For storage: Pull starter slowly for 5 times, so that the oil spreads (without ignition)

Recommended engine oil SAE 10W-30 or 10W-40 (depending on the operating temperature).

Dispose of waste oil according to your country's regulations. It is not allowed to drain waste oil onto the ground or mix it with other waste material.

Draining the fuel tank, (fig. S + Z)

Have a suitable container ready and open the drain plug (t) of the float chamber (fig. Z). Now remove the tank cap (12) and open the fuel tap (11). The system is then completely empty. Close the tank cap (12) again.

Cleaning / replacing the air filter, (fig O - Q)

- Unscrew the wing nut (o) and remove the air filter cap (n)
- Check the air filter cap (n) for holes and cracks. Replace the damaged element.
- Unscrew the inner wing nut (p) and carefully pull out the paper filter insert (s) with the foam filter insert (r).
- Wipe off dirt on the inside of the filter housing with a clean moist cloth. Make sure that no dirt enters the opening. Set the air filter cap (n) on the filter housing for the duration of the filter cleaning process.
- Carefully remove the foam filter insert (r) from the paper filter insert (s). Check both parts for damage. Replace the damaged inserts.
- Clean the foam filter insert (r) in warm water and a mild soap solution. Thoroughly rinse it out with clear water and let it dry completely.
- Immerse the foam insert (r) into clean engine oil and press out the excess oil.
- Securely knock the paper filter insert (s) on a hard surface to remove the dirt. Never brush out the dirt, since it is pressed into the fibre.
- Set the foam insert (r) on the paper filter insert (s) and install the air filter element with the seal again.
- Screw the first wing nut (p) on the paper filter insert.
- Mount the air filter cap (n) and fasten the second wing nut (o).

⚠ ATTENTION! Never run the engine without or with a damaged air filter insert. This would allow dirt to enter the engine, which would damage the engine. The manufacturer warranty is then invalidated.

Cleaning / replacing the spark plug, (fig. T + U)

⚠ ATTENTION! Only remove the spark plug when the engine is cold!

Clean or replace spark plug as required.

- Remove the spark plug connector and clean any dirt from the spark plug areas.
- Unscrew the spark plug (8) and check it.
- Check the Isolator. If there is any damage, e.g. cracks or chips, replace the spark plug.
- Clean the spark plug electrodes with a wire brush.

- Check and set the electrode gap. To make sure that the engine remains efficient, the spark plug (8) must have the right electrode gap (0.7-0.8 mm).
- Manually screw the spark plug (8) in and tighten it with the spark plug spanner (g) approximately 1/4 of a revolution.
- Place the spark plug connector on the spark plug (8).

Cleaning the float chamber, (fig. Z)

⚠ ATTENTION! Only remove the float chamber when the engine is cold!

1. Close the fuel valve (11).
2. Loosen the drain plug (t) on the float chamber and drain the fuel into a suitable container.
3. Attach the drain plug (t) again
4. Loosen the fastening screw (u) of the float chamber.
5. Unscrew the float chamber and radial seal and thoroughly clean them in a non-flammable solvent and let them dry. Check the radial seal for dents and damage.
6. Screw both parts back on.
7. Screw on the fuel valve (11) and check it for leaks.

Please provide the following information in the event of any enquiries:

- Machine data - type plate
- Engine data - type plate

Important hint in case of sending the plates to a service station:

Due to security reasons please see to it that the vibratory plates are sent back free of oil and gas!

Service information

Please note that the following parts of this product are subject to normal or natural wear and that the following parts are therefore also required for use as consumables.

Wear parts*: Spark plug, oil, belt, rubber pad, air filter

* Not necessarily included in the scope of delivery!

Spare parts and accessories can be obtained from our service centre. To do this, scan the QR code on the cover page.

15. Disposal and recycling

Notes for packaging



The packaging materials are recyclable. Please dispose of packaging in an environmentally friendly manner.

You can find out how to dispose of the disused device from your local authority or city administration.

Fuels and oils

- Before disposing of the unit, the fuel tank and the engine oil tank must be emptied!
- Fuel and engine oil do not belong in household waste or drains, but must be collected or disposed of separately!
- Empty oil and fuel tanks must be disposed of in an environmentally friendly manner.

16. Trouble shooting

The following table shows fault symptoms and describes remedial measures in the event of your machine failing to work properly. If you cannot localise and rectify the problem with this, please contact your service workshop.

Fault	Possible cause	Remedy
Engine fails to start.	Spark plug wire disconnected.	Attach spark plug wire securely to spark plug.
	Out of fuel or stale fuel.	Fill with clean, fresh gasoline.
	Throttle control lever not in correct starting position.	Move throttle control lever to start position.
	Choke not in ON Position.	Throttle must be positioned at choke for a cold start.
	Blocked fuel line.	Clean the fuel line.
	Fouled spark plug.	Clean, adjust gap, or replace.
	Engine flooding.	Wait a few minutes to restart, but do not prime.
Engine runs erratically.	Spark plug wire loose.	Connect and tighten spark plug wire.
	Unit running on CHOKE.	Move choke lever to OFF.
	Blocked fuel line or stale fuel.	Clean fuel line. Fill tank with clean, fresh gasoline.
	Vent plugged.	Clear vent.
	Water or dirt in fuel system.	Drain fuel tank. Refill with fresh fuel.
	Dirty air cleaner.	Clean or replace air cleaner.
Engine overheats.	Dirty air cleaner.	Clean air cleaner.
	Air flow restricted.	Remove housing and clean.
Engine will not stop when throttle control is positioned at stop, or engine speed does not increase properly when throttle control is adjusted.	Debris interfering with throttle linkage.	Clean dirt and debris.
	Pull cord damaged	Contact specialist dealer
Compactor is difficult to control when pounding (machine jumps or lurches forward)	Too high engine speed on hard ground.	Set the throttle lever at lower speed.
	Shock absorber too loose or damaged.	Contact specialist dealer
No compacting function or the plate compactor does not reach the maximum speed	Damage on exciter or plate compactor.	Contact specialist dealer
	Drive belt too loose and slips on the pulley.	Adjust or replace the drive belt
Oil loss from engine or exciter	Worn seal.	Contact specialist dealer
	Leaks on housing.	

Légende des symboles figurant sur l'appareil

L'utilisation de symboles dans ce manuel permet d'attirer votre attention sur les éventuels risques. Les symboles de sécurité et les explications qui les accompagnent doivent être parfaitement compris. Les avertissements en eux-même ne permettent pas d'éliminer les risques ni de remplacer les mesures adaptées pour la prévention des accidents.

	Avertissement - pour réduire le risque de blessure, lisez le mode d'emploi!
	Portez une protection auditive. Les nuisances sonores peuvent entraîner une perte d'audition.
	Portez des lunettes de protection. Les étincelles générées pendant le travail, de même que les éclats, copeaux et poussières s'échappant de l'appareil peuvent faire perdre la vue.
	Portez des gants de protection.
	Portez des chaussures de sécurité.
	Il est interdit d'enlever et de modifier les dispositifs de protection et de sécurité.
	Ne touchez pas les pièces en rotation.
	Interdiction de fumer dans la zone de travail.
	Ne pas toucher les pièces brûlantes.
	Éloignez les tiers de la zone de travail.
⚠ Attention!	Dans cette notice d'utilisation, nous avons placé les signes suivants à certains endroits en rapport avec votre sécurité.

Table des matières:

Page:

1.	Introduction	39
2.	Description de l'appareil	39
3.	Caractéristiques techniques	40
4.	Étendue de la livraison	40
5.	Déballage	40
6.	Structure	41
7.	Consignes de sécurité	41
8.	Consignes de sécurité supplémentaires	43
9.	Utilisation conforme	44
10.	Mise en service	44
11.	Nettoyage	46
12.	Transport	46
13.	Stockage	47
14.	Entretien	47
15.	Élimination et recyclage	49
16.	Dépannage	50

1. Introduction

Fabricant:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Cher Client

Nous espérons que votre nouvelle machine vous apportera de la satisfaction et de bons résultats.

Remarque:

Selon la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant n'est pas tenu pour responsable de tous les dommages subis par cet appareil et pour tous les dommages résultant de son utilisation, dans les cas suivants:

- Mauvaise manipulation,
- Non-respect des instructions d'utilisation,
- Travaux de réparation effectués par des tiers, par des spécialistes non agréés,
- Remplacement et montage de pièces de rechange qui ne sont pas d'origine.
- Utilisation non conforme.

Nous vous recommandons:

De lire intégralement le manuel d'utilisation, avant d'effectuer le montage et la mise en service.

Le présent manuel d'utilisation vous facilitera la prise en main et la connaissance de la machine, tout en vous permettant d'en utiliser pleinement le potentiel dans le cadre d'une utilisation conforme.

Les instructions importantes qu'il contient vous apprendront comment travailler avec la machine de manière sûre, rationnelle et économique ; comment éviter les dangers, réduire les coûts de réparation et réduire les périodes d'indisponibilité ; comment enfin augmenter la fiabilité et la durée de vie de la machine.

En plus des consignes de sécurité continues dans ce manuel d'utilisation, vous devez respecter scrupuleusement les réglementations et les lois applicables lors de l'utilisation de la machine dans votre pays.

Conservez le manuel d'utilisation dans une pochette plastique pour le protéger de la saleté et de l'humidité, auprès de la machine. Avant de commencer à travailler avec la machine, chaque utilisateur doit lire le manuel d'utilisation puis le suivre attentivement.

Seules les personnes formées à l'utilisation de la machine et conscientes des risques associés sont autorisées à travailler avec la machine. L'âge minimum requis doit être respecté.

En plus des consignes de sécurité contenus dans cette notice et de la réglementation en vigueur dans votre pays, vous devez respecter les règles de sécurité généralement reconnues et applicables à des machines comparables.

Nous n'assumons aucune responsabilité concernant les accidents et dommages qui surviendraient à la suite du non-respect des instructions du manuel d'utilisation et des consignes de sécurité.

2. Description de l'appareil (Fig. A - Y)

1. Commande d'accélérateur
2. Poignée
3. Point de levage
4. Moteur
5. Système d'excitation
6. Socle
7. Alésage de remplissage pour huile de système d'excitation
8. Bougie
9. Pot d'échappement
10. Manette de starter
11. Robinet de carburant
12. Réservoir de carburant et bouchon
13. Gâchette d'accélérateur
14. Lanceur
15. Filtre à air
16. Jauge d'huile
17. Commutateur moteur
18. Carburateur
19. Carter de courroie
20. Vidange bouchon pour huile de système d'excitation

3. Caractéristiques techniques

Moteur / Entraînement	Moteur 1 cylindre 4 temps pour essence sans plomb
Cylindrée	196 cm ³
Puissance moteur max.	4,8 kW
Volume du réservoir	3,5 l
Capacité d'huile moteur	max. 0,6l
Capacité de l'excitateur	0,25 l
Dimensions de la plaque	env. 550 x 440mm
Pression de compactage	25 kN
Vitesse de déplacement	25 m/min
Course vibratoire	4200 vpm
Profondeur de compactage	35 cm
Angle d'inclinaison maxi- mum du moteur autorisé	25°
Poids	env. 97,5 kg

Sous réserve de modifications techniques !

Bruits et vibrations

⚠ ATTENTION: Le bruit peut avoir des conséquences graves sur la santé. Si le niveau sonore de la machine dépasse 85 dB (A), veuillez porter une protection auditive adaptée.

Caractéristiques de bruit

Niveau de puissance acoustique L_{WA}	104,6 dB(A)
(EN ISO 3744)	
Niveau de pression acoustique L_{pA}	84,6 dB(A)
(EN ISO 11201)	
Imprécision $K_{wa/pA}$	2,72 dB(A)

Caractéristiques de vibration

Vibrations a_h	30 m/s ²
------------------	---------------------

Remarque: Les niveaux sonores indiqués ont été déterminés suivant une procédure de test normalisée et peuvent être utilisés pour effectuer la comparaison avec d'autres outils. Ces valeurs permettent d'évaluer par anticipation les contraintes sonores auxquelles l'utilisateur sera exposé.

Attention ! Selon l'utilisation réelle de l'outil, les valeurs effectives peuvent diverger des valeurs indiquées.

Prenez les mesures de protection adaptées contre les nuisances sonores. Vous devez prendre en compte, la séquence de fonctionnement complète.

Ceci inclut également les temps de fonctionnement à vide de l'outil ainsi que ses temps d'arrêt. Des mesures appropriées incluent, entre autres, la maintenance et l'entretien réguliers de l'outil et des outils utilisés, des pauses régulières ainsi qu'une planification adaptée des séquences de fonctionnement.

4. Étendue de la livraison

- 1x Compacteur à plaque (a)
- 1x poignée (2)
- 2x écrou de poignée étoile avec vis (b)
- 1x tapis en caoutchouc (c)
- 3x vis de fixation avec rondelle et écrou (e)
- 1x dispositif de translation (f)
- 1x clé à bougie d'allumage (g)
- 2x attache-câble (h)
- 1x Notice d'utilisation (i)

5. Déballage

- Ouvrez l'emballage et sortez-en délicatement l'appareil.
- Retirez les matériaux d'emballage, ainsi que les protections mise en place pour le transport (s'il y a lieu).
- Vérifiez que les fournitures sont complètes.
- Vérifiez que l'appareil et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport. En cas de réclamations, le livreur doit en être informé immédiatement. Les réclamations ultérieures ne seront pas acceptées.
- Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.
- Familiarisez-vous avec l'appareil à l'aide de la notice d'utilisation avant de commencer à l'utiliser.
- N'utilisez que des pièces originales pour les accessoires ainsi que les pièces d'usure et de rechange. Vous trouverez les pièces de rechange chez votre distributeur spécialisé.
- Lors de la commande, indiquez nos numéros d'articles ainsi que le type et l'année de construction de l'appareil.

⚠ ATTENTION

L'appareil et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent en aucun cas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'asphyxie !

6. Structure

Monter la poignée, (fig. A - F)

- Fixer la poignée (2) avec la vis et l'écrou de poignée étoile (b) à la plaque vibrante (a). La vis est enfoncée par l'extérieur et fixée avec la vis et l'écrou de poignée étoile.
- La gâchette d'accélérateur (1) est désormais fixée à la poignée (2) (SW 8/10). Le câble Bowden est fixé à la poignée (2) avec les attaches-câbles (h).

Monter le tapis en caoutchouc, (fig. G + H)

- Tapis en caoutchouc (c): Placer ou tirer la plaque vibrante sur le tapis en caoutchouc (c) et aligner les trous. Puis la fixer par le bas avec les 3 vis de fixation (e).

Monter le dispositif de translation, (fig. X + Y)

- Dispositif de translation (f): Basculer la plaque vibrante au niveau de la poignée (2) vers l'avant et aligner le dispositif de translation (f) dans l'alésage prévu à cet effet. La plaque vibrante peut désormais être abaissée à nouveau et transportée.

7. Consignes de sécurité

- Apprenez à comprendre votre machine
- Veuillez lire la notice d'utilisation avec attention, assurez-vous d'avoir compris son contenu ainsi que la signification des étiquettes apposées sur la machine.
- Familiarisez-vous avec le fonctionnement de la machine, apprenez à connaître ses limites et les risques spécifiques encourus. Assurez-vous de bien connaître les commandes et leur fonction.
- Assurez-vous d'avoir lu et compris toutes les instructions et consignes de sécurité.
- Apprenez comment arrêter la machine et désengager rapidement les commandes.
- N'essayez pas de mettre la machine en service avant d'avoir compris le fonctionnement et les éléments essentiels de l'entretien du moteur pour empêcher les dommages corporels et/ou matériels.

- Maintenir les enfants et les personnes présentes à l'écart pendant l'utilisation de l'outil.

Zone de travail

- Ne démarrez jamais le moteur, ni ne le faites fonctionner, dans un local fermé. Les gaz d'échappement sont dangereux, ils contiennent du monoxyde de carbone, un gaz inodore et mortel. Faites fonctionner la machine exclusivement dans une zone extérieure bien ventilée.
- Ne faites jamais fonctionner la machine sans bonne visibilité ni lumière.

Sécurité es personnes

- N'utilisez jamais la machine sous l'influence de drogues, d'alcool ou de médicaments susceptibles de mettre en cause votre aptitude à l'utiliser.
- Habillez-vous correctement. Portez des pantalons longs, des bottes et des gants.
- Ne portez pas de vêtements lâches, de shorts ni aucun bijou d'aucune sorte. Attachez les cheveux d'une longueur atteignant les épaules. Tenez vos cheveux, vêtements et gants éloignés des pièces en mouvement. Les vêtements lâches, les bijoux et les cheveux longs peuvent être happés par des pièces en mouvement. Vérifiez la machine avant de la faire démarrer.
- Laissez les carters en place et en état de fonctionnement.
- Assurez-vous du bon serrage de toutes les vis, écrous, etc.
- N'utilisez jamais la machine si elle doit être réparée ou si elle est en mauvais état mécanique. Remplacez les pièces endommagées, manquantes ou défectueuses avant de l'utiliser.
- Vérifiez l'absence de fuites de carburant.
- Maintenez la machine dans un état de fonctionnement sécurisé. N'utilisez pas la machine s'il est impossible d'allumer ou d'éteindre l'interrupteur du moteur.
- Les machines équipées d'un moteur thermique dont l'interrupteur moteur ne permet plus de les commander sont dangereuses et l'interrupteur doit être remplacé.
- Prenez l'habitude de vérifier que les clés et outils de réglage ont été enlevés de la machine avant de la démarrer. Une clé ou un tournevis laissé sur une pièce en rotation peut provoquer des blessures.
- Restez attentif, regardez ce que vous faites et faites preuve de bon sens lorsque vous utilisez la machine. Ne vous surestimez pas.

- N'utilisez pas la machine pieds nus, ni avec des sandales ou d'autres chaussures légères aux pieds. Portez des chaussures de sécurité protégeant vos pieds et améliorant votre équilibre sur des surfaces glissantes.
- Ayez toujours un bon appui et un bon équilibre. Ceci vous permettra de mieux maîtriser la machine dans des conditions inattendues.
- Évitez tout démarrage intempestif. Assurez-vous que l'interrupteur est arrêté avant de transporter la machine ou d'en effectuer la maintenance ou l'entretien. Le transport ou les travaux de maintenance ou d'entretien sur une machine dont l'interrupteur est allumé peut provoquer des accidents.

Sécurité lors du maniement du carburant

- Le carburant est très inflammable et ses vapeurs peuvent exploser en cas d'ignition.
- Utilisez-le avec précaution pour réduire les risques de graves blessures corporelles.
- Lors du remplissage ou de la vidange du réservoir de carburant, utilisez un contenant de stockage adapté dans une zone extérieure propre et bien ventilée.
- Ne fumez pas, n'autorisez pas de formation d'étincelles, de feux ouverts ou d'autres sources d'ignition à proximité de la zone dans laquelle vous ajoutez du carburant ou utilisez la machine.
- Ne remplissez jamais le réservoir de carburant à l'intérieur. Maintenez à l'écart, les objets conducteurs, tels que les outils, reliés à la terre, des éléments et câbles électriques non protégés afin d'éviter la formation d'étincelles ou d'arcs électriques.
- Ceci pourrait enflammer les vapeurs d'essence.
- Arrêtez toujours le moteur et laissez-le refroidir avant de remplir le réservoir de carburant. N'enlevez jamais le capuchon du réservoir de carburant, ni n'ajoutez de carburant lorsque le moteur est en marche ou très chaud.
- N'utilisez pas la machine lorsque vous savez qu'il y a des fuites dans le système de carburant. Desserrez lentement le capuchon du réservoir de carburant pour évacuer la pression du réservoir. Ne remplissez jamais trop le réservoir (ne dépassez pas la marque de limite supérieure de carburant) Remettez tous les capuchons des réservoirs et conteneurs en place et essuyez le carburant renversé.

- N'utilisez jamais la machine sans le capuchon de carburant en place et sécurisé. Évitez de créer une source d'ignition là où du carburant est renversé. En cas de carburant renversé, n'essayez pas de démarrer le moteur, mais éloignez la machine de la zone souillée et évitez la création de toute source d'ignition jusqu'à la disparition des vapeurs de carburant
- Stockez le carburant dans des contenants appropriés et agréés pour cet usage.
- Stockez le carburant dans une zone fraîche, bien ventilée, à l'abri des étincelles, feux ouverts ou des autres sources d'ignition. Ne stockez jamais le carburant, ni la machine avec le réservoir rempli de carburant dans un bâtiment où des vapeurs peuvent atteindre une étincelle, un feu ouvert ou une autre source d'ignition, telle que les chauffe-eau, fours, séchoirs à linge et autres.
- Laissez le moteur refroidir avant d'entreposer la machine dans un local fermé.

Utilisation et entretien de la machine

- Ne levez ni ne portez jamais une machine dont le moteur est en marche.
- Ne soumettez pas la machine à des contraintes.
- Utilisez une machine adaptée à votre application. La machine adaptée fera mieux le travail et sera plus sûre à la vitesse pour laquelle elle est conçue.
- Ne modifiez pas les réglages de régime du moteur et ne le faites pas fonctionner en sursrégime. Le régulateur contrôle la vitesse de sécurité maximale du moteur.
- Ne faites pas fonctionner le moteur à vitesse élevée lorsque vous ne compactez pas.
- Ne tenez ni vos mains ni vos pieds à proximité des pièces en rotation.
- Évitez tout contact avec le carburant chaud, l'huile, les gaz d'échappement et les surfaces chaudes. Ne touchez ni le moteur, ni le pot d'échappement. Ces pièces sont extrêmement chaudes lors du fonctionnement. Elles restent très chaudes longtemps après l'arrêt de la machine.
- Laissez refroidir le moteur avant d'effectuer tout travail de maintenance ou de réglage.
- En cas de début de bruit ou de vibration inhabituels sur la machine, coupez immédiatement le moteur, débranchez le câble de la bougie et recherchez la cause. Tout bruit ou vibration, inhabituel est généralement un avertissement de défaut.
- Utilisez exclusivement les attaches et accessoires autorisés par le fabricant. Le non-respect de cette consigne peut être à l'origine de blessures.

- Entretenez la machine. Vérifiez l'absence de désalignement ou de contraintes sur les pièces en mouvement, de casse de pièces et de toute condition pouvant affecter le fonctionnement de la machine. En cas de dommages, faites réparer la machine avant utilisation. De nombreux accidents sont dus à un équipement mal entretenu.
- Enlevez l'herbe, les feuilles, la graisse en excédent ou la calamine du moteur et du ot d'échappement afin de réduire les risques d'incendie.
- N'arrosez et n'aspergez jamais la machine avec de l'eau ou tout autre liquide.
- Maintenez les poignées sèches, propres et débarrassées d'impuretés.
- Nettoyez la machine après chaque utilisation.
- Respectez les lois et réglementations concernant l'élimination de l'essence, de l'huile, etc. afin de protéger l'environnement.
- Laissez la machine arrêtée hors de portée des enfants et n'autorisez jamais une personne qui n'est pas familiarisée avec la machine ou ces instructions à l'utiliser. La machine est dangereuse dans les mains d'utilisateurs non formés.

Entretien

- Assurez-vous, avant tout nettoyage, réparation, inspection ou réglage, que le moteur est coupé et que les pièces en mouvement sont stoppées.
- Assurez-vous toujours que l'interrupteur du moteur est sur la position „OFF“. Débranchez le câble de la bougie et éloignez-le de la prise pour éviter tout démarrage intempestif.
- Confiez le dépannage de la machine à un personnel qualifié utilisant des pièces de rechange d'origine. Vous serez ainsi assuré que la machine reste sûre.

8. Consignes de sécurité supplémentaires

- Pour éviter toute blessure, maintenez vos mains, doigts et pieds éloignés de la plaque de base.
- Agrippez la poignée du compacteur à plaque fermement avec les deux mains. Si vos deux mains tiennent la poignée et que vos pieds sont éloignés de la base du compacteur, vos mains, doigts et pieds ne peuvent pas être blessés par la base du compacteur.
- Restez toujours à l'arrière de la machine, ne passez jamais devant et ne vous tenez pas devant la machine lorsque le moteur est en marche.

- Ne posez jamais d'outils ou d'autres objets sous le compacteur à plaque. Si la machine cogne un objet extérieur, arrêtez le moteur, débranchez la bougie, vérifiez l'absence de dommage à la machine et réparez les dommages avant de redémarrer et d'utiliser la machine.
- Ne surchargez pas la machine en compactant trop profondément, en une seule passe ou à une vitesse trop élevée.
- N'utilisez jamais la machine à une vitesse de transport élevée sur des surfaces dures ou glissantes.
- Soyez très attentif lorsque vous travaillez sur des allées, des chemins recouverts de graviers, des routes ou lorsque vous les traversez.
- Restez attentif aux risques cachés ou à la circulation. Ne portez pas de passagers.
- Ne quittez jamais votre poste de travail et ne laissez pas le compacteur à plaque sans surveillance lorsque le moteur est en marche.
- Coupez toujours le moteur lorsque vous interrompez le compactage ou lorsque vous vous déplacez d'un lieu à un autre.
- Tenez-vous éloigné du bord des fossés et évitez toute action susceptible de provoquer le basculement du compacteur à plaque. Abordez toujours les pentes avec prudence, en ligne droite et en marche arrière pour éviter le basculement du compacteur à plaque sur l'opérateur.
- Garez toujours la machine sur une surface ferme et plane et arrêtez-la.
- Pour réduire l'exposition aux vibrations, limitez les heures de fonctionnement et faites des pauses régulières pour éviter les gestes répétés et reposer vos mains. Réduisez la vitesse et la force dans lesquelles vous effectuez les mouvements répétés.

Risques résiduels

La machine est construite à la pointe de la technique et selon les règles techniques de sécurité reconnues. Toutefois, des risques résiduels peuvent survenir lors des travaux.

- En outre, et ce malgré toutes les mesures préventives prises, des risques résiduels cachés peuvent demeurer.
- Les risques résiduels peuvent être minimisés en observant les consignes de sécurité, l'utilisation conforme ainsi que la notice d'utilisation de manière générale.
- Évitez toute mise en service impromptue de la machine.

- Utilisez l'outil recommandé dans le présent manuel. Vous conserverez ainsi des performances optimales.
- Faites en sorte de ne pas placer vos mains dans la zone de sciage si la machine est en cours de fonctionnement.

9. Utilisation conforme

Le compacteur à plaque, permet de compacter vers l'avant ou vers l'arrière, il applique l'énergie au sol meuble ou à tout autre matériau afin d'en augmenter la densité et la capacité de portance, utilisé principalement pour la construction de routes, l'aménagement paysager et la construction de bâtiments.

Il augmente la capacité de portance, diminue les infiltrations d'eau, empêche le tassement du sol, réduit le soulèvement et la contraction du sol. Il est idéal pour le compactage des pavés autobloquants, des tranchées, l'aménagement paysager et les travaux d'entretien.

⚠ ATTENTION !

Le compacteur n'est pas destiné à une utilisation sur des sols cohésifs tels que l'argile, ni sur des surfaces dures, telles que le béton.

La machine doit être utilisée selon les indications fournies. Toute autre utilisation est considérée comme étant non conforme.

Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages ou blessures qui en résulteraient. Dans ce cas, l'utilisateur/opérateur est le seul responsable.

L'utilisation conforme consiste à respecter les consignes de sécurité, ainsi que les instructions de montage et les consignes d'utilisation du mode d'emploi.

Les personnes utilisant la machine et en assurant la maintenance doivent bien la connaître, ainsi que connaître les dangers possibles qu'elle implique.

En outre, les prescriptions de prévention des accidents doivent être respectées de la manière la plus scrupuleuse possible.

Toutes les autres règles de médecine du travail et de sécurité doivent être respectées.

Toute modification de la machine annule toute garantie du fabricant pour les dommages en résultant.

La machine ne doit être utilisée qu'avec des pièces de rechange et des accessoires originaux du fabricant.

Respecter les prescriptions de sécurité, de travail et de maintenance du fabricant ainsi que les dimensions indiquées dans les caractéristiques techniques.

Remarque: conformément aux dispositions, nos appareils n'ont pas été conçus pour une utilisation commerciale, artisanale ou industrielle. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé dans des exploitations commerciales, artisanales ou industrielles, ou dans le cadre d'activités comparables.

10. Mise en service

⚠ ATTENTION !

Avant la mise en service, monter impérativement l'appareil en entier !

Poignée (2), (fig. A)

Utilisez cette poignée (2) pour manœuvrer le compacteur lors de son utilisation.

Accélérateur (1), (fig. A + C)

L'accélérateur (1) commande la vitesse du moteur. Le déplacement de l'accélérateur dans les directions illustrées accélère ou ralentit le moteur.

rapidement = 

lentement = 

Point de levage (3), (fig. A)

Sert à lever la machine à l'aide d'un treuil ou d'un dispositif de levage.

Carter de courroie (19), (fig. A)

Enlevez ce carter (19) pour accéder à la courroie trapézoïdale. N'utilisez jamais le compacteur sans le carter (19) de courroie trapézoïdale. Si le carter (19) de courroie trapézoïdale n'est pas installé, vos mains peuvent être happées entre la courroie trapézoïdale et l'embrayage, et provoquer de graves blessures.

Excitateur (5), (fig. A)

Une masse excentrique montée sur l'arbre de l'excitateur dans le logement de l'excitateur est entraînée, à grande vitesse, par un embrayage et le système d'entraînement à courroie. La rotation de l'arbre à grande vitesse provoque des mouvements rapides alternatifs de haut en bas de la machine ainsi que son déplacement vers l'avant.

Interrupteur moteur (17), (fig. A + I)

L'interrupteur moteur (17) permet d'activer et de désactiver le système d'allumage.

L'interrupteur moteur (17) doit être en position «ON» pour que le moteur puisse tourner.

Si l'interrupteur (17) est tourné en position «OFF», le moteur s'arrête.

Contrôle avant utilisation

Contrôle

- Inspectez le moteur sur toutes ses faces pour détecter d'éventuelles fuites d'huile ou d'essence.
- Vérifiez l'absence de dommages.
- Vérifiez que toutes les protections et carters sont en place et que tous les écrous, vis et boulons sont bien serrés.

Contrôle de l'huile, (fig. I -R)

- Extrayez la jauge d'huile (16) et nettoyez-la
- Insérer la jauge d'huile (16) et vérifier le niveau d'huile sans visser.
- Ajoutez la quantité d'huile recommandée, si le niveau est trop bas.
- A la fin, remettez la jauge (16) en place et revissez-la.

Contrôle du carburant, (fig. S)

- Coupez le moteur, puis ouvrez le bouchon de carburant (12) et vérifiez le niveau de carburant, si le niveau de carburant est trop bas, faites le plein de carburant et revissez le bouchon de carburant (12).
- N'ajoutez pas du carburant au point de recouvrir le bord de l'orifice du réservoir de carburant (niveau maximum de carburant).
- Indice d'octane recommandé: supérieur à 90, essence sans plomb. L'essence sans plomb réduit le dépôt de calamine et prolonge la durée de vie du système d'échappement.
- N'utilisez pas d'essence usagée et souillée. Veillez à ne pas laisser de l'eau et des impuretés entrer dans le réservoir de carburant.

Démarrage du moteur, (fig. I + K)

- Placez le robinet de carburant (11) sur la position ON Pour démarrer un moteur froid, placez le starter (10) en position CLOSE .
- Si la manette de starter (10) a été placée en position CLOSE  pour démarrer le moteur, déplacez-la lentement vers la position OPEN  dès que le moteur est chaud.

- Pour redémarrer un moteur chaud, laissez le starter (10) en position OPEN .
- Tournez l'interrupteur moteur (17) à la position ON.
- Tirez le lanceur (14).

Lanceur (14), (fig. A)

Tirez doucement sur la poignée du lanceur (14) jusqu'à l'apparition d'une résistance, tirez alors d'un coup sec, laissez la poignée du lanceur (14) revenir lentement à sa position initiale. Si la manette de starter (10) a été placée en position CLOSE  pour démarrer le moteur, déplacez-la lentement vers la position OPEN  dès que le moteur est chaud. Une fois le moteur chaud, tirez la manette d'accélérateur (1) pour augmenter la vitesse du moteur. La plaque commence à vibrer et à effectuer le compactage.

Déplacements vers l'avant

La plaque vibrante se déplace automatiquement vers l'avant à plein gaz.

⚠ ATTENTION !

Ne pas utiliser la plaque sur du béton ou sur des surfaces extrêmement dures, sèches et compactées. La plaque saute alors au lieu de vibrer et peut endommager la plaque et le moteur.

Le nombre de passes nécessaires à l'obtention du niveau de compactage souhaité dépend du type et de la teneur en humidité du sol. Le compactage maximum du sol est obtenu lorsque vous constatez des rebonds excessifs.

Lorsque vous utilisez la plaque sur des pavés, fixez la tapis en caoutchouc (c) sous la plaque pour éviter de faire éclater ou d'user la surface des pierres.

Une certaine quantité d'humidité est nécessaire dans le sol, cependant un excès d'humidité peut provoquer l'amalgame des particules et empêcher un bon compactage. Lorsque le sol est extrêmement imprégné d'eau, laissez-le sécher avant de compacter.

Lorsque le sol est tellement sec que des nuages de poussière se forment sous la plaque, vous pouvez humecter le sol pour améliorer le compactage. Ceci réduira également l'entretien du filtre à air.

Vous devez observer les points suivants lorsque vous compactez des surfaces inclinées (pentes, talus).

Approchez toujours les pentes à partir du bas (les pentes pouvant aisément être remontées de bas en haut, elles peuvent également être compactées sans risque).

L'opérateur ne doit jamais se tenir debout dans le sens de la descente.

Ne pas aller au-delà d'une pente de 25°.

⚠ ATTENTION !

En cas de dépassement de cette inclinaison, le système de lubrification du moteur ne fonctionne plus (défaut de lubrification et donc inévitablement casse de composants importants du moteur).

Arrêt du moteur

Pour arrêter le moteur en cas d'urgence, tournez simplement l'interrupteur moteur (17) sur la position OFF. Dans les conditions normales, suivez la procédure suivante.

- Pour arrêter les déplacements du compacteur, placez la manette d'accélération (1) la position de ralenti .
- Laissez toujours le moteur refroidir pendant une à deux minutes avant de l'arrêter.
- Mettez l'interrupteur moteur (17) sur la position „OFF“.
- Fermez le robinet de carburant (11), le cas échéant.

⚠ ATTENTION !

Ne mettez pas le levier de starter (10) sur CLOSE  pour arrêter le moteur. Risque d'auto-allumage ou d'endommagement du moteur.

Ralenti

Mettez la manette d'accélérateur (1) à la position SLOW  pour diminuer la charge du moteur si vous ne compactez pas.

Le fait de réduire la vitesse du moteur au ralenti permet de prolonger la durée de vie du moteur, d'économiser du carburant et de réduire le niveau sonore de la machine.

11. Nettoyage

⚠ ATTENTION !

Avant d'effectuer les travaux de nettoyage, toujours arrêter le moteur et retirer le connecteur de bougie d'allumage.

Nous vous recommandons de nettoyer l'appareil après chaque utilisation.

Enlevez tous les débris du compacteur à plaque à l'aide d'une brosse douce, d'un aspirateur ou à l'aide d'air comprimé.

Nettoyez le dessous de la plaque du compacteur dès que de la matière commence à se coller du sol lors du compactage. La machine ne peut pas être efficace si sa surface inférieure n'est pas lisse et propre.

Nettoyer régulièrement l'appareil avec un chiffon humide et un peu de savon noir. Ne jamais utiliser de produits de nettoyage ou de solvants qui risqueraient d'attaquer les composants en plastique de l'appareil. Veiller à ce que l'eau ne puisse pas pénétrer à l'intérieur de l'appareil.

⚠ ATTENTION !

N'utilisez jamais un „nettoyeur à haute pression“ pour nettoyer le compacteur à plaque. De l'eau peut s'infiltrer dans les zones étanches de la machine et endommager les axes, pistons, paliers ou le moteur. L'utilisation d'un nettoyeur haute pression réduit la durée de vie et dégrade le fonctionnement.

12. Transport

Voir les données techniques à propos du poids de la machine. Laissez le moteur refroidir avant de transporter la machine ou de la stocker à l'intérieur afin d'éviter tout risque de brûlure ou d'incendie.

Pour déplacer la machine, équipez-la de son kit de déplacement (f) (voir «Montage du kit de déplacement»).

Chargement de la machine:

Levez la machine par le crochet de levage (3) situé sur son bâti. Utilisez une chaîne, un câble ou une sangle fiable de capacité de levage appropriée. Transportez la machine à plat pour éviter que le carburant se renverse. Ne couchez pas la machine sur le côté ou à l'envers. Sécurisez ou attachez la machine à l'aide du crochet de levage (3) ou de son bâti pendant le transport.

⚠ **La machine peut tomber et causer des dégâts ou blessures en cas de levage incorrect. Levez-la exclusivement par le crochet (3).**

13. Stockage

Stockage (voir „Vidange du réservoir de carburant“):

Si vous ne prévoyez pas d'utiliser le compacteur à plaque pendant plus de 30 jours, veuillez suivre les étapes suivantes pour en préparer le stockage.

1. Vidangez totalement le réservoir de carburant. Le carburant contenant de l'éthanol ou du MTBE peut commencer à s'altérer dans les 30 jours. Le carburant altéré a une haute teneur en paraffine qui peut colmater le carburateur et restreindre le flux de carburant.
2. Démarrez le moteur et laissez-le tourner jusqu'à ce qu'il s'arrête de lui-même. Vous êtes alors certain qu'il n'y a plus d'essence dans le carburateur et vous évitez ainsi la formation de dépôts dans le carburateur et un éventuel endommagement du moteur.
3. Vidangez l'huile-moteur tant qu'il est encore chaud. Remplissez-le d'huile neuve.
4. Videz le carburant contenu dans la cuve du carburateur (voir « Nettoyage de la cuve du carburateur »)
5. Utilisez des chiffons propres pour nettoyer l'extérieur du compacteur et libérer les événements d'éventuelles obstructions.
6. ⚠ **N'utilisez pas de détergents agressifs ni de produits à base d'hydrocarbure pour nettoyer les pièces en plastique. Les produits chimiques peuvent abîmer les plastiques.**
7. Rangez votre compacteur à plaque à plat dans un local propre, sec et bien ventilé.

⚠ **Ne rangez jamais le compacteur contenant du carburant dans une zone non ventilée où des vapeurs de carburant sont susceptibles d'atteindre des flammes, étincelles, voyants lumineux ou toute autre source d'ignition. Utilisez des contenants appropriés pour le carburant.**

Entreposer l'appareil et ses accessoires dans un lieu sombre, sec et à l'abri du gel. En outre, ce lieu doit être hors de portée des enfants. La température de stockage optimale se situe entre 5 °C et 30 °C. Conserver l'outil dans l'emballage d'origine.

Recouvrir l'outil afin de le protéger de la poussière ou de l'humidité.

Conserver la notice d'utilisation à proximité de l'outil.

14. Entretien

⚠ ATTENTION !

Avant d'effectuer les travaux de maintenance, toujours arrêter le moteur et retirer le connecteur de bougie d'allumage.

La maintenance de votre compacteur prolongera la durée de vie de la machine et de ses composants.

- Arrêtez le moteur. Le moteur doit être froid.
- Laissez la manette d'accélérateur (1) en position SLOW puis débranchez le câble de bougie (8) de la bougie et fixez-le.
- Vérifiez l'état général du compacteur à plaque. Vérifiez le serrage des vis, l'absence de désalignement ou de contraintes sur les pièces en mouvement, de fissure ou de casse de pièces et de tout élément pouvant affecter le fonctionnement de la machine.
- Utilisez une huile légère pour machines de bonne qualité pour lubrifier toutes les pièces en mouvement.
- Nettoyez le dessous de la plaque du compacteur dès que de la matière commence à se coller du sol lors du compactage. La machine ne peut pas être efficace si sa surface inférieure n'est pas lisse et propre.
- Remettez le câble de bougie en place.

Vérification et remplacement de la courroie

- La courroie trapézoïdale (k) doit être en bon état pour une bonne transmission de la puissance du moteur vers l'arbre excentrique. Vérifiez l'état de la courroie (k).
- Si la courroie trapézoïdale (k) est abîmée, usée ou lisse, elle doit être remplacée.

Remplacement de la courroie, (fig. L)

- Arrêtez le moteur.
- Le moteur doit être froid.
- Enlevez le carter de la courroie trapézoïdale (19) pour y avoir accès.
- Ouvrir les 4 vis sur le moteur et poussez le moteur légèrement vers l'avant.
- Sortir l'ancienne courroie trapézoïdale (k) de la poulie et placer la nouvelle courroie trapézoïdale (k) correctement.

- Avec la vis de réglage, tendre la courroie (k). Veiller à ce que le moteur / la poulie reste à angle droit.
- Retendez la courroie (k) si elle s'infléchit de plus de 10-15 mm sous la pression de votre pouce.
- Repositionner la protection de courroie (19) avec les 2 vis.

⚠ ATTENTION !

Lorsque vous enlevez ou installez la courroie (k) d'entraînement, faites attention à ne pas vous coincer les doigts entre la courroie et la poulie.

Remplacement de l'huile de l'excitateur, (fig. M + N)

- Le logement de l'excitateur doit être entretenu à l'aide d'huile de boîte automatique SAE 10W-30 ou d'un équivalent. Remplacez l'huile toutes les 200 heures de service.
- Laissez refroidir l'excitateur avant le remplacement de l'huile.
- Inclinez la plaque vers un bac de récupération pour favoriser l'élimination de l'huile usagée et des particules qu'elle contient.
- Retirer le bouchon de vidange (m) afin de vidanger l'huile de l'unité d'excitation. Rechercher la présence de copeaux métalliques dans l'huile pour obtenir des informations sur la prévention des problèmes futurs.
- Le bouchon de vidange (m) est réinstallé après la vidange complète de l'huile de la machine.
- Remettez la plaque vibrante à plat.
- Retirer le capuchon en plastique avec le tournevis.
- Versez l'huile neuve dans l'orifice de remplissage de l'excitateur (7).
- Placez le joint sur l'orifice de remplissage et refermez-le.

⚠ ATTENTION !

Ne pas trop remplir – un remplissage excessif peut entraîner des températures excessives dans l'excitateur et réduire sa puissance.

Vidange d'huile-moteur, (fig. R + W)

Le premier changement d'huile doit être effectué après 20 heures de fonctionnement. Et après 100 heures de fonctionnement par la suite.

Pour vidanger l'huile du moteur, procédez comme suit:

1. Mettre à disposition un bac de récupération d'huile et ouvrir le bouchon de vidange (j).
2. Ouvrir le goulot e remplissage (jauge) (16), inclinaison la machine et laisser couler l'huile.

3. Remplissez d'huile (1,1l), vérifiez le niveau avec la jauge (16).
4. Refermer le bouchon de vidange (j).
5. Pour l'entreposage: Tirer 5x lentement le démarreur pour que l'huile se répartisse (sans allumage).

Huile-moteur recommandée: SAE 10W-30 ou SAE 10W40 (selon la température d'utilisation).

Éliminer l'huile usagée de manière appropriée dans le centre local de collecte des huiles usagées. Il est interdit de déverser l'huile usagée sur le sol ou de la mélanger à d'autres déchets.

Vidange du réservoir de carburant, (fig. S + Z)

Mettez un récipient adapté en place et ouvrez la vis de purge (t) de la cuve du carburateur (fig. Z). Enlevez le bouchon du réservoir de carburant (12) et ouvrez le robinet de carburant (11). Le système d'alimentation est alors complètement purgé. Refermez le bouchon du réservoir de carburant (12).

Nettoyage/Remplacement du filtre à air, (fig. O - Q)

- Dévissez l'écrou papillon (o) et enlevez le couvercle du filtre à air (n).
- Vérifiez si le couvercle du filtre à air (n) comporte des fissures ou des trous. Remplacez cet élément s'il est endommagé.
- Dévissez l'écrou papillon intérieur (p), enlevez le filtre en papier (s) avec l'élément filtrant en mousse (r) avec précaution.
- Enlevez les impuretés de l'intérieur du boîtier du filtre à air à l'aide d'un chiffon propre et humide. Veillez à ce qu'aucune particule de poussière ne pénètre dans l'orifice. Pendant l'opération de nettoyage du filtre remettez le couvercle de filtre à air (n) en place sur le filtre à air.
- Retirez l'élément filtrant en mousse (r) avec précaution du filtre en papier (s). Vérifiez l'état de ces deux éléments et remplacez-les le cas échéant.
- Nettoyez le filtre en mousse (r) dans de l'eau tiède légèrement additionnée de savon. Rincez-le parfaitement à l'eau claire et laissez-le bien sécher.
- Plongez l'élément filtrant en mousse (r) dans un bain d'huile-moteur et pressez-le pour éliminer l'huile en excédent.
- Frappez le filtre en papier (s) sur une surface dure pour éliminer la poussière qu'il contient, ne jamais le brosser, ce qui ferait pénétrer la poussière dans les fibres du filtre.

- Placez l'élément filtrant en mousse (r) sur le filtre en papier (s) et remettez le filtre en place avec le joint dans le filtre à air.
- Revissez le premier écrou papillon (p) sur le filtre en papier.
- Remettez le couvercle du filtre à air (n) en place et fixez-le avec le deuxième écrou papillon (o).

⚠ ATTENTION: Ne faites jamais fonctionner le moteur sans filtre à air ou avec un filtre à air endommagé. Dans ce cas, la poussière atteindrait le moteur, ce qui l'endommagerait et invaliderait la garantie du fabricant.

Nettoyage/Remplacement de la bougie, (fig. T + U)

⚠ ATTENTION: Ne démontez la bougie (8) que lorsque le moteur est froid!

Selon les besoins, nettoyez ou remplacez la bougie (8).

- Débranchez la cosse de la bougie (8) et enlevez les impuretés se trouvant dans la zone de la bougie (8).
- Dévissez la bougie (8) et vérifiez son état.
- Vérifiez l'isolateur. S'il est endommagé et présente par exemple des fissures ou est écaillé, remplacez la bougie (8).
- Nettoyez les électrodes de la bougie à l'aide d'une brosse métallique.
- Vérifiez l'écartement des électrodes et réglez-le. Afin que le moteur conserve sa puissance, les électrodes de la bougie (8) doivent avoir le bon écartement (0,7 à 0,8 mm).
- Revissez la bougie (8) à la main et resserrez-la d'environ 1/4 de tour avec la clé à bougie (g).
- Remettez la cosse en place sur la bougie (8).

Nettoyage de la cuve du carburateur, (fig. Z)

⚠ ATTENTION: Ne démontez la cuve du carburateur que lorsque le moteur est froid!

1. Fermez le robinet de carburant (11).
2. Ouvrez la vis de purge (t) de la cuve et laissez couler le carburant dans un récipient approprié.
3. Resserrez la vis de purge (t).
4. Dévissez la vis de fixation (u) de la cuve.
5. Dévissez la cuve et la bague d'étanchéité, nettoyez-les à fond dans un solvant non inflammable et laissez-les sécher. Vérifiez si la bague d'étanchéité présente des marques et des endommagements.
6. Revissez les deux éléments.
7. Ouvrez le robinet de carburant (11) et vérifiez qu'il n'y a pas de fuite.

Pour toute question, veuillez indiquer les données suivantes:

- Données figurant sur la plaque signalétique de la machine
- Données figurant sur la plaque signalétique du moteur

Remarque importante: en cas de réparation:

Lors du renvoi des plaques vibrantes pour réparation, veuillez noter que celles-ci doivent être envoyées au service après-vente exemptes d'huile et d'essence pour des raisons de sécurité.

Informations concernant le service après-vente

Il faut tenir compte du fait que pour ce produit les pièces suivantes sont soumises à une usure liée à l'utilisation et sont donc des consommables non couverts par la garantie.

Pièces d'usure*: Bougie d'allumage, huile, courroie, tapis en caoutchouc, filtre à air

* Ne font pas partie de l'ensemble de livraison !

Les pièces de rechange et accessoires sont disponibles auprès de notre centre de services. Pour ce faire, scannez le QR Code figurant sur la page d'accueil.

15. Élimination et recyclage

Consignes relatives à l'emballage



Les matériaux d'emballage sont recyclables. Merci d'éliminer les emballages de manière respectueuse de l'environnement.

Pour connaître les possibilités d'élimination de l'appareil usé, adressez-vous aux autorités communales ou municipales.

Carburants et huiles

- Vider le réservoir de carburant et le réservoir d'huile moteur avant d'éliminer l'appareil !
- Le carburant et l'huile moteur ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères ni dans les égouts, mais éliminés séparément !
- Les réservoirs de carburant et d'huile vides doivent être éliminés de manière respectueuse de l'environnement.

16. Dépannage

Le tableau suivant indique les symptômes d'erreur et décrit les solutions possibles si votre machine ne fonctionne pas correctement. Si vous n'arrivez pas à localiser et éliminer le problème de cette manière, adressez-vous à l'atelier de service après-vente.

Panne	Cause possible	Remède
Le moteur ne démarre pas.	La bougie est débranchée.	Fixez bien le câble de la bougie à la bougie.
	Manque de carburant ou carburant ranci.	Remplissez en essence propre et fraîche.
	Manette d'accélérateur pas précisé-ment en position de démarrage.	Mettez la manette d'accélération en position de démarrage.
	Starter pas sur ON.	L'accélérateur doit être positionné sur le starter pour un démarrage à froid.
	Conduite de carburant colmatée.	Nettoyez la conduite de carburant.
	Bougie encrassée.	Nettoyez, réglez l'écart ou remplacez.
	Moteur noyé.	Attendez quelques minutes avant de redé-marrer mais n'amorcez pas.
Le moteur ne tourne pas régulièrement.	Le câble de bougie est débranché.	Raccordez et serrez le câble de bougie.
	L'unité tourne sur STARTER.	Placez la manette de starter sur OFF.
	Conduite de carburant colmatée ou carburant ranci.	Nettoyez la conduite de carburant. Rem-plissez le réservoir en essence propre et fraîche.
	Évent branché.	Libérez l'évent.
	Eau ou impuretés dans le système de carburant.	Videz le réservoir de carburant. Remplis-sez-le de carburant frais.
Le moteur surchauffe.	Épurateur d'air encrassé.	Nettoyez ou remplacez l'épurateur d'air.
	Épurateur d'air encrassé.	Nettoyez l'épurateur d'air.
	Débit d'air restreint.	Enlevez le logement et nettoyez.
Le moteur ne s'arrête pas lorsque l'accélérateur est sur stop ou lorsque la vitesse du moteur n'aug-mente pas correctement si l'accélérateur est réglé.	Des débris interfèrent avec la tringle-rie d'accélération.	Nettoyez les impuretés et débris.
	Câble de démarrage endommagé	Contactez un revendeur spécialisé
Le compacteur est difficile à maîtriser en cas de martèlement (sursauts ou sauts vers l'avant de la machine)	Vitesse de moteur trop élevée sur un sol dur	Mettez l'accélérateur à une vitesse moins élevée.
	Amortisseur trop faible ou endom-magé	Contactez un revendeur spécialisé
Pas de vibrations ou bien la plaque vibrante n'atteint pas sa vitesse maximale	Excitateur ou plaque vibrante endom-magés	Contactez un revendeur spécialisé
	Courroie détendue, elle tourne à vide sur la poulie	Réglez la tension de la courroie ou rempla-cez-la
Pertes d'huile au moteur ou à l'excitateur	Joint usés	Contactez un revendeur spécialisé
	Carter non étanche	

Spiegazione dei simboli sull'apparecchio

L'utilizzo di simboli in questo manuale serve ad attirare la vostra attenzione sui possibili rischi. I simboli di sicurezza e le spiegazioni che li accompagnano devono essere perfettamente compresi. Le avvertenze in quanto tali non eliminano i rischi e non possono sostituire le misure atte a prevenire gli infortuni.

	Attenzione! Leggere il manuale prima della messa in funzione dell'apparecchio
	Indossare cuffia di protezione
	Indossare occhiali protettivi
	Indossare guanti da lavoro
	Indossare calzature protettive
	Non è consentito rimuovere o modificare i dispositivi di protezione e di sicurezza
	Non toccare le parti rotanti
	Divieto di fumo nell'area di lavoro
	Non toccare le superfici roventi
	Tenere terzi lontano dall'area di lavoro
⚠ Attenzione!	Nelle presenti istruzioni per l'uso i punti riguardanti la sicurezza sono contrassegnati dal seguente simbolo

Indice:

Pagina:

1.	Introduzione	53
2.	Descrizione dell'apparecchio	53
3.	Caratteristiche tecniche.....	53
4.	Contenuto della fornitura	54
5.	Disimballaggio	54
6.	Montaggio	54
7.	Indicazioni di sicurezza generali	55
8.	Ulteriori indicazioni di sicurezza.....	57
9.	Utilizzo proprio	57
10.	Mettere in funzione	58
11.	Pulizia.....	60
12.	Trasporto.....	60
13.	Stoccaggio	60
14.	Mantenimento	61
15.	Smaltimento e riciclaggio	63
16.	Risoluzione dei guasti.....	64

1. Introduzione

Produttore:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Gentile Cliente,

Le auguriamo soddisfazione e successo con l'uso delle Sua nuova macchina scheppach.

Avvertenza:

In base all'attuale normativa sulla responsabilità per danno da prodotti difettosi, il costruttore non è responsabile dei danni arrecati all'apparecchio o dall'apparecchio in caso di:

- uso non conforme
- mancata osservanza delle istruzioni per l'uso
- esecuzione di riparazioni da parte di terzi non autorizzati
- montaggio e sostituzione con pezzi di ricambio non originali
- utilizzo per scopi diversi da quelli previsti

Si raccomanda in particolare quanto segue:

Leggere integralmente il testo delle istruzioni per l'uso prima di procedere al montaggio e alla messa in servizio.

Questo manuale d'uso dovrebbe permetterle di conoscere la Sua macchina in modo semplice e di usare gli accessori disponibili in conformità con gli scopi previsti.

Le istruzioni per l'uso contengono importanti indicazioni per utilizzare la macchina in modo sicuro, corretto ed economico, evitando rischi, limitando le riparazioni, circoscrivendo i periodi di inattività e aumentando l'affidabilità e la durata della macchina.

Oltre alle norme di sicurezza riportate in questo manuale d'uso è assolutamente necessario rispettare le prescrizioni del Paese applicabili al funzionamento della macchina.

Il manuale d'uso deve essere conservato con la macchina, in una busta di plastica, al riparo dalla sporcizia e dall'umidità. Il manuale d'uso deve essere letto e rispettato scrupolosamente da tutti gli operatori prima di incominciare a lavorare.

La macchina può essere utilizzata soltanto da persone formate all'uso e informate dei rischi che questo comporta. Va rispettata l'età minima prescritta.

Oltre alle disposizioni di sicurezza contenute nel presente manuale e alle prescrizioni specifiche al Suo paese occorre rispettare le norme tecniche universalmente riconosciute.

Non ci assumiamo alcune responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

2. Descrizione dell'apparecchio (Fig. A - Y)

1. Leva gas
2. Impugnatura
3. Punto di sollevamento
4. Motore
5. Eccitatore
6. Piastra di base
7. Foro di riempimento per l'olio dell'eccitatore
8. Candela di accensione
9. Scarico
10. Leva starter
11. Rubinetto benzina
12. Serbatoio di benzina + coperchio
13. Leva gas
14. Starter a strappo
15. Filtro dell'aria
16. Astina dell'olio
17. Starter motore ON/OFF
18. Carburatore
19. Paracinghia
20. Tappo di scarico eccitatore

3. Caratteristiche tecniche

Motore	1 cylinder/4-stroke per benzina senza piombo
Cilindrata	196 cm ³
Potenza motore max.	4,8 kW
Capacità serbatoio	3,5 l
Quantità olio	max. 0,6l
Capacità olio Exciter	0,25 l
Piastra di lavoro L x P	ca. 550 x 440mm
Forza centrifuga	25 kN
Alimentazione	25 m/min
Vibrazione all'urto	4200 vpm
Profondità di compat-tazione	35 cm

Max. Posizione inclinata consentita del motore	25°
Peso	ca. 97,5 kg

Salvo cambiamenti tecnici!

Rumore e vibrazioni

⚠ Avvertenza: Il rumore può avere un grave impatto sulla salute. Se il rumore della macchina è superiore a 85 dB (A), usare la protezione acustica adeguata.

Valori di emissione del rumore

Livello di potenza acustica L_{WA}	104,6 dB(A)
(EN ISO 3744)	
Livello di pressione acustica L_{pA}	84,6 dB(A)
(EN ISO 11201)	
Incertezza K_{pA}	2,72 dB(A)

Valori caratteristici delle vibrazioni

Vibrazioni ah	30 m/s ²
---------------	---------------------

Avvertenza: I valori acustici indicati sono stati rilevati secondo un metodo di prova standardizzato e possono essere impiegati per confrontare tra loro diversi attrezzi. Inoltre, questi valori sono adatti per valutare in anticipo i carichi per l'utente derivanti dal suono.

Avviso! A seconda dall'uso che si fa dell'attrezzo, i valori effettivi possono variare rispetto a quelli indicati. Adottare delle misure di protezione contro l'inquinamento acustico.

Considerare in questo caso il processo operativo nel suo complesso, compresi i momenti in cui l'attrezzo funziona a vuoto o è spento.

Misure adeguate comprendono, tra l'altro, una manutenzione periodica e la cura dell'attrezzo e degli attrezzi ausiliari, pause regolari nonché una buona pianificazione dei processi operativi.

4. Contenuto della fornitura

- 1x Piastra vibrante (a)
- 1x Impugnatura (2)
- 2x Manopola a stella con vite (b)
- 1x Tappeto in gomma (c)
- 3x Vite di fissaggio con rondella e dado (e)
- 1x Dispositivo di movimentazione (f)
- 1x Chiave per candele (g)
- 2x Fascetta stringicavo (h)
- 1x Istruzioni per l'uso (i)

5. Disimballaggio

- Aprite l'imballaggio e togliete con cautela l'apparecchio dalla confezione.
- Togliete il materiale d'imballaggio e anche i fermi di trasporto / imballo (se presenti).
- Controllate che siano presenti tutti gli elementi forniti.
- Verificate che l'apparecchio e gli accessory non presentino danni dovuti al trasporto.
- In caso di reclami informare immediatamente la ditta trasportatrice. Non si accettano reclami successivi.
- Se possibile, conservate l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.
- Prima dell'impiego, familiarizzare con l'apparecchio con l'aiuto delle istruzioni per l'uso.
- Utilizzare solo pezzi originali per quanto riguarda accessori e pezzi di ricambio o soggetti ad usura. È possibile acquistare i pezzi di ricambio presso il proprio rivenditore specializzato.
- In caso di ordinazioni, indicare i nostri codici di articoli, il tipo e l'anno di costruzione dell'apparecchio.

⚠ ATTENZIONE

L'apparecchio e il materiale d'imballaggio non sono giocattoli! I bambini non devono giocare con sacchetti di plastica, film e piccoli pezzi! Sussiste pericolo di ingerimento e soffocamento!

6. Montaggio

Montare l'impugnatura, (Fig. A - F)

- Fissare l'impugnatura (2) alla piastra vibrante (a) con l'aiuto della vite e della manopola a stella (b). La vite viene infilata dall'esterno e fissata con la rondella e la manopola a stella.
- La leva gas (1) viene ora fissata sull'impugnatura (2) (apertura di chiave 8/10). Il cavo Bowden viene fissato all'impugnatura (2) con le fascette stringicavo (h).

Montare il tappeto in gomma, (Fig. G + H)

- Tappeto in gomma (c): Posizionare o trainare la piastra vibrante sul tappeto in gomma (c) e allineare i fori, quindi fissare dal basso con 3 viti di fissaggio (e).

Montare il dispositivo di movimentazione, (Fig. X + Y)

- Dispositivo di movimentazione (f): Inclinare in avanti la piastra vibrante sull'impugnatura (2) e allineare il dispositivo di movimentazione (f) nell'apposito foro. A questo punto la piastra vibrante può essere nuovamente scaricata e trasportata.

7. Indicazioni di sicurezza generali

- Imparare a conoscere la propria macchina.
- Leggere attentamente le istruzioni per l'uso e assicurarsi di averne compreso il contenuto nonché tutte le etichette applicate sulla macchina.
- Familiarizzare con il campo di applicazione, con le limitazioni della macchina nonché con particolari fonti di pericolo.
- Assicurarsi di avere familiarità con tutti gli elementi di comando e il relativo funzionamento.
- Assicurarsi di essere a conoscenza della modalità di arresto della macchina e di disattivazione rapida degli elementi di comando.
- Non tentare di utilizzare la macchina senza conoscere a fondo il funzionamento e le esigenze di manutenzione del motore nonché le procedure per evitare incidenti che comportino lesioni personali e/o danni materiali.
- Tenere altre persone, soprattutto bambini, lontano dall'area di lavoro.

Area di lavoro

- Non avviare o usare mai la macchina in un'area chiusa. I gas di scarico sono pericolosi in quanto contengono monossido di carbonio, gas inodore e letale. Impiegare la macchina solo in aree esterne ben ventilate.
- Non impiegare mai la macchina in condizioni di visibilità o illuminazione scarse.

Sicurezza personale

- Non impiegare la macchina in caso di assunzione di droghe, alcool o farmaci che compromettano la capacità di usare correttamente la macchina.
- Indossare indumenti appropriati. Indossare pantaloni lunghi, stivali e guanti.

- Non indossare indumenti larghi, pantaloncini o gioielli di qualsiasi tipo. Legare i capelli lunghi in modo che non superino la lunghezza delle spalle. Tenere capelli, indumenti e guanti lontano da parti mobili. Indumenti larghi, gioielli o capelli lunghi possono rimanere impigliati nelle parti mobili. Controllare la macchina prima del suo avvio.
- Lasciare le schermature di protezione in posizione e funzionanti.
- Assicurarsi che tutti i dadi, le viti, ecc. siano serrati saldamente.
- Non impiegare mai la macchina se necessita di riparazioni o se si trova in cattive condizioni meccaniche. Sostituire le parti danneggiate, mancanti o guaste prima dell'uso.
- Controllare che la macchina non presenti perdite di benzina.
- Mantenere la macchina funzionante. Non impiegare la macchina se il motore non può essere acceso e spento con l'apposito interruttore.
- Una macchina a benzina che non può essere controllata mediante interruttore del motore è pericolosa e deve essere sostituita.
- Prima dell'avvio della macchina, prendere l'abitudine di controllare che cacciavite e chiave siano stati rimossi dall'area intorno alla macchina. Un cacciavite o una chiave rimasti su una parte della macchina rotante può causare lesioni personali.
- Prestare attenzione, concentrarsi sulle proprie azioni e usare il buon senso quando si lavora con la macchina. Non sovraccaricarsi.
- Non impiegare la macchina se si è a piedi nudi o se si indossano sandali o analoghe calzature leggere. Indossare calzature da lavoro protettive che proteggono i piedi e migliorano la stabilità su superfici scivolose.
- Garantire in ogni momento una buona stabilità ed equilibrio. In questo modo è possibile controllare in modo migliore la macchina in situazioni inattese.
- Evitare avvii involontari. Assicurarsi che l'interruttore del motore sia spento prima di trasportare la macchina o di eseguire lavori di manutenzione sulla macchina. Il trasporto o i lavori di manutenzione sulla macchina possono causare incidenti se l'interruttore è acceso.

Sicurezza nella manipolazione della benzina

- La benzina è estremamente infiammabile e i suoi gas possono esplodere innescati.
- Adottare misure di sicurezza nella manipolazione della benzina per ridurre il rischio di lesioni gravi.

- Impiegare una tanica per la benzina adatta durante il riempimento o lo scarico del serbatoio.
- Eseguire questi lavori in aree esterne pulite e ben ventilate.
- Non fumare. Non permettere che scintille, fiamme libere o altre fonti ignee siano nelle vicinanze durante il rifornimento di benzina o il lavoro con la macchina.
- Non riempire mai il serbatoio al chiuso. Tenere lontano oggetti conduttori di elettricità collegati a terra, quali attrezzi, da parti elettriche e cavi indipendenti per evitare la formazione di scintille o archi elettrici. Questo potrebbe causare l'innesco di gas rilasciati dalla benzina.
- Arrestare sempre il motore e lasciarlo raffreddare prima di riempire il serbatoio di benzina. Rimuovere il coperchio del serbatoio e non riempire mai il serbatoio se il motore è in funzione o se il motore è caldo.
- Non impiegare la macchina se si è al corrente di perdite nel sistema della benzina. Allentare lentamente il coperchio del serbatoio per scaricare l'eventuale pressione nel serbatoio. Non riempire mai eccessivamente il serbatoio (la benzina non dovrebbe mai superare il livello di riempimento massimo contrassegnato). Chiudere saldamente il serbatoio di benzina con il coperchio del serbatoio e ripulire la benzina rovesciata.
- Non impiegare mai la macchina se il coperchio del serbatoio non è saldamente avvitato. Evitare fonti di innesco nelle vicinanze della benzina rovesciata. In caso di rovesciamento della benzina, non tentare di avviare la macchina. Rimuovere la macchina dall'area del rovesciamento e prevenire la formazione di fonti di innesco fino all'evaporazione dei gas rilasciati dalla benzina.
- Conservare la benzina in taniche appositamente realizzate a tale scopo.
- Stoccare la benzina in un'area fresca e ben ventilata, lontano da scintille, fiamme libere o altre fonti di innesco. Non conservare mai la benzina o la macchina a serbatoio pieno in un edificio in cui i gas rilasciati dalla benzina possono entrare in contatto con scintille, fiamme libere o altre fonti di innesco come scaldabagni, stufe, asciugabiancheria o simili.
- Lasciare raffreddare il motore prima di conservare la macchina in un'area al chiuso.

Impiego e cura della macchina

- Non sollevare né trasportare mai la macchina quando il motore è in funzione.
- Non maneggiare la macchina con forza.
- Impiegare la macchina giusta per il proprio campo di applicazione. La macchina giusta eseguirà i lavori per i quali è stata concepita in modo migliore e più sicuro.
- Non modificare l'impostazione del regolatore del regime del motore né farlo andare fuori giri. Il regolatore del regime controlla la velocità massima del motore con la massima sicurezza.
- Non far girare il motore a regime elevato se non si sta comprimendo.
- Non tenere mani o piedi nelle vicinanze di parti rotanti.
- Evitare il contatto con benzina calda, olio, gas di scarico e superfici calde. Non toccare il motore o il silenziatore di scarico. Queste parti diventano particolarmente calde durante l'utilizzo. Rimangono ancora calde per un breve periodo di tempo anche dopo lo spegnimento della macchina.
- Lasciare raffreddare il motore prima di eseguire qualsiasi lavoro di manutenzione o regolazione.
- Qualora la macchina inizi a produrre rumori o vibrazioni anomale, spegnere immediatamente il motore, scollegare il cavo della candela di accensione e individuare la causa. Rumori o vibrazioni anomale sono solitamente un indice di errori.
- Impiegare solo parti annesse e accessori approvati dal fabbricante. L'inosservanza può essere causa di lesioni.
- Eseguire la manutenzione della macchina. Controllare eventuali disallineamenti o blocco delle parti mobili, danni alle parti stesse e altre condizioni che possono compromettere il funzionamento della macchina. Se si riscontrano danni, far riparare la macchina prima di ogni ulteriore impiego. Molti incidenti sono il risultato di una cattiva manutenzione dell'equipaggiamento.
- Mantenere il motore e il silenziatore di scarico liberi da erba, foglie, eccesso di lubrificante o depositi di carbonio per ridurre il rischio di incendio.
- Non irrorare né spruzzare mai la macchina con acqua o altri liquidi.
- Mantenere le impugnature asciutte, pulite e prive di piccole parti.
- Pulire la macchina dopo ogni uso.
- Seguire le linee guida per lo smaltimento di benzina, olio, ecc. a tutela dell'ambiente.

- Conservare la macchina spenta al di fuori della portata dei bambini e non permettere a persone che non hanno familiarità con la macchina o con le presenti istruzioni per l'uso di impiegare la macchina. La macchina è pericolosa nelle mani di utenti non formati.

Assistenza

- Prima di procedere alla pulizia, riparazione, ispezione o regolazione, spegnere il motore e assicurarsi che tutte le parti mobili siano a riposo.
- Assicurarsi sempre che lo starter motore sia in posizione "OFF". Scollegare il cavo della candela di accensione e tenerlo lontano dalla candela di accensione per evitare un avvio involontario.
- Far eseguire la manutenzione della macchina a personale qualificato. Impiegare solo pezzi di ricambio originali. In questo modo si garantisce la sicurezza della macchina.

8. Ulteriori indicazioni di sicurezza

- Tenere mani, dita e piedi lontano dalla piastra di base per evitare lesioni.
- Tenere saldamente l'impugnatura del vibratore della piastra con entrambe le mani. Se entrambe le mani tengono l'impugnatura e i piedi rimangono a distanza dalla piastra del compressore, non è possibile che mani, dita e piedi vengano lesionati dalla piastra del compressore.
- Durante l'impiego, rimanere sempre dietro la macchina; non camminare o sostare mai di fronte alla macchina quando il motore è in funzione.
- Non collocare mai attrezzi o altri oggetti sotto la piastra vibrante. Se la macchina collide con un oggetto estraneo, arrestare il motore, scollegare la candela di accensione e controllare che la macchina non sia danneggiata; riparare eventuali danni prima di riavviare e impiegare la macchina.
- Non sovraccaricare la macchina comprimendo troppo in profondità o troppo rapidamente.
- Non impiegare la macchina a velocità elevata su superfici dure o scivolose.
- Esercitare particolare cautela quando si impiega la macchina su letti, sentieri o strade di ghiaia o durante il loro attraversamento.
- Prestare attenzione ai pericoli latenti o al traffico. Non trasportare persone.
- Non lasciare mai il posto di lavoro e non lasciare mai la piastra vibrante incustodita quando il motore è in funzione.

- Arrestare sempre la macchina in caso di interruzione del lavoro o di passaggio da un luogo all'altro.
- Tenersi lontano dai bordi dello scavo ed evitare azioni che potrebbero causare il ribaltamento della piastra vibrante. Procedere con cautela su pendenze in linea retta e all'indietro per evitare che la piastra vibrante si ribalti sull'operatore.
- Posizionare sempre la macchina su una superficie solida e piana e spegnere l'apparecchio.
- Limitare le ore di lavoro sulla macchina e fare pause regolari per ridurre i carichi vibratori e far riposare la mano. Ridurre la velocità e l'esercizio di forza con cui si eseguono movimenti ripetitivi.

Rischi residui

La macchina è stata costruita sulla base dello stato attuale della tecnica e conformemente alle regole tecniche riconosciute in materia di sicurezza. Tuttavia, possono insorgere rischi residui durante i lavori svolti.

- Inoltre, nonostante tutte le misure precauzionali adottate, possono comunque insorgere rischi residui non evidenti.
- I rischi residui possono essere minimizzati se si rispettano complessivamente le "Avvertenze di sicurezza", l'"Utilizzo conforme" e le istruzioni per l'uso.
- Evitare le messe in funzione accidentali della macchina.
- Utilizzare l'utensile raccomandato nelle presenti istruzioni per l'uso. In questo modo potrete ottenere le prestazioni ottimali della vostra macchina.
- Tenere lontane le mani dalla zona di lavoro quando la macchina è in funzione.

9. Utilizzo proprio

La piastra vibrante cede le forze a terreno sciolto o ad altri materiali. Può essere impiegata per lavori stradali, paesaggistici ed edilizi di carattere generale. La piastra vibrante aumenta la capacità portante, riduce la permeabilità all'acqua, ostacola i depositi di terreno, riduce il rigonfiamento o la contrazione del terreno. È particolarmente indicata per la compressione di pavimentazioni a incastro, scavi, lavori paesaggistici e di preservazione.

⚠ ATTENZIONE!

La piastra vibrante non è stata concepita per l'impiego su fondi aderenti come l'argilla o superfici dure come il calcestruzzo.

La macchina la si deve usare soltanto per i lavori a cui è destinata. Ogni altro uso senza specifico rapporto non è regolamentare.

Per tutti i qualsivoglia danni o ferite, da esso risultanti, è responsabile chi lo usa/lo manovra e non il costruttore.

L'osservanza delle avvertenze sulla sicurezza, nonché le istruzioni di montaggio e le avvertenze sul funzionamento riportate nelle istruzioni d'uso, fanno integralmente parte dell'impiego regolamentare previsto. Le persone, che usano o manutenzionano la macchina, devono averne pratica ed essere al corrente degli eventuali pericoli incombenti.

Oltre a ciò ci si deve minutamente attenere alle norme sulla prevenzione degli infortuni.

Si devono osservare le ulteriori regole generali sugli ambiti medico-operativi e sulla sicurezza in campo tecnico.

I cambiamenti effettuati alla macchina esonerano il produttore da qualsiasi responsabilità ed escludono totalmente i danni rispettivamente risultanti.

Sebbene la macchina venga regolamentarmente usata, non si possono interamente rendere nulli determinati, ulteriori fattori sulla eventualità di subire dei danni.

La macchina può essere utilizzata soltanto con accessori e utensili originali del produttore. Le disposizioni di sicurezza, lavoro e manutenzione del produttore e le misure indicate nei dati tecnici devono essere rispettate

Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Non ci assumiamo alcuna garanzia quando l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o in attività equivalenti.

10. Mettere in funzione

⚠ ATTENZIONE!

Prima della messa in funzione è obbligatorio montare completamente l'apparecchio!

Impugnatura (2), (Fig. A)

Quando si impiega la macchina, utilizzare l'impugnatura (2) per controllarla.

Leva gas (1), (Fig. A + C)

La leva gas (1) controlla la velocità della macchina. Se la leva viene mossa nelle direzioni indicate, il motore procede più rapidamente o più lentamente.

Rapido =

Lento =

Punto di sollevamento (3), (Fig. A)

Per sollevare la macchina con una gru o con un altro apparecchio di sollevamento.

Paracinghia (19), (Fig. A)

Rimuovere questa protezione (19) per poter accedere alla cinghia trapezoidale. Non impiegare mai la piastra vibrante senza il paracinghia (19). Se il paracinghia trapezoidale (19) non è stato installato, è possibile che la mano rimanga intrappolata tra la cinghia trapezoidale e l'accoppiamento, con conseguenti gravi lesioni.

Eccitatore (5), (Fig. A)

Un peso eccentrico sull'albero dell'eccitatore all'interno dell'alloggiamento dell'eccitatore viene azionato, ad alte velocità, da un accoppiamento e da un sistema di trasmissione a cinghia. Queste elevate velocità di rotazione dell'albero causano i movimenti rapidi di salita e discesa della macchina nonché il movimento di avanzamento.

Starter motore (ON/OFF) (17), (Fig. A + I)

Lo starter motore (17) attiva e disattiva il sistema di accensione. Lo starter motore (17) deve trovarsi in posizione ON perché il motore funzioni.

Il motore si arresta non appena lo starter motore (17) viene portato in posizione OFF.

Controllo prima dell'uso

- Controllare su tutti i lati del motore che non vi siano perdite di olio o benzina.
- Prestare attenzione agli indici di danneggiamento.
- Controllare che tutte le coperture di protezione siano in posizione e che tutte le viti, i dadi e i perni siano serrati.

Controllo dell'olio motore, (Fig. I -R)

- Prelevare l'astina dell'olio (16) e pulirla.
- Reinserire il regolo (16) e controllare il livello dell'olio senza avvitare nuovamente il regolo (16).
- Se il livello di riempimento dell'olio è troppo basso, aggiungere la quantità di olio raccomandata.

- Al termine, rimontare il tutto e avvitare l'astina dell'olio.

Controllo della benzina, (Fig. S)

- Arrestare il motore, aprire il coperchio del serbatoio (12) e controllare il livello di riempimento della benzina. Se il livello di riempimento è troppo basso, aggiungere benzina fino a quando il serbatoio è pieno. Riavvitare quindi il coperchio.
- Non aggiungere così tanta benzina da coprire il bordo del serbatoio (livello di riempimento massimo della benzina).
- Per quanto riguarda la benzina senza piombo si raccomanda un indice di ottano pari a 90. La benzina senza piombo riduce i depositi di carbonio e prolunga la durata del sistema di scarico.
- Non impiegare benzina già impiegata o sporca. Non lasciare che sporco e acqua penetrino nel serbatoio di benzina.

Avvio del motore, (Fig. I + K)

- Portare il rubinetto benzina (11) in posizione ON. Quando si avvia un motore freddo, portare la leva starter (10) in posizione CLOSE .
- Se la leva starter (10) è stata portata in posizione CLOSE  per l'avvio del motore, muoverla delicatamente in posizione OPEN  mentre il motore si riscalda.
- Quando si avvia un motore caldo, lasciare la leva starter (10) in posizione OPEN .
- Portare lo starter motore (17) in posizione ON.
- Azionare lo starter a strappo (14).

Starter a strappo (14), (Fig. A)

Tirare delicatamente l'impugnatura starter (14) finché non si avverte una certa resistenza. Tirare con forza e riportare l'impugnatura starter (14) in posizione iniziale. Se la leva starter (10) è stata portata in posizione CLOSE  per l'avvio del motore, muoverla delicatamente in posizione OPEN  mentre il motore si riscalda. Dopo il riscaldamento del motore, tirare la leva gas (1) per aumentare la velocità del motore. La piastra inizia a vibrare e a comprimere.

Movimento di avanzamento

La piastra vibrante si sposta automaticamente in avanti a pieno gas.

⚠ ATTENZIONE!

Non impiegare la piastra vibrante su calcestruzzo o su superfici estremamente dure, asciutte e compresse. Altrimenti la piastra vibrante salta anziché vibrare. Questo può danneggiare sia il vibratore che il motore.

Il numero di ripetizioni necessarie per ottenere il risultato di compressione desiderato dipende dal tipo e dall'umidità del fondo. La compressione massima è stata raggiunta nel momento in cui si nota un rinculo molto forte.

Se si utilizza la piastra vibrante su ciottolato, applicare il tappeto di gomma (c) per evitare che la superficie della pietra si distacchi e si sfaldi.

È necessaria una certa quantità di umidità nel fondo. Tuttavia, un'eccessiva umidità può causare l'incollaggio di piccole parti e ostacolare una buona compressione. Lasciare asciugare un po' il suolo se questo è estremamente umido.

Se il suolo è così asciutto che durante l'utilizzo della piastra vibrante si formano delle nuvole di polvere, è necessario aggiungere del liquido al suolo per migliorare la compressione. Questo sgrava anche il filtro dell'aria.

Per la compattazione di fondi in pendenza (colline, argini) è necessario seguire le seguenti indicazioni. Avvicinarsi alle pendenze solo completamente dal basso (una pendenza che può essere facilmente superata verso l'alto può anche essere compressa verso il basso senza rischi). L'operatore non deve mai trovarsi in direzione di marcia verso il basso. Non deve essere superata una pendenza massima di 25°.

⚠ ATTENZIONE!

Se questa pendenza viene superata, l'impianto di lubrificazione del motore può guastarsi (lubrificazione a spruzzo e conseguente guasto di componenti del motore importanti).

Arresto del motore

Per arrestare il motore in una situazione di emergenza, è sufficiente portare lo starter motore (17) in posizione OFF.

- Utilizzare la seguente procedura in condizioni normali:

- Riportare la leva gas del motore (1) in posizione di minimo  per arrestare il movimento del compressore.
- Lasciare raffreddare il motore per uno o due minuti prima di arrestarlo.
- Spostare lo starter motore (17) in posizione "OFF".
- Se necessario, chiudere il rubinetto benzina (11).

⚠ ATTENZIONE!

Non portare la leva starter (10) in posizione CLOSE  per arrestare il motore. Ciò può provocare accensioni irregolari o danni al motore.

Velocità di minimo

Portare la leva gas (1) in posizione SLOW  per ridurre il carico sul motore se non sta comprimendo.

Una riduzione della velocità del motore con marcia al minimo prolunga il tempo di funzionamento del motore, permette di risparmiare benzina e riduce il livello sonoro della macchina.

11. Pulizia

⚠ ATTENZIONE!

Spegnere sempre il motore prima delle operazioni di pulizia ed estrarre la pipetta della candela. Consigliamo di pulire l'apparecchio subito dopo ogni utilizzo.

Rimuovere i depositi dalla piastra vibrante con una spazzola morbida, un aspirapolvere o aria compressa. Pulire il lato inferiore del compressore non appena rimangono bloccate particelle del fondo compattato. La macchina non funziona bene se il lato inferiore non è liscio e pulito.

Pulire regolarmente l'apparecchio con un panno umido e del sapone molle. Non impiegare detergenti o solventi; questi potrebbero corrodere le parti di plastica dell'apparecchio. Assicurarsi che non possa penetrare acqua all'interno dell'apparecchio.

⚠ ATTENZIONE!

Non impiegare alcuna "idropulitrice" per pulire la piastra vibrante. L'acqua può penetrare in aree ristrette della macchina e danneggiare mandrini, pistoni, cuscinetti o il motore. Le idropultrici riducono la durata di funzionamento e peggiorano l'operatività.

12. Trasporto

Vedi i dati tecnici per il peso della macchina. Lasciare raffreddare il motore prima del sollevamento/trasporto o dello stoccaggio al chiuso per evitare ustioni e rischi di incendio.

Per cambiare posizione della macchina, essa può essere equipaggiata con il dispositivo di movimentazione (f) in dotazione (vedi Montaggio del dispositivo di movimentazione).

Caricamento della macchina:

Sollevare la macchina con l'ausilio del punto di sollevamento (3) sul telaio della macchina. Impiegare una catena, una fune o una cinghia sufficientemente robusta. La macchina deve essere trasportata in posizione verticale per evitare il rovesciamento di benzina. Non posizionare la macchina su un lato o capovolta. Fissare la macchina o impiegare il punto di sollevamento (3) per il trasporto.

⚠ Se non viene sollevata adeguatamente, la macchina può cadere e causare danni o lesioni. Sollevare solo dal punto di sollevamento (3).

13. Stoccaggio

Stoccaggio (vedi il punto Svuotamento del serbatoio del carburante):

Se la piastra vibrante non viene utilizzata per un periodo di tempo superiore a 30 giorni, seguire i passaggi sottostanti per prepararla allo stoccaggio.

1. Svuotare completamente il serbatoio di benzina. La benzina stoccata contenente etanolo o MTBE diventa stantia entro 30 giorni. La benzina stantia ha un elevato contenuto di gomma e può intasare il carburatore e limitare l'alimentazione di benzina.
2. Avviare il motore e tenerlo in funzione finché non si arresta. In questo modo si garantisce che non rimanga benzina nel carburatore. In questo modo si evita la formazione di depositi nel carburatore e il possibile danneggiamento del motore.
3. Scaricare l'olio dal motore quando è ancora caldo. Riempire con olio nuovo.
4. Scaricare l'eventuale carburante dalla vaschetta (vedi "Pulizia della vaschetta")
5. Impiegare panni puliti per la pulizia dei lati esterni del compressore e dei bocchettoni di scarico.

6. **⚠ Non impiegare detergenti aggressivi o a base di olio per la pulizia delle parti di plastica. I prodotti chimici possono danneggiare le plastiche.**
7. Stoccare la piastra vibrante in posizione verticale in un edificio pulito, asciutto e con una buona ventilazione.

⚠ Non stoccare la piastra vibrante con benzina in un'area non ventilata dove i gas derivanti dalla benzina possono entrare in contatto con fiamme, scintille, luci di controllo o altre fonti di innesco. Utilizzare solo taniche di benzina approvate.

Stoccare l'apparecchio e i relativi accessori in un luogo buio, asciutto e non soggetto a gelo, non accessibile ai bambini. La temperatura di stoccaggio ideale è compresa tra 5 e 30 °C.

Coprire l'elettrotensile per proteggerlo da polvere o umidità. Conservare le istruzioni per l'uso nei pressi dell'elettrotensile.

14. Mantenimento

⚠ ATTENZIONE!

Spegnere sempre il motore prima delle operazioni di manutenzione ed estrarre la pipetta della candela.

La manutenzione della piastra vibrante garantisce una lunga durata di funzionamento della macchina e dei suoi componenti.

- Spegnere la macchina prima delle operazioni di manutenzione. Il motore deve essersi raffreddato.
- Lasciare la leva gas (1) in posizione SLOW, rimuovere il cavo della candela di accensione dalla candela di accensione (8) e fissarla.
- Controllare lo stato generale della piastra vibrante. Controllare che non vi siano viti allentate, disallineamento o blocco di parti mobili, parti rotte o incrinature e altre condizioni che possono compromettere il funzionamento della macchina.
- Per la lubrificazione delle parti mobili impiegare un olio leggero di alta qualità.
- Pulire il lato inferiore della piastra vibrante non appena rimangono bloccate particelle del fondo compatto. La macchina non funziona bene se il lato inferiore non è liscio e pulito.
- Ricollocare il cavo della candela di accensione.

Controllo e sostituzione della cinghia trapezoidale

- Per una trasmissione di forza ottimale dal motore all'albero eccentrico, la cinghia trapezoidale (k) deve essere in buone condizioni. Controllare lo stato della cinghia trapezoidale (k).
- Se la cinghia trapezoidale (k) è strappata, usurata o liscia, è necessario sostituirla.

Sostituzione della cinghia trapezoidale (Fig. L)

- Spegnere il motore.
- Il motore deve essersi raffreddato.
- Rimuovere il paracinghia (19) per poter accedere alla cinghia trapezoidale (k).
- Aprire le 4 viti sul motore e spingere il motore leggermente in avanti.
- Rimuovere la vecchia cinghia trapezoidale (k) dalla rondella e montare correttamente una nuova cinghia trapezoidale (k).
- Tendere la cinghia (k) con l'ausilio delle vite di regolazione, prestando attenzione affinché il / la motore / puleggia rimanga ad angolo retto.
- Tendere la cinghia di trasmissione (k) se la cinghia (k) cede più di 10-15 mm (pressione del pollice)
- Applicare nuovamente il paracinghia (19) con le 2 viti.

⚠ ATTENZIONE!

Quando si rimuove o si monta la cinghia di trasmissione (k), prestare attenzione a non intrappolare le dita tra la cinghia e il rotolo

Cambio dell'olio dell'eccitatore, (Fig. M + N)

- L'alloggiamento dell'eccitatore viene preservato con olio per cambi automatici SAE 10W 30 o un prodotto analogo. Cambiare l'olio dopo 200 ore di servizio.
- Lasciare raffreddare l'eccitatore prima del cambio dell'olio.
- Inclinare la piastra vibrante verso una vaschetta di scarico per rimuovere l'olio usato ed eventuali particelle.
- Allentare il tappo di scarico dell'olio (m) per scaricare l'olio dall'unità eccitatrice. Esaminare l'olio alla ricerca di trucioli metallici così da ottenere informazioni atte a evitare problemi futuri.
- Dopo aver scaricato completamente l'olio dalla macchina, reinserire il tappo di scarico dell'olio (m).
- Riportare la piastra in posizione verticale.
- Rimuovere il cappuccio con un cacciavite.
- Riempire con olio nuovo attraverso l'apertura di riempimento (7).
- Inserire il cappuccio.

⚠ ATTENZIONE!

Non riempire eccessivamente; troppo olio nell'eccitatore può ridurre le prestazioni e surriscaldare l'eccitatore.

Cambio olio motore, (Fig. R + W)

Dopo 20 ore di lavoro deve essere effettuato il primo cambio di olio motore. Successivamente ogni 100 ore di servizio.

Per scaricare l'olio motore, procedere come segue:

1. Predisporre una vaschetta di raccolta dell'olio e aprire il tappo di scarico dell'olio (j).
2. Aprire l'apertura di riempimento (regolo) (16), inclinare la macchina e scaricare l'olio, riempire di olio (0,6l), verificare con il regolo (16) e sigillare.
3. Sigillare nuovamente il tappo di scarico dell'olio (j).
4. Per lo stoccaggio: tirare lentamente lo starter 5 volte in modo che l'olio si distribuisca (senza accensione).

Olio motore consigliato SAE 10W-30 - SAE 10W40

Smaltire l'olio dismesso presso il centro di raccolta. È vietato scaricare l'olio dismesso nel terreno o smaltirlo unitamente ai comuni rifiuti.

Svuotare il serbatoio del carburante, (Fig. S + Z)

Preparare un recipiente idoneo e aprire il tappo di scarico (t) della vaschetta (Fig. Z). Rimuovere ora il coperchio del serbatoio (12) e aprire il rubinetto benzina (11). Il sistema viene così svuotato completamente. Sigillare nuovamente il coperchio del serbatoio (12).

Pulire / sostituire il filtro dell'aria, (Fig. O - Q)

- Svitare il dado ad alette (o) e rimuovere il coperchio del filtro dell'aria (n)
- Controllare se sul coperchio del filtro dell'aria (n) sono presenti fori o crepe. Sostituire l'elemento danneggiato.
- Svitare il dado ad alette interno (p) e rimuovere con cautela la cartuccia del filtro di carta (s) con l'inserito del filtro in schiuma (r).
- Rimuovere lo sporco dall'interno della scatola del filtro con uno straccio pulito e umido. Prestare attenzione a non far penetrare sporco nell'apertura.
- Durante la procedura di pulizia dei filtri, collocare nuovamente il coperchio del filtro dell'aria (n) sulla scatola del filtro.
- Separare con cautela l'inserito del filtro in schiuma (r) dalla cartuccia del filtro di carta (s). Verificare che entrambe le parti non siano danneggiate. Sostituire gli inserti danneggiati.

- Pulire l'inserito del filtro in schiuma (r) in acqua calda con una soluzione di sapone delicata. Sciacquare a fondo con acqua pulita e lasciare asciugare bene.
- Immergere l'inserito in schiuma (r) in olio motore pulito e spremere via l'olio in eccesso.
- Battere la cartuccia del filtro di carta (s) su una superficie dura per rimuovere lo sporco. Non spazzolare mai via lo sporco, in quanto esso rimarrebbe incastrato nelle fibre.
- Montare l'inserito in schiuma (r) sulla cartuccia del filtro di carta (s) e riassemblare l'elemento del filtro dell'aria con la guarnizione.
- Avvitare il primo dado ad alette (p) sulla cartuccia del filtro di carta
- Posizionare il coperchio del filtro dell'aria (n) e fissarlo con il secondo dado ad alette (o)

⚠ ATTENZIONE: Non fare mai girare il motore senza la cartuccia del filtro dell'aria o nel caso in cui questa sia danneggiata. In questo modo può penetrare sporco nel motore e causare danni al motore. La garanzia del fabbricante decade.

Pulire/sostituire la candela di accensione, (Fig. T + U)

⚠ ATTENZIONE: Smontare la candela di accensione (8) solo a motore freddo!

Pulire o sostituire la candela di accensione (8) a seconda della necessità.

- Estrarre la pipetta della candela e rimuovere lo sporco eventualmente presente nella zona della candela di accensione.
- Svitare e controllare la candela di accensione (8).
- Verificare l'isolante. In caso di danneggiamenti come per es. crepe o schegge, sostituire la candela di accensione (8).
- Pulire gli elettrodi della candela di accensione con una spazzola metallica.
- Controllare e regolare la distanza degli elettrodi.
- Per preservare l'efficienza del motore, la candela di accensione (8) deve avere la giusta distanza degli elettrodi (0,7-0,8 mm).
- Avvitare a mano la candela di accensione (8) e stringere con la chiave per candele (g) per circa 1/4 di giro.
- Applicare la pipetta della candela sulla candela di accensione (8) stessa.

Pulizia della vaschetta, (Fig. Z)

⚠ **ATTENZIONE:** Smontare la vaschetta solo a motore freddo!

1. Chiudere il rubinetto del carburante (11).
2. Allentare il tappo di scarico (t) sulla vaschetta e scaricare il carburante in un recipiente idoneo.
3. Serrare nuovamente il tappo di scarico (t)
4. Allentare la vite di fissaggio (u) della vaschetta
5. Svitare la vaschetta e la guarnizione radiale ad anello e pulirli accuratamente con un solvente non infiammabile, quindi lasciare asciugare. Verificare se la guarnizione radiale presenta punti di pressione e danni.
6. Riavvitare entrambe le parti.
7. Ruotare il rubinetto del carburante (11) e verificare se vi sono punti non a tenuta.

Quando si chiedono informazioni fornire i seguenti dati:

- Tipo di alimentazione del motore
- Dati della piastrina delle specifiche della macchina

Avviso importante in caso di riparazione:

In caso di restituzione delle piastre vibranti per interventi di riparazione verificare che le piastre siano inviate al centro assistenza prive di olio e benzina.

Informazioni sul Servizio Assistenza

Si deve tenere presente che le seguenti parti di questo prodotto sono soggette a un'usura naturale o dovuta all'uso ovvero che le seguenti parti sono necessarie come materiali di consumo.

Parti soggette ad usura *: Candela di accensione, olio, cinghia, tappetino in gomma, filtro aria

* non necessariamente compreso tra gli elementi forniti!

I pezzi di ricambio e gli accessori sono reperibili presso il nostro Service Center. Scansionare a tal fine il codice QR che si trova in prima pagina.

15. Smaltimento e riciclaggio

Avvertenze per l'imballaggio



Il materiale d'imballaggio è riciclabile. Si prega di smaltire gli imballaggi nel rispetto dell'ambiente.

La vostra amministrazione comunale o altri servizi cittadini vi possono fornire informazioni sulle opzioni di smaltimento dell'apparecchio non più in uso.

Carburanti e oli

- Prima dello smaltimento dell'apparecchio, occorre scaricare il serbatoio del carburante e quello dell'olio motore!
- Il carburante e l'olio motore non rientrano nei rifiuti domestici, né possono essere gettati nelle fogne, ma devono essere trattati e smaltiti in modo separato! v
- I serbatoi dell'olio e del carburante devono essere smaltiti in modo rispettoso nei confronti dell'ambiente.

16. Risoluzione dei guasti

La seguente tabella indica dei sintomi di malfunzionamento e descrive come porvi rimedio, qualora la macchina non funzionasse correttamente. Se non si riesce a localizzare e risolvere il problema, rivolgersi all'officina del servizio assistenza.

Anomalia	Causa	Rimedio
Il motore non si accende	Cavo candela di accensione allentato	Fissare in modo sicuro il cavo della candela di accensione sulla candela
	Mancanza di carburante o carburante vecchio	Rifornire di carburante fresco e pulito
	Leva della valvola a farfalla non in posizione di avvio corretta	Spingere la leva della valvola a farfalla in posizione di avvio
	Choke non in posizione di avvio	A motore freddo girare la valvola a farfalla sul choke
	Tubazioni del carburante bloccate	Pulire le tubazioni del carburante
	Candele di accensione sporche	Pulire, regolare la flangia o sostituire la candela di accensione
	Sovrappieno del motore	Attendere qualche minuto prima di riavviare
Il motore gira a scatti:	Cavo candela di accensione allentato	Fissare il cavo della candela di accensione
	La macchina funziona sul CHOKE	Spingere la leva del choke su AVANTI
	Tubazioni del carburante bloccate o carburante intasato	Pulire le tubazioni del carburante.
	Ventilazione ostruita	Pulire la ventilazione
	Acqua o sporco nell'impianto carburante	Svuotare il serbatoio di carburante. Rifornire di carburante fresco
	Filtro dell'aria sporco	Pulire il filtro dell'aria o sostituire
Motore surriscaldato	Filtro dell'aria sporco	Pulire il filtro dell'aria o sostituire
	Flusso aria limitato	Rimuovere l'alloggiamento della ventola e pulire
Il motore non si spegne quando la leva d'accelerazione è in posizione di fermo oppure la velocità del motore aumenta in maniera anomala quando la leva viene azionata	Detriti accumulati tra i meccanismi della leva d'accelerazione	Rimuovere sporcizia e detriti
	Cavo d'avviamento danneggiato	Contattare un rivenditore
La piastra vibrante non avanza in maniera corretta e lineare (saltella o avanza bruscamente)	Velocità d'avanzamento troppo elevata su terreno troppo duro	Ridurre la velocità utilizzando la leva d'accelerazione
	Ammortizzatore allentato o danneggiato	Contattare un rivenditore
La compattazione non avviene o non si raggiunge la velocità massima	Piastra vibrante o eccitatore danneggiati	Contattare un rivenditore
	La cinghia di trasmissione è troppo lenta e scivola	Regolare o sostituire la cinghia di trasmissione
Perdita d'olio dal motore o dall'eccitatore	Guarnizioni consumate	Contattare un rivenditore
	Perdite nell'alloggiamento	

Verklaring van de symbolen op het apparaat

Het gebruik van symbolen in deze handleiding is bedoeld om uw aandacht te vestigen op eventuele risico's. De veiligheidssymbolen en de bijbehorende uitleg moeten goed worden begrepen. De waarschuwingen zelf voorkomen geen risico's en kunnen de juiste maatregelen betreffende ongevallenpreventie niet vervangen.

	Waarschuwing - Lees de gebruikshandleiding om het risico op letsel te verminderen
	Draag gehoorbescherming. Het effect van lawaai kan gehoorverlies zijn.
	Draag een veiligheidsbril. Vonken die tijdens het werk ontstaan of vrijkomende houtsplinters, houtkrullen en stof uit het apparaat kunnen leiden tot verlies van het gezichtsvermogen.
	Draag werkhandschoenen
	Draag veiligheidsschoenen
	Het is verboden om beschermingsinrichtingen en veiligheidsvoorzieningen te verwijderen of te wijzigen
	Grijp niet in de draaiende onderdelen
	Verboden te roken in het werkbereik
	Raak geen hete onderdelen aan
	Onbevoegde personen moeten uit de buurt worden gehouden
 Let op!	In deze gebruikshandleiding hebben wij punten die uw veiligheid betreffen van dit teken voorzien

Inhoudsopgave:

Pagina:

1.	Inleiding.....	67
2.	Apparaatbeschrijving.....	67
3.	Technische gegevens.....	67
4.	Meegeleverd	68
5.	Uitpakken	68
6.	Montage	68
7.	Algemene veiligheidsvoorschriften	69
8.	Aanvullende veiligheidsvoorschriften.....	71
9.	Beoogd gebruik.....	71
10.	In gebruik nemen	72
11.	Reiniging	74
12.	Transport.....	74
13.	Opslag.....	74
14.	Onderhoud	75
15.	Afvalverwerking en hergebruik.....	77
16.	Verhelpen van storingen.....	78

1. Inleiding

Fabrikant:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Geachte klant,

Wij wensen u veel plezier en succes bij het werken met uw nieuwe apparaat.

Aanwijzing:

De fabrikant van dit apparaat is volgens de van kracht zijnde wet inzake productaansprakelijkheid niet aansprakelijk voor schade die aan dit apparaat of door dit apparaat ontstaan bij:

- ondeskundige behandeling,
- Het niet in acht nemen van de gebruikshandleiding,
- reparaties door derden, niet geautoriseerde vakmensen,
- Inbouw en vervanging van niet-originele inbouw
- Dat niet conform de voorschriften is

Let op:

Lees voor de montage en voor de inbedrijfstelling de complete tekst van de gebruikshandleiding door.

De gebruiksaanwijzing is bedoeld om het gemakkelijker te maken, uw apparaat te leren kennen en de beoogde toepassingsmogelijkheden van het apparaat te benutten.

De gebruikshandleiding bevat belangrijke aanwijzingen, hoe u met het apparaat veilig, vakkundig en economisch werkt en hoe u gevaren vermindert, reparatiekosten uitspaart, uitvaltijden vermindert en de betrouwbaarheid en levensduur van het apparaat verhoogt.

Aanvullend op de veiligheidsbepalingen van deze gebruikshandleiding moet u absoluut de voor de werking van het apparaat geldende voorschriften van uw land in acht nemen.

Bewaar de gebruiksaanwijzing bij het apparaat in een plastic hoes, beschermd tegen vuil en vocht. De gebruiksaanwijzing moet door elke bediener van het apparaat voor aanvang van het werk gelezen en zorgvuldig nageleefd worden.

Aan het apparaat mogen alleen personen werken, die voor het gebruik van het apparaat geïnstrueerd en over de daarmee verbonden gevaren geïnformeerd zijn. De vereiste minimumleeftijd moet aangehouden worden.

Naast de in deze gebruikshandleiding opgenomen veiligheidsvoorschriften en de bijzondere voorschriften van uw land moet u de algemeen erkende technische voorschriften in acht nemen voor de werking van machines van hetzelfde type.

Wij kunnen niet aansprakelijk worden gesteld voor ongevallen of schade, veroorzaakt door niet-naleving van deze handleiding of de veiligheidsvoorschriften.

2. Apparaatbeschrijving (afb. A - Y)

1. Gashendel
2. Handgreep
3. Hefpunt
4. Motor
5. Ziekteverwekker
6. Grondplaat
7. Vulgat voor de olie van de rembekrachtiger
8. Bougie
9. Uitlaat
10. Chokehendel
11. Benzinekraan
12. Benzinetank + dop
13. Gashendel
14. Trekstarter
15. Luchtfilter
16. Oliepeilstok
17. Aan/uit-motorschakelaar
18. Carburateur
19. Riemaftscherming
20. Aftapplug voor de olie van de rembekrachtiger

3. Technische gegevens

Motor / aandrijving	1-cilinder 4-takt voor loodvrije benzine
Cilinderinhoud	196 cm ³
Max. motorvermogen	4,8 kW
Brandstofinhoud	3,5 l
Motoroliecapaciteit	max. 0,6 l
Oliecapaciteit van de rembekrachtiger	0,25 l
Platen maat L x B mm	ca. 550 x 440 mm
Centrifugaalkracht	25 kN
Aanvoer	25 m/min
Trillingsschokken	4200 vpm
Verdichtingsdiepte	35 cm

Max. toegestane hellingshoek van de motor	25°
Gewicht	ca. 97,5 kg

Technische wijzigingen voorbehouden!

Geluid en trillingen

⚠ **Waarschuwing!** Lawaai kan ernstige gezondheidsklachten tot gevolg hebben. Draag geschikte gehoorbescherming indien de geluidsproductie van de machine groter is dan 85 dB (A).

Geluidswaarden

Geluidsvermogensniveau L_{WA} (EN ISO 3744)	104,6 dB(A)
Geluidsdruk niveau L_{pA} (EN ISO 11201)	84,6 dB(A)
Onzekerheid $K_{wa/pA}$	2,72 dB(A)

Trillingseigenschappen

Vibratie a_h	30 m/s ²
----------------	---------------------

Aanwijzing: De aangegeven geluidswaarden zijn volgens een genormeerde testmethode bepaald en kunnen gebruikt worden om verschillende gereedschappen met elkaar te vergelijken. Bovendien zijn deze waarden geschikt om belastingen voor de gebruiker, die door geluid ontstaan, te voren in te kunnen schatten.

Waarschuwing! Afhankelijk van de manier waarop u het gereedschap gebruikt, kunnen de daadwerkelijke waarden van de aangegeven waarden afwijken. Neem maatregelen om uzelf tegen geluidshinder te beschermen.

Houd daarbij rekening met het complete werkproces, dus ook tijden, waarin het gereedschap onbelast draait of uitgeschakeld is.

Passende maatregelen omvatten onder andere het regelmatig onderhouden en verzorgen van het gereedschap en van de inzetstukken, regelmatige pauzes evenals een goede planning van de werkprocessen.

4. Meegeleverd

- 1x trilplaat (a)
- 1x handgreep (2)
- 2x stergreepmoer met schroef (b)
- 1x rubbermat (c)
- 3x bevestigingsbout met ring en moer (e)
- 1x rijinrichting (f)

- 1x bougiesleutel (g)
- 2x kabelbinders (h)
- 1x gebruikshandleiding (i)

5. Uitpakken

- Open de verpakking en haal het apparaat er voorzichtig uit.
- Verwijder het verpakkingsmateriaal evenals de verpakkings- en transportbeveiligingen (indien voorhanden).
- Controleer of de inhoud van de levering volledig is.
- Controleer het apparaat en de hulpstukken op transportschade. Bij klachten moet direct contact worden opgenomen met de expediteur.
- Reclamaties op een later tijdstip worden niet erkend.
- Bewaar de verpakking indien mogelijk tot na het verstrijken van de garantietijd.
- Maak u voor aanvang van de werkzaamheden bekend met het apparaat aan de hand van de gebruikshandleiding.
- Gebruik bij accessoires alsook slijtage- en reserveonderdelen uitsluitend originele onderdelen. Reserveonderdelen zijn verkrijgbaar bij de leverancier.
- Geef bij bestellingen onze artikelnummers alsook type en bouwjaar van het apparaat aan.

⚠ LET OP!

Het apparaat en verpakkingsmateriaal zijn geen kinderspeelgoed! Kinderen mogen niet met plastic zakken, folies en kleine onderdelen spelen! Er bestaat gevaar voor inslikken en verstikkingsgevaar!

6. Montage

Handgreep monteren (afb. A - F)

- Bevestig de handgreep (2) aan de trilplaat (a) met de schroef en de stergreepmoer (b). De schroef wordt van buitenaf ingebracht en met de ring en de stergreepmoer vastgezet.
- De gashendel (1) wordt nu aan de handgreep (2) bevestigd (SW 8/10). De bowdenkabel wordt met de kabelbinders (h) aan de handgreep (2) bevestigd.

Rubbermat monteren, (afb. G+ H)

- Rubbermat (c): Plaats of trek de trilplaat op de rubberen mat (c) en lijn de gaten uit, bevestig deze vervolgens van onderaf met 3 bevestigingsschroeven (e).

Rij-inrichting monteren, (afb. X + Y)

- Rij-inrichting (f): Kantel de trilplaat op de handgreep (2) naar voren en richt de rij-inrichting (f) in het daarvoor bestemde gat. De trilplaat kan nu worden neergelaten en getransporteerd.

7. Algemene veiligheidsvoorschriften

- Leer uw machine kennen.
- Lees de gebruikshandleiding zorgvuldig door en zorg ervoor dat u de inhoud en alle etiketten die op de machine zijn aangebracht, begrijpt.
- Maak uzelf vertrouwd met het toepassingsgebied, de beperkingen van de machine en eventuele speciale bronnen van gevaar.
- Zorg ervoor dat u vertrouwd bent met alle bedieningselementen en hun functie.
- Zorg ervoor dat u weet hoe u de machine kunt stoppen en de bedieningselementen snel kunt uitschakelen.
- Probeer de machine niet te gebruiken zonder de exacte bedienings- en onderhoudsvereisten van de motor te kennen en hoe ongelukken met persoonlijk letsel en/of materiële schade kunnen worden voorkomen.
- Houd andere personen, met name kinderen uit de buurt van het werkbereik.

Werkomgeving

- Start of gebruik de machine nooit in een gesloten ruimte. De uitlaatgassen zijn gevaarlijk omdat ze het reukloze en dodelijke gas koolmonoxide bevatten. Gebruik de machine uitsluitend in goed geventileerde buitenruimtes.
- Gebruik de machine nooit bij slecht zicht of slechte verlichting.

Persoonlijke veiligheid

- Gebruik de machine niet als u drugs, alcohol of medicijnen hebt gebruikt die uw vermogen om de machine correct te bedienen, beïnvloeden.
- Draag passende kleding. Draag een lange broek, laarzen en handschoenen.
- Draag geen losse kleding, korte broeken of sieraden van welke aard ook; draag lang haar in een knot of staart zodat het niet langer is dan schouderlengte. Houd uw haar, kleding en handschoenen uit de buurt van bewegende delen. Losse kleding, sieraden of lang haar kan vast komen te zitten in bewegende delen. Controleer uw machine voor het starten.

- Laat de veiligheidsafdekkingen op hun plaats en werkend.
- Zorg ervoor dat alle moeren, bouten etc. goed vastzitten.
- Gebruik de machine nooit als deze moet worden gerepareerd of in slechte mechanische staat verkeert. Vervang beschadigde, ontbrekende of defecte onderdelen vóór gebruik.
- Controleer de machine op brandstoflekage.
- Houd ze functioneel. Gebruik de machine niet als de motor niet met de bijbehorende schakelaar kan worden in- en uitgeschakeld.
- Een op benzine aangedreven machine die niet via de motorschakelaar kan worden bediend, is gevaarlijk en moet worden vervangen.
- Voordat u de machine start, dient u er een gewoonte van te maken om eerst te controleren of de schroevendraaier en de moersleutel niet in de buurt van de machine zijn. Een schroevendraaier of sleutel die nog op een draaiend machineonderdeel zit, kan persoonlijk letsel veroorzaken.
- Wees alert, let op uw handelingen en gebruik uw gezond verstand bij het werken met de machine. Overdrijf niet.
- Gebruik de machine niet als u op blote voeten loopt of als u sandalen of soortgelijke lichte schoenen draagt. Draag werkschoenen die uw voeten beschermen en uw stabiliteit op gladde oppervlakken verbeteren.
- Zorg te allen tijde voor een goede stabiliteit en evenwicht. Hierdoor kunt u de machine beter controleren in onverwachte situaties.
- Vermijd een onbedoelde start. Zorg ervoor dat de motorschakelaar is uitgeschakeld voordat u de machine vervoert of onderhoudswerkzaamheden aan de machine uitvoert. Transport- of onderhoudswerkzaamheden aan de machine kunnen leiden tot ongelukken als de schakelaar is ingeschakeld.

Veiligheid bij de omgang met benzine

- Benzine is zeer ontvlambaar en de gassen ervan kunnen exploderen als ze ontsteken.
- Neem veiligheidsmaatregelen bij de omgang met benzine om het risico op ernstige verwonding te verminderen.
- Gebruik een geschikte benzine jerrycan bij het vullen of aftappen van de tank.
- Voer deze werkzaamheden uit in schone, goed geventileerde buitenruimtes.

- Niet roken. Laat geen vonken, vuur of andere vuurhaarden in de buurt komen bij het tanken van benzine of bij het gebruik van de machine.
- Vul de tank nooit binnenshuis. Houd gearde, elektrisch geleidende objecten, zoals gereedschappen, uit de buurt van vrijstaande elektrische onderdelen en leidingen om vonken of vlambogen te voorkomen. Hierdoor kunnen benzinegassen gaan ontsteken.
- Zet de motor altijd stil en laat hem afkoelen voordat u de benzinetank vult. Verwijder de tankdop en vul de tank nooit als de motor draait of als de motor heet is.
- Gebruik de machine niet als u op de hoogte bent van lekken in het benzinesysteem. Maak de tankdop langzaam los om eventuele druk in de tank te ontlasten. Vul de tank nooit te vol (de benzine mag nooit boven het aangegeven maximale vulpeil komen). Sluit de benzinetank goed af met de tankdop en veeg gemorste brandstof op.
- Gebruik de machine nooit als de tankdop niet goed is vastgeschroefd. Vermijd ontstekingsbronnen in de buurt van gemorste benzine. Als er benzine wordt gemorst, moet u niet proberen de machine te starten. Verwijder de machine uit het gedeelte waar gemorst is en voorkom vorming van ontstekingsbronnen totdat de benzinegassen zijn verdampt.
- Bewaar benzine in speciaal voor dit doel gemaakte jerrycans.
- Bewaar brandstof in een koele, goed geventileerde ruimte, uit de buurt van vonken en vlammen of andere ontstekingsbronnen. Bewaar de brandstof of de machine nooit met een met brandstof gevulde tank in een gebouw waar rookgassen in contact kunnen komen met ontstekingsvonken, open vuur of andere ontstekingsbronnen zoals boilers, kachels, drogers en dergelijke.
- Laat de motor afkoelen voordat u de machine in een gesloten ruimte opslaat.

Gebruik en onderhoud van de machine

- Til of draag de machine nooit als de motor draait.
- Gebruik geen geweld met de machine.
- Gebruik de juiste machine voor uw toepassing. De juiste machine zal het werk waarvoor hij is ontworpen beter en veiliger uitvoeren.
- Verander de instelling van de toerentalregelaar van de motor niet en laat de motor niet oververhitten. De toerenregelaar regelt het maximale toerental van de motor met maximale veiligheid.
- Laat de motor niet op hoge snelheid draaien als u niet verdicht.

- Houd handen of voeten uit de buurt van draaiende delen.
- Vermijd contact met hete benzine, olie, uitlaatgasen en hete oppervlakken. Raak de motor of de uitlaatdemper niet aan. Deze onderdelen worden bijzonder warm tijdens het gebruik. Ze zijn nog steeds warm, zelfs korte tijd nadat de machine is uitgeschakeld.
- Laat de motor afkoelen voordat u onderhoudswerkzaamheden of instellingen gaat uitvoeren.
- Als de machine ongewone geluiden of trillingen gaat maken, schakelt u de motor direct uit, koppelt u de bougiekabel los en zoekt u naar de oorzaak. Ongebruikelijke geluiden of trillingen zijn meestal een teken van storing.
- Gebruik alleen door de fabrikant goedgekeurde hulpstukken en accessoires. Bij het niet in acht nemen, kan dit leiden tot letsel.
- Voer onderhoud aan de machine uit. Controleer ze op onjuiste uitlijning of verstopping van bewegende delen, schade aan onderdelen en andere omstandigheden die van invloed kunnen zijn op de werking van de machine. Laat de machine eerst repareren voordat u de machine verder gebruikt als u schade ontdekt. Veel ongevallen zijn het gevolg van slecht onderhouden apparatuur.
- Houd de motor en de uitlaatdemper vrij van gras, bladeren, overmatige smering of koolstofafzetting om het risico op brand te verminderen.
- Maak de machine nooit vochtig of nat met water of een andere vloeistof.
- Houd de handgrepen droog, schoon en vrij van kleine onderdelen.
- Reinig de machine na elk gebruik.
- Neem de geldende richtlijnen voor afvalverwijdering voor benzine, olie etc. in acht om het milieu te beschermen.
- Houd de uitgeschakelde machine buiten het bereik van kinderen en sta niet toe dat personen, die niet vertrouwd zijn met de machine of deze handleiding hebben gelezen, de machine gebruiken. De machine is gevaarlijk in handen van ongetrainde gebruikers.

Service

- Schakel voor reinigings-, reparatie-, inspectie- of afstelwerkzaamheden de motor uit en zorg ervoor dat alle bewegende delen stilstaan.

- Zorg er altijd voor dat de motorschakelaar in de "OF-F"-stand staat. Maak de bougiekabel los en houd deze uit de buurt van de bougie om te voorkomen dat deze per ongeluk start.
- Laat uw machine onderhouden door gekwalificeerd personeel. Gebruik uitsluitend originele reserveonderdelen. Hiermee wordt gewaarborgd dat de machine veilig blijft.

8. Aanvullende veiligheidsvoorschriften

- Houd handen, vingers en voeten uit de buurt van de grondplaat om letsel te voorkomen.
- Houd de handgreep van de plaatschudder stevig vast met beide handen. Als beide handen de handgreep vasthouden en uw voeten van de verdichterplaat af zijn, kunnen uw handen, vingers en voeten niet door de verdichterplaat worden verwond.
- Blijf altijd achter de machine als u deze gebruikt; loop of sta nooit voor de machine als de motor draait.
- Plaats nooit gereedschap of andere voorwerpen onder de trilplaat. Als de machine tegen een vreemd voorwerp aanloopt, stop dan de motor, trek de bougiekabel los en controleer de machine op schade; repareer de schade voordat u de machine opnieuw opstart en gebruikt.
- Overbelast de machine niet door te diep of te snel te verdichten.
- Gebruik de machine niet met hoge snelheden op harde of gladde oppervlakken.
- Wees met name voorzichtig bij het gebruik van de machine op of bij het oversteken van grindbedden, paden of wegen.
- Kijk uit voor verborgen gevaren of verkeer. Vervoer geen mensen.
- Verlaat nooit de werkplek en laat de trilplaat nooit onbeheerd achter als de motor draait.
- Stop de machine altijd als het werk wordt onderbroken of als u van de ene plaats naar de andere loopt.
- Blijf uit de buurt van greppelranden en vermijd handelingen die de trilplaat kunnen doen omvallen. Ga voorzichtig in een rechte lijn naar voren en terug om te voorkomen dat de trilplaat op de operator valt.
- Plaats de machine altijd op een stevige en vlakke ondergrond en schakel het apparaat uit.
- Beperk de werktijden aan de machine en neem regelmatig pauzes om de trilbelasting te verminderen en uw hand te laten rusten. Verminder de snelheid en de kracht waarmee u herhalende bewegingen uitvoert.

Restrisico's

De machine is ontwikkeld volgens de huidige stand van de techniek en de erkende veiligheidsvoorschriften. Toch kan tijdens de werkzaamheden sprake zijn van enkele restrisico's.

- Bovendien kunnen er ondanks alle getroffen voorzieningen verborgen restrisico's bestaan.
- Restrisico's kunnen worden geminimaliseerd als de "veiligheidsvoorschriften" en het "gebruik conform de voorschriften", alsook de gebruikshandleiding in acht worden genomen.
- Voorkom het onvoorzien opstarten van de machine.
- Gebruik gereedschap dat in deze gebruikshandleiding wordt aanbevolen. U verkrijgt dan optimale prestaties met uw machine.
- Houd uw handen buiten de werkomgeving, wanneer de machine in bedrijf is.

9. Beoogd gebruik

De trilplaat brengt krachten over op losse aarde of andere materialen. Het kan worden gebruikt voor algemene wegenbouwwerkzaamheden, landschapsarchitectuur en de bouw van gebouwen. De trilplaat verhoogt de draagkracht, vermindert de waterdoorlaatbaarheid, voorkomt bodemafzetting, vermindert zwelling of inkrimping van de bodem. Het is met name geschikt voor de verdichting van in elkaar grijpende straatstenen, greppels, in landschapsarchitectuur en onderhoudswerkzaamheden.

⚠ LET OP!

De trilplaat is niet ontworpen voor gebruik op hechtende oppervlakken, zoals klei of harde oppervlakken zoals beton.

De machine mag uitsluitend voor het voorgeschreven doel worden gebruikt. Elk ander of verdergaand gebruik is niet volgens de voorschriften.

De gebruiker/bediener en niet de fabrikant is aansprakelijk voor ontstane schade of elke vorm van letsel.

Ook de naleving van de veiligheidsvoorschriften, de montagehandleiding en de aanwijzingen in de gebruikshandleiding maken deel uit van het beoogd gebruik.

Personen die de machine bedienen of die onderhoud aan de machine verrichten, moeten hiermee bekend zijn en op de hoogte zijn van de mogelijke gevaren.

Bovendien moeten de van kracht zijnde voorschriften ter voorkoming van ongevallen strikt worden nageleefd.

Andere algemene arbo-, gezondheids- en veiligheidsvoorschriften moeten in acht worden genomen.

De fabrikant is niet aansprakelijk voor wijzigingen die aan de machine worden aangebracht en de hieruit voortvloeiende schade.

De machine mag uitsluitend met de originele onderdelen en originele accessoires van de fabrikant worden gebruikt.

De veiligheids-, werk- en onderhoudsvoorschriften van de fabrikant alsook de in de technische gegevens aangegeven afmetingen moeten in acht worden genomen.

Let erop dat onze apparaten volgens het beoogd gebruik niet voor bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële toepassingen zijn ontworpen. Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid wanneer het apparaat in bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële ondernemingen of bij soortgelijke werkzaamheden wordt ingezet.

10. In gebruik nemen

⚠ LET OP!

Het apparaat moet voor de ingebruikname volledig zijn gemonteerd!

Handgreep (2), (afb. A)

Gebruik de handgreep (2) om de machine te bedienen.

Gashendel (1), (afb. A + C)

De gashendel (1) regelt de snelheid van de machine. Als de hendel in de getoonde richting wordt bewogen, loopt de motor sneller of langzamer.

Snel = 

Langzaam = 

Hefpunt (3), (afb. A)

Voor het hijsen van de machine met een kraan of andere hijsmiddelen.

Riemafscherming (19), (afb. A)

Verwijder deze bescherming (19) om toegang te krijgen tot de V-snaar. Gebruik de trilhaat nooit zonder de riemafscherming (19).

Als de V-snaarafscherming (19) niet is aangebracht, kan uw hand tussen de V-snaar en de koppeling bekneld raken, waardoor u ernstig letsel kunt oplopen.

Rembekrachtiger (5), (afb. A)

Een excentrisch gewicht op de as in het huis van de rembekrachtiger wordt met hoge snelheden aangedreven door een koppeling en riemaandrijving. Deze hoge draaisnelheden van de as veroorzaken de snelle op- en neerwaartse bewegingen van de machine en de voorwaartse beweging.

Motorschakelaar (Aan/uit) (17), (afb. A + I)

Met de motorschakelaar (17) wordt het ontstekingssysteem geactiveerd en gedeactiveerd. De motorschakelaar (17) moet in de stand ON staan om de motor te laten draaien.

De motor stopt als de motorschakelaar (17) in de stand OFF wordt gezet.

Controle voor gebruik

Controle

- Controleer alle zijdes van de motor op olie of brandstoflekken.
- Let op tekenen van schade.
- Controleer of alle veiligheidsafdekkingen zijn aangebracht en of alle schroeven, moeren en pennen zijn aangedraaid.

Motoroliecontrole (afb. I - R)

- Neem de oliepeilstok (16) en reinig deze.
- Plaats de peilstok (16) weer terug en controleer het oliepeil zonder de peilstok (16) weer vast te schroeven.
- Als het oliepeil te laag is, voeg dan de aanbevolen hoeveelheid olie toe.
- Monteer na afloop alles weer in elkaar en schroef de oliepeilstok vast.

Controle van de benzine, (afb. S)

- Stop de motor, open de tankdop (12) en controleer het brandstofpeil. Als het peil te laag is, voegt u benzine toe tot de tank vol is. Schroef vervolgens het deksel er weer op.
- Voeg niet zoveel brandstof toe dat de rand van de tank bedekt is (maximaal brandstofpeil).
- Voor loodvrije benzine wordt een octaangehalte van 90 aanbevolen. Loodvrije benzine vermindert de koolstofafzettingen en verlengt de levensduur van het uitlaatsysteem.
- Gebruik geen reeds gebruikte en verontreinigde benzine. Laat geen vuil en water in de benzinetank komen.

Starten van de motor (afb. I + K)

- Zet de benzinekraan (11) in de stand ON. Als u een koude motor start, zet u de chokehendel (10) in de stand CLOSE .
-  Als de chokehendel (10) in de CLOSE-stand staat om de motor te starten, beweegt u deze voorzichtig naar de OPEN-stand terwijl de motor opwarmt. .
- Bij het starten van een warme motor de chokehendel (10) in de OPEN-stand laten staan .
- Zet de motorschakelaar (17) in de stand ON.
- Bedien de trekstarter (14).

Trekstarter (14), (afb. A)

Trek aan de starthendel (14) tot u weerstand voelt. Trek vervolgens stevig aan de starthendel (14) en breng deze terug naar de uitgangspositie.  Als de chokehendel (10) in de CLOSE-stand staat om de motor te starten, beweegt u deze voorzichtig naar de OPEN-stand terwijl de motor opwarmt.  Trek na het opwarmen van de motor aan de gashendel (1) om het toerental van de motor te verhogen. De plaat begint te trillen en te verdichten.

Voorwaartse beweging

De trilplaat loopt automatisch op vol gas naar voren.

⚠ LET OP!

Gebruik de trilplaat niet op beton of extreem harde, droge, verdichte oppervlakken. De trilplaat springt dan in plaats van te trillen. Dit kan zowel de trilmachine als de motor beschadigen.

Het aantal herhalingen dat nodig is om het gewenste verdichtingsresultaat te bereiken, is afhankelijk van het type en de vochtigheid van de ondergrond. De maximale verdichting is bereikt wanneer je een zeer sterke terugslag opmerkt.

Als u de trilplaat op straatstenen gebruikt, moet een rubbermat (c) worden aangebracht om te voorkomen dat het steenoppervlak gaat afbrokkelen en afschuurt.

Een bepaalde hoeveelheid vocht in de grond is noodzakelijk. Overmatig vocht kan er echter voor zorgen dat kleine onderdelen aan elkaar blijven kleven waardoor een goede verdichting wordt voorkomen. Laat de grond een beetje drogen als deze extreem nat is.

Als de grond zo droog is dat er tijdens het gebruik van de trilplaat stofwolken ontstaan, moet er wat vloeistof aan de grond worden toegevoegd om de verdichting te verbeteren. Dit vermindert ook de belasting van het luchtfilter.

Bij het verdichten van grond op hellingen (heuvels, taluds) moeten de volgende opmerkingen in acht worden genomen.

Benader hellingen uitsluitend vanaf onderen (een helling die eenvoudig kan worden overwonnen, kan ook zonder risico naar onderen toe worden verdicht).

De operator mag nooit in de neerwaartse richting gaan staan.

Een maximale stijging van 25° mag niet worden overschreden.

⚠ LET OP!

Als deze helling wordt overschreden, kan het motorsmeersysteem uitvallen (spatsmering en daarmee het uitvallen van belangrijke motoronderdelen).

Het stoppen van de motor

Om de motor in een noodsituatie te stoppen, zet u de motorschakelaar (17) simpelweg in de stand OFF.

Gebruik de volgende procedure onder normale omstandigheden:

- Zet de motorgashendel (1) terug in de stationaire stand , om te voorkomen dat de compressor beweegt.
- Laat de motor een minuut of twee afkoelen voordat u hem uitschakelt.
- Zet de motorschakelaar (17) in de "OFF"-stand.
- Zet de benzinekraan (11) uit als dat nodig is.

⚠ LET OP!

Zet de chokehendel (10) niet in de CLOSE-stand om de motor te stoppen.  Dit kan leiden tot een onjuiste ontsteking of motorschade.

Stationaire snelheid

Breng gashendel (1) in de stand SLOW, om de belasting van de motor te verminderen wanneer u niet comprimeert. 

Het verlagen van het motortoerental bij stationair toerental verlengt de bedrijfstijd van de motor, bespaart brandstof en verlaagt het geluidsniveau van de machine.

11. Reiniging

⚠ LET OP!

Schakel altijd de motor uit en verwijder de bougiestekker alvorens reinigingswerkzaamheden uit te voeren. Wij adviseren om het apparaat direct na elk gebruik te reinigen.

Verwijder afzettingen van de trilplaat met een zachte borstel, stofzuiger of perslucht.

Reinig de onderkant van de verdichter zodra er deeltjes van de verdichte grond vast komen te zitten. De machine werkt niet goed als de onderkant niet glad en schoon is.

Reinig het apparaat regelmatig met een vochtige doek en wat zachte zeep. Gebruik geen reinigings- of oplosmiddelen. Hierdoor kunnen de kunststofonderdelen van het apparaat worden aangetast. Let op dat er geen water in het apparaat terecht komt.

⚠ LET OP!

Gebruik geen "hogedrukreiniger" om de trilplaat schoon te maken. Water kan in krappe ruimtes van de machine binnendringen en spillen, zuigers, lagers of de motor beschadigen. Hogedrukreinigers verkorten de bedrijfsduur en tasten de bruikbaarheid aan.

12. Transport

Zie de technische gegevens voor het gewicht van de machine. Laat de motor afkoelen alvorens deze op te tillen/te vervoeren of binnenshuis op te slaan om brandwonden en brandgevaar te voorkomen.

Bij het veranderen van de positie van de machine kan deze worden uitgerust met het bijgeleverde verplaatsingsmechanisme (f) (zie montage rijinrichting).

Het laden van de machine:

Til de machine op met behulp van het hefpunt (3) op het machineframe. Gebruik een voldoende sterke ketting, kabel of riem. De machine moet rechtop worden vervoerd om te voorkomen dat er benzine wordt gemorst. Leg de machine niet op de zijkant of ondersteboven. Zet de machine vast of gebruik het hefpunt (3) voor het transport.

⚠ De machine kan vallen en schade of letsel veroorzaken als deze niet conform de voorschriften wordt opgetild. Uitsluitend optillen aan het hefpunt (3).

13. Opslag

Opslag (zie punt Brandstoftank legen):

Als de trilplaat langer dan 30 dagen niet wordt gebruikt, volg dan de onderstaande stappen om deze voor te bereiden op opslag.

1. Maak de benzinetank volledig leeg. Opgeslagen benzine die ethanol of MTBE bevat zal binnen 30 dagen schraal worden. Schrale benzine heeft een hoog rubbergehalte en kan daardoor de carburateur verstopen en de brandstoftoevoer beperken.
2. Start de motor en laat deze draaien tot hij stopt. Dit zorgt ervoor dat er geen benzine in de carburateur achterblijft. Dit voorkomt de vorming van afzettingen in de carburateur en mogelijk schade aan de motor.
3. Laat de olie uit de motor lopen terwijl deze nog warm is. Vul met nieuwe olie.
4. Tap eventuele brandstof uit de vlotterkamer af (zie "De vlotterkamer reinigen")
5. Gebruik schone doeken om de buitenkant van de verdichter en de ontluchters te reinigen.
6. **⚠ Gebruik geen agressieve reinigingsmiddelen of reinigingsmiddelen op oliebasis bij het reinigen van de plastic onderdelen. Chemische stoffen kunnen kunststoffen beschadigen.**
7. Bewaar de trilplaat rechtop in een schoon en droog gebouw met goede ventilatie.

⚠ Bewaar de trilplaat met benzine niet in een ongeventileerde ruimte waar benzinegassen in contact kunnen komen met vlammen, vonken, controlelampen of andere ontstekingsbronnen. Gebruik alleen goedgekeurde benzine-jerrycans.

Bewaar het apparaat en de bijbehorende accessoires op een donkere, droge en vorstvrije en voor kinderen ontoegankelijke plaats. De optimale opslagtemperatuur ligt tussen 5 en 30°C.

Bewaar het gereedschap in de originele verpakking. Dek het gereedschap af om het te beschermen tegen stof of vocht. Bewaar de gebruikshandleiding bij het gereedschap.

14. Onderhoud

⚠ LET OP!

Schakel altijd de motor uit en verwijder de bougiesteker voordat u onderhoudswerkzaamheden gaat uitvoeren.

Het onderhoud van uw trilplaat zorgt voor een lange levensduur van de machine en haar onderdelen.

- Schakel de machine uit voordat u onderhoudswerkzaamheden gaat uitvoeren. De motor moet zijn afgekoeld.
- Laat de gashendel (1) in de stand SLOW staan, verwijder de bougiekabel uit de bougie (8) en zet hem vast.
- Controleer de algemene toestand van de trilplaat. Controleer de machine op losse bouten, verkeerde uitlijning of blokkering van bewegende delen, gebroken of gebarsten onderdelen en andere omstandigheden die de werking van de machine kunnen beïnvloeden.
- Gebruik een hoogwaardige lichte machineolie om de bewegende delen te smeren.
- Maak de onderkant van de trilplaat schoon zodra er deeltjes van de verdichte grond vast komen te zitten. De machine werkt niet goed als de onderkant niet glad en schoon is.
- Breng de bougiekabel weer aan.

Controleer en vervang de V-snaar

- De V-snaar (k) moet in goede staat zijn om een optimale krachtoverbrenging van de motor naar de excenteras te waarborgen. Controleer de toestand van de V-snaar (k).
- Als de V-snaar (k) gescheurd, versleten of glad is, moet deze worden vervangen.

Vervangen van de V-snaar (afb. L)

- Schakel de motor uit.
- De motor moet zijn afgekoeld.
- Verwijder de riemafscherming (19) om toegang te krijgen tot de V-snaar (k).
- Open de 4 schroeven op de motor en schuif de motor iets naar voren.
- Trek de oude V-SNAAR (k) van de ring en breng een nieuwe V-snaar (k) op de juiste wijze aan.
- Span de snaar (k) met de stelschroef en zorg ervoor dat de motor/riemschijf in een rechte hoek blijft staan.
- Trek de aandrijfriem (k) aan als de snaar (k) meer dan 10-15 mm (duimdruk) oplevert

- Breng de riemafscherming (19) met de 2 schroeven weer aan.

⚠ LET OP!

Bij het verwijderen of installeren van de aandrijfriem (k) moet u erop letten dat uw vingers niet tussen de snaar en de rol bekneld raken

Verversen van de olie van de rembekrachtiger (afb. M + N)

- Het huis van de rembekrachtiger wordt in stand gehouden met automatische transmissieolie SAE 10W 30 of een soortgelijk product. Ververs de olie na 200 bedrijfsuren.
- Laat de olie van de rembekrachtiger afkoelen voordat u deze vervangt.
- Kantel de trilplaat in de richting van een opvangbak om verbruikte olie en deeltjes te verwijderen.
- Draai de olieaftapplug (m) los om de olie uit de rembekrachtiging af te tappen. Controleer de olie op metaalschiffers om informatie te verkrijgen zodat eventuele problemen in de toekomst kunnen worden voorkomen.
- Nadat de olie volledig uit de machine is afgetapt, wordt de olieaftapplug (m) weer teruggeplaatst.
- Zet de plaat weer rechtop.
- Verwijder de afdekkap met een schroevendraaier.
- Vul met nieuwe olie door de vulopening (7).
- Plaats de afdekkap terug.

⚠ LET OP!

Niet overvullen - Te veel olie in de rembekrachtiging kan de prestaties verminderen en deze oververhitten.

Motorolie verversen (afb. R + W)

De eerste olieerversing moet na 20 werkuren worden uitgevoerd. Daarna na 100 bedrijfsuren.

Ga als volgt te werk om de motorolie af te tappen:

1. Zorg voor een olieopvangbak en open de olieaftapplug (j).
2. Open de vulopening (peilstok) (16), kantel de machine en laat de olie weglopen,
3. vul olie bij (0,6l), controleer met de peilstok (16) en sluit de opening.
4. Sluit de olieaftapplug (j) weer.
5. Voor opslag: Trek de startkabel 5 keer langzaam, om de olie te verdelen (zonder ontsteking).

Aanbevolen motorolie SAE 10W-30 of SAE 10W-40 (afhankelijk van de bedrijfstemperatuur).

Lever de verbruikte olie conform de voorschriften in bij het plaatselijk afvalverwerkingsstation voor verbruikte olie. Het is verboden om verbruikte olie in de grond af te voeren of bij het afval te gooien.

Brandstoftank leeg maken, (afb. S + Z)

Zet een geschikte opvangbak klaar en open de aftapplug (t) van de vlotterkamer (afb. Z). Verwijder nu de tankdop (12) en open de benzinekraan (11). Het systeem wordt nu volledig geleegd. Sluit de tankdop (12) weer.

Luchtfilter reinigen / vervangen (afb. O - Q)

- Schroef de vleugelmoer (o) los en verwijder het luchtfilterdeksel (n)
- Controleer het(de) luchtfilterdeksel(s) op gaten of scheuren. Beschadigd element vervangen.
- Schroef de binnenste vleugelmoer (p) los en verwijder voorzichtig het papieren filterelement (s) met het schuimstof filterelement (r).
- Veeg het vuil van de binnenkant van het filterhuis af met een schone, vochtige doek. Zorg ervoor dat er geen vuil in de opening komt.
Plaats het luchtfilterdeksel (n) terug op het filterhuis voor de duur van de filterreiniging.
- Verwijder voorzichtig het schuimstof filterelement (r) van het papieren filterelement (s). Controleer beide onderdelen op schade. Vervang beschadigde inzetstukken.
- Reinig het schuimstof filterelement (r) in warm water en een milde zeepoplossing. Grondig met schoon water naspoelen en goed laten drogen.
- Dompel de schuimvulling in (r) in schone motorolie en knijp de overtollige olie eruit.
- Klop het papieren filterelement(en) op een hard oppervlak uit om het vuil te verwijderen. Borstel nooit vuil af, want daardoor wordt het in de vezels gedrukt.
- Plaats de schuimvulling (r) op het papieren filterelement (s) en monteer het luchtfilterelement weer met de afdichting.
- Schroef de eerste vleugelmoer (p) op het papieren filterelement
- Plaats het luchtfilterdeksel (n) terug en bevestig het met de tweede vleugelmoer (o)

⚠ LET OP: Laat de motor nooit zonder, of met een beschadigde luchtfiltercassette draaien. Hierdoor kan er vuil in de motor terechtkomen, wat schade aan de motor kan veroorzaken. De garantie van de fabrikant vervalt hierdoor.

Reinigen/vervangen van bougie (afb. T + U)

⚠ LET OP: Demonteer de bougie (8) alleen als de motor koud is!

Reinig of vervang de bougie (8) indien nodig.

- Koppel de bougiestekker los en verwijder het vuil in het bougiebereik.
- Draai de bougie (8) los en controleer deze.
- Isolator controleren. In geval van schade zoals scheuren of houtsplinters, moet de bougie (8) worden vervangen.
- Bougie-elektroden met een draadborstel reinigen.
- Elektrodeafstand controleren en instellen. Om de motor efficiënt te laten draaien, moet de bougie (8) de juiste elektrodenafstand (0,7-0,8 mm) hebben.
- De bougie (8) met de hand vastschroeven en met de bougiesleutel (g) ongeveer 1/4 slag vastdraaien.
- Plaats de bougiestekker op de bougie (8).

Reiniging van de vlotterkamer (afb. Z)

⚠ LET OP: Demonteer de vlotterkamer alleen als de motor koud is!

1. Draai de brandstofkraan (11) dicht.
2. Draai de aftapplug (t) van de vlotterkamer los en laat de brandstof in een hiervoor geschikte bak lopen.
3. Breng de aftapplug (t) weer aan
4. Draai de bevestigingsschroef (u) van de vlotterkamer los
5. Schroef de vlotterkamer en de radiale afdichtingsring los en reinig deze grondig in een niet-ontvlambaar oplosmiddel en laat ze drogen. Controleer de radiale afdichting op drukpunten en beschadigingen.
6. Schroef beide delen weer vast.
7. Open de brandstofkraan (11) en controleer op lekkages.

Vermeld in geval van vragen de volgende gegevens:

- Gegevens van het typeplaatje van de machine
- Gegevens van het typeplaatje van de motor

Belangrijke aanwijzing bij reparatie:

Houd er bij retourlevering van het apparaat voor reparatie rekening mee dat het apparaat om veiligheidsredenen vrij van olie en brandstof naar het servicestation moet worden gestuurd.

Service-informatie

Let op dat bij dit product de volgende delen onderhevig zijn aan gebruiksmatige of natuurlijke slijtage, resp. de volgende delen als verbruiksmateriaal wordt gebruikt. Slijtageonderdelen*:Bougie, olie, riem, rubberen mat, luchtfilter

* niet persé in de leveringsomvang opgenomen!

Reserveonderdelen en accessoires zijn verkrijgbaar bij ons servicecentrum. Scan hiertoe de QR-code op de titelpagina.

15. Afvalverwerking en hergebruik

Aanwijzingen op de verpakking



De verpakkingsmaterialen zijn recyclebaar. Verpakkingen milieuvriendelijk afvoeren.

Informatie over het afvoeren van versleten apparatuur kunt u opvragen bij uw gemeente.

Brandstoffen en oliën

- Voor het afvoeren van het apparaat moeten de brandstoftank en het motorreservoir worden geleegd!
- Brandstof en motorolie horen niet bij het huishoudelijke afval of in het riool, maar moeten worden ingezameld resp. gescheiden worden afgevoerd!
- Lege olie- en brandstoftanks moet milieuvriendelijk worden afgevoerd.

16. Verhelpen van storingen

De volgende tabel toont storingssymptomen en beschrijft hoe u deze op kunt lossen, als uw machine niet goed werkt. Als u het probleem hiermee niet kunt vinden en kan oplossen, neem dan contact op met uw service-werkplaats.

Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
De motor start niet.	Bougiekabel niet aangesloten.	Sluit de bougiekabel goed aan op de bougie.
	Geen benzine of schrale benzine.	Vul schone, nieuwe benzine bij.
	Gashendel niet in de juiste startpositie.	Zet de gashendel in de startpositie.
	Benzinekraan niet op ON.	Benzinekraan openen.
	Geblokkeerde benzineleiding.	Reinig de benzineleiding.
	Veroliede bougie.	Reinig de bougie, stel de afstand in of vervang deze.
	Overvulling van de motor.	Wacht een paar minuten tot het heropstarten, maar pomp niet voor.
Motor loopt onregelmatig	Bougiekabel los.	Sluit de bougiekabel aan en bevestig deze.
	Het apparaat draait in CHOKE.	Zet de chokehendel in de stand OFF.
	Geblokkeerde benzineleiding of schrale brandstof.	Reinig de benzineleiding. Vul de tank met schone, nieuwe benzine.
	Ontluchters verstopt.	Reinig de ontluchters.
	Water of vuil in het benzinesysteem.	Tap de benzine uit de tank. Vul met nieuwe benzine.
	Verontreinigde luchtfilter.	Reinig of vervang het luchtfilter.
Motor oververhit.	Verontreinigde luchtfilter.	Reinig het luchtfilter.
	Beperkte luchtstroom.	Reinig de motor van de trilplaat
De motor stopt niet wanneer de gashendel in de stopstand staat, of het motortoerental neemt niet goed toe wanneer de gashendel wordt bewogen.	Afzettingen in de gashendelverbindingen.	Verwijder vuil en aanslag.
	Kabel beschadigd	Neem contact op met de leverancier
De trilplaat is moeilijk te controleren tijdens de werking (machine springt of beweegt abrupt naar voren)	Te hoog motortoerental op harde ondergrond.	Stel een lagere snelheid in met de gashendel.
	Schokdemper te los of beschadigd	Neem contact op met de leverancier
Geen enkele trilfunctie resp. de trilplaat bereikt niet de maximale snelheid	Beschadiging van de rembekrachtiger of de trilplaat	Neem contact op met de leverancier
	Aandrijfriem te los en slijt door	Aandrijfriem aanpassen of vervangen
Olieverlies bij de motor of de rembekrachtiger	Versleten afdichtingen	Neem contact op met de leverancier
	Lekkage in de behuizing	

Declaración de los símbolos en el aparato

Este manual utiliza símbolos para llamar su atención sobre los posibles riesgos. Los símbolos de seguridad y explicaciones que acompañan a estos deben ser comprendidos perfectamente. Las propias advertencias no descartan ningún riesgo y no deben ser sustitutivas de unas medidas correctas para prevenir accidentes.

	Advertencia - para reducir los riesgos de lesiones, lea el manual de instrucciones
	Utilice protección auditiva. El efecto del ruido puede causar pérdida auditiva.
	Use gafas de protección. Chispas que se originen durante el trabajo, o astillas, virutas y polvo que salgan del aparato pueden provocar una pérdida de visión.
	Usar guantes de trabajo
	Utilizar calzado de protección
	Está prohibido retirar o modificar los dispositivos de protección y seguridad
	No introducir las manos en los componentes giratorios
	Prohibido fumar en la zona de trabajo
	No tocar componentes calientes
	No permitir el acceso a personas ajenas a la empresa
	¡Atención!
	En estas instrucciones de servicio hemos colocado este signo en los lugares que afectan a su seguridad

Índice de contenidos:

Página:

1.	Introducción	81
2.	Descripción del aparato.....	81
3.	Datos técnicos	81
4.	Volumen de suministro	82
5.	Desembalaje.....	82
6.	Montaje	82
7.	Indicaciones generales de seguridad	83
8.	Indicaciones de seguridad adicionales	85
9.	Uso previsto.....	86
10.	Ponerlo en funcionamiento.....	86
11.	Limpieza.....	88
12.	Transporte.....	88
13.	Almacenamiento	89
14.	Mantenimiento	89
15.	Eliminación y reciclaje	91
16.	Solución de averías	92

1. Introducción

Fabricante:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Estimado cliente:

Le deseamos éxito y disfrute al trabajar con su nuevo aparato.

Indicación:

El fabricante de este aparato, de acuerdo con la legislación alemana de responsabilidad sobre productos, no se hace responsable de los daños originados en este aparato o causados por éste en los siguientes casos:

- manejo incorrecto,
- inobservancia del manual de instrucciones,
- reparaciones efectuadas por personal técnico no autorizado ajeno a nuestra empresa,
- montaje y sustitución de piezas de repuesto no originales,
- empleo no conforme al previsto

Observe lo siguiente:

Lea antes del montaje y de la puesta en marcha el texto completo del presente manual de instrucciones.

El presente manual de instrucciones tiene como fin facilitarle los conocimientos necesarios sobre su aparato y que pueda aprovechar sus posibilidades de uso conforme a las previstas.

El manual de instrucciones incluye importantes indicaciones sobre cómo debe trabajar con el aparato de forma segura, competente y rentable y cómo puede evitar peligros, ahorrar costes por reparaciones, reducir los tiempos de inactividad y aumentar la fiabilidad y la vida útil del aparato.

Además de las normas de seguridad incluidas en este manual de instrucciones, deberá observar estrictamente las prescripciones vigentes en su país para el funcionamiento del aparato.

Conserve el manual de instrucciones en una funda de plástico, protegido del polvo y de la humedad, con el aparato. Este deberá leerse y observarse con atención por cada persona empleada antes de comenzar a trabajar por primera vez.

En el aparato solo deben trabajar personas instruidas en su manejo y familiarizadas con los peligros que este conlleva. Debe respetarse la edad laboral mínima.

Además de las indicaciones de seguridad incluidas en el presente manual de instrucciones y las prescripciones especiales vigentes en su país, deberán observarse las normas técnicas generalmente reconocidas para el funcionamiento de máquinas de estructura similar.

Declinamos cualquier responsabilidad de posibles accidentes o daños que puedan producirse por no obedecer las presentes instrucciones e indicaciones de seguridad.

2. Descripción del aparato (fig. A - Y)

1. Palanca de aceleración
2. Asidero
3. Punto para elevación
4. Motor
5. Excitador
6. Placa base
7. Orificio de llenado de aceite del excitador
8. bujía de encendido
9. Tubo de escape
10. Palanca del estrangulador de aire
11. Llave de gasolina
12. Depósito de gasolina + tapa
13. Palanca de aceleración
14. Arranque a presión
15. Filtro de aire
16. Varilla medidora de nivel de aceite
17. Interruptor de encendido/apagado del motor
18. Carburador
19. Protección de las correas
20. Tapón roscado de purga de aceite del excitador

3. Datos técnicos

Motor / accionamiento	1 cilindro, 4 tiempos para gasolina sin plomo
Cilindrada	196 cm ³
Potencia del motor máx.	4,8 kW
Capacidad de combustible	3,5 l
Capacidad de aceite del motor	máx. 0,6 l
Capacidad de aceite del excitador	0,25 l
Tamaño de placa (LxA)	aprox. 550 x 440mm
Fuerza centrífuga	25 kN

Avance	25 m/min
Vibraciones transmitidas	4200 vpm
Profundidad de compresión	35 cm
Inclinación máx. permitida del motor	25°
Peso	aprox. 97,5 kg

¡Reservado el derecho a introducir modificaciones técnicas!

Ruidos y vibraciones

⚠ Advertencia: El ruido puede tener consecuencias graves para su salud. Si el ruido de la máquina supera 85 dB (A), póngase una protección auditiva apropiada.

Valores característicos de ruido

Nivel de potencia acústica L_{WA} (EN ISO 3744)	104,6 dB(A)
Nivel de presión acústica L_{pA} (EN ISO 11201)	84,6 dB(A)
Incertidumbre $K_{wa/pA}$	2,72 dB(A)

Parámetros de vibración

Vibración a_h	30 m/s ²
-----------------	---------------------

Nota: Los valores acústicos indicados se han determinado tras un proceso de comprobación normativizado y se pueden emplear para comparar entre sí distintas herramientas. Además, dichos valores resultan aptos para poder estimar con antelación los posibles efectos adversos del ruido sobre el usuario.

¡Advertencia! Dependiendo de cómo utilice la herramienta, los valores reales pueden diferir de los valores indicados. Adopte las medidas necesarias para protegerse de los efectos adversos del ruido.

Tome en consideración la secuencia de trabajo completa, es decir, también los momentos en los que la herramienta trabaje sin carga o esté desconectada. Las medidas adecuadas abarcan, entre otros, el mantenimiento y los cuidados de la herramienta y de las herramientas utilizadas, realizados de forma regular, unas pausas regulares y una buena planificación de las secuencias de trabajo.

4. Volumen de suministro

- 1 placa vibratoria (a)
- 1 asidero (2)
- 2 tuercas de empuñadura en estrella con tornillo (b)
- 1 esterilla de goma (c)
- 3 tornillos de fijación con arandela y tuerca (e)
- 1 dispositivo de desplazamiento (f)
- 1 llave de bujías de encendido (g)
- 2 sujetacables (h)
- 1 manual de instrucciones (i)

5. Desembalaje

- Abra el embalaje y extraiga el aparato cuidadosamente.
- Retire el material de embalaje y los seguros de embalaje y transporte (si los hubiera).
- Compruebe la integridad del volumen de suministro.
- Compruebe que no haya daños de transporte en el aparato y en los componentes de los accesorios. En caso de reclamación, ésta deberá comunicarse de inmediato al transportista. Las reclamaciones realizadas posteriormente no serán atendidas.
- Conserve el embalaje por si fuera preciso hasta la extinción del período de garantía.
- Familiarícese con el aparato antes de su uso con ayuda del manual de instrucciones.
- Emplee únicamente piezas originales para los accesorios, las piezas de desgaste y piezas de repuesto. Puede encargar las piezas de repuesto a su proveedor técnico.
- Indique en los pedidos nuestro número de artículo, el tipo de equipo y el año de construcción del mismo.

⚠ ¡ATENCIÓN!

¡El aparato y el material de embalaje no son aptos como juguetes para niños! ¡Los niños no deben jugar con bolsas de plástico, láminas o piezas pequeñas! ¡Existe peligro de atragantamiento y asfixia!

6. Montaje

Montar el asidero, (fig. A - F)

- Fijar el asidero (2) con la ayuda del tornillo y la tuerca de empuñadura en estrella (b) en la placa vibratoria (a). El tornillo se introduce desde el exterior y se fija con la arandela y la tuerca de empuñadura en estrella.

- La palanca de aceleración (1) se fija a continuación al asidero (2) (SW 8/10). El cable Bowden se fija con los sujetacables (h) al asidero (2).

Montar la esterilla de goma, (fig. G + H)

- Esterilla de goma (c): Colocar la placa vibratoria sobre la esterilla de goma (c) alineando los orificios, a continuación, fijarla desde abajo con 3 tornillos de fijación (e).

Montar el dispositivo de desplazamiento, (fig. X + Y)

- Dispositivo de desplazamiento (f): Inclinar la placa vibratoria hacia delante por el asidero (2) y alinear el dispositivo de desplazamiento (f) en el orificio previsto para ello. La placa vibratoria ahora puede volver a bajarse y transportarse.

7. Indicaciones generales de seguridad

- Conozca su aparato.
- Lea atentamente el manual de instrucciones y asegúrese de comprender su contenido, así como todas las etiquetas adheridas a la máquina.
- Familiarícese con el ámbito de aplicación, las limitaciones de la máquina y las fuentes de peligro especiales.
- Asegúrese de conocer los elementos de manejo y su funcionamiento.
- Asegúrese de saber cómo detener la máquina y desactivar rápidamente los elementos de manejo.
- No intente utilizar la máquina sin conocer los requisitos exactos de funcionamiento y de mantenimiento del motor y cómo evitar accidentes que provoquen lesiones y/o daños materiales.
- Mantenga alejadas de la zona a las personas ajenas, especialmente a niños.

Área de trabajo

- No ponga nunca en marcha ni haga funcionar la máquina en un lugar cerrado. Los gases de escape son peligrosos, ya que contienen monóxido de carbono, un gas inodoro y mortal. Utilice la máquina únicamente en áreas exteriores bien ventiladas.
- No utilice nunca la máquina cuando haya poca visibilidad o malas condiciones lumínicas.

Seguridad personal

- No utilice la máquina si ha tomado drogas, alcohol o medicamentos que afecten a su capacidad para manejar la máquina correctamente.
- Lleve ropa adecuada. Lleve pantalones largos, botas y protectores de manos.
- No lleve ropa suelta, pantalones cortos ni joyas de ningún tipo. En caso de tener el pelo largo, llévelo recogido de forma que no sobrepase la longitud de los hombros. Mantenga el pelo, la ropa y los protectores de manos alejados de las piezas móviles. La ropa, las joyas o el pelo largo pueden quedar atrapados en las piezas móviles. Compruebe su máquina antes de empezar a trabajar.
- Deje los paneles de protección en su lugar y listos para su funcionamiento.
- Asegúrese de que todas las tuercas, los tornillos, etc. estén apretados de forma segura.
- No utilice nunca la máquina si necesita reparación o está en mal estado mecánico. Reemplace las piezas dañadas, faltantes o rotas antes de empezar.
- Compruebe que la máquina no tenga fugas de gasolina.
- Manténgala en perfectas condiciones de funcionamiento. No utilice la máquina si el motor no puede encenderse y apagarse con el interruptor correspondiente.
- Una máquina de gasolina que no puede controlarse mediante el interruptor del motor es peligrosa y, por lo tanto, debe sustituirse.
- Antes de poner en marcha la máquina, acostúmbrase a comprobar que los destornilladores y las llaves estén lejos de la zona cercana a la máquina. Un destornillador o una llave que se encuentre en una pieza giratoria de la máquina puede causar lesiones.
- Esté alerta; preste atención a sus acciones y utilice su sentido común al trabajar con la máquina. No se sobrestime.
- No utilice la máquina si está descalzo, lleva sandalias u otro tipo de calzado ligero. Lleve calzado de trabajo que le proteja los pies y mejore la estabilidad sobre superficies resbaladizas.
- Asegúrese de tener una buena estabilidad y equilibrio en todo momento. De este modo, le será más fácil controlar la máquina, en caso de que surja una situación imprevista.

- Evite un arranque involuntario. Asegúrese de que el interruptor del motor esté apagado antes de transportar la máquina o de llevar a cabo trabajos de mantenimiento en la misma. Los trabajos de transporte o mantenimiento de la máquina pueden provocar accidentes si el interruptor está encendido.

Seguridad al manipular gasolina

- La gasolina es muy inflamable y sus gases pueden explotar cuando se inflaman.
- Tome medidas de seguridad al manipular la gasolina para reducir el riesgo de lesiones graves.
- Utilice un bidón de gasolina adecuado para llenar o vaciar el depósito.
- Realice estos trabajos en áreas exteriores limpias y bien ventiladas.
- No fume. No permita que haya chispas, llamas abiertas u otras fuentes de fuego en las inmediaciones al repostar gasolina o trabajar con la máquina.
- No reposte nunca el depósito en espacios cerrados. Mantenga los objetos conductores de electricidad conectados a tierra, como las herramientas, alejados de las partes eléctricas expuestas y del cableado para evitar chispas o arcos voltaicos. Esto podría encender los gases de la gasolina.
- Detenga siempre el motor y deje que se enfríe antes de llenar el depósito de gasolina. Retire la tapa del depósito y no llene nunca el depósito con el motor en marcha o cuando esté caliente.
- No utilice la máquina si sabe que el sistema de gasolina tiene fugas. Afloje lentamente la tapa del depósito para que escape la presión que pueda haber en él. No llene nunca el depósito en exceso (la gasolina no debe estar nunca por encima del nivel máximo de llenado señalizado). Cierre bien el depósito de gasolina con la tapa del depósito y limpie la gasolina que se haya podido derramar.
- No utilice nunca la máquina si la tapa del depósito no está cerrada de forma segura. Evite que haya fuentes de ignición cerca de la gasolina derramada. En caso de que haya gasolina derramada, no intente poner en marcha la máquina. Aleje la máquina de la zona del derrame y evite la formación de fuentes de ignición hasta que los gases del combustible se hayan disipado.
- Almacene la gasolina en botes fabricados específicamente para este fin.

- Almacene la gasolina en un lugar fresco y bien ventilado, lejos de chispas y llamas abiertas u otras fuentes de ignición. No almacene nunca gasolina o la máquina con el depósito lleno en un edificio donde los gases de la gasolina puedan entrar en contacto con chispas, llamas abiertas u otras fuentes de ignición como calentadores de agua, hornos, secadoras de ropa o similares.
- Deje que el motor se enfríe antes de guardar la máquina en un lugar cerrado.

Uso y cuidado de la máquina

- No levante ni cargue nunca la máquina cuando el motor esté en marcha.
- No manipule la máquina con violencia.
- Utilice la máquina adecuada para su ámbito de aplicación. La máquina adecuada realizará los trabajos para los que ha sido diseñada mejor y de forma más segura.
- No modifique el ajuste del regulador de revoluciones del motor ni rebase su régimen máximo. El regulador de revoluciones controla la velocidad máxima del motor con la máxima seguridad.
- No deje que el motor funcione a un número de revoluciones alto cuando no esté comprimiendo.
- No coloque manos ni pies cerca de piezas giratorias.
- Evite el contacto con la gasolina caliente, el aceite, los gases de escape y las superficies calientes. No toque el motor ni el silenciador del escape. Estas partes se calientan especialmente durante el funcionamiento. Después de apagar la máquina, siguen estando calientes un rato.
- Antes de realizar cualquier trabajo de mantenimiento o ajuste, deje que el motor se enfríe.
- Si la máquina comienza a emitir ruidos o vibraciones inusuales, detenga el motor inmediatamente, desconecte el cable de bujía de encendido y determine la causa. Los ruidos o vibraciones inusuales suelen ser signo de errores.
- Utilice solo piezas de montaje y de accesorios autorizadas por el fabricante. En caso de inobservancia, pueden producirse lesiones.
- Mantenga la máquina. Compruebe si las piezas móviles están desalineadas o bloqueadas, las piezas están dañadas o se dan otras condiciones que puedan afectar al funcionamiento de la máquina. En caso de detectar daños, haga reparar la máquina antes de seguir utilizándola. Muchos accidentes se producen debido a un mal mantenimiento del equipamiento.

- Mantenga el motor y el silenciador del escape libres de hierba, hojas, exceso de lubricante o acumulación de carbono para reducir el riesgo de incendio.
- No vierta ni salpique nunca agua ni ningún otro tipo de líquido sobre la máquina.
- Mantenga las empuñaduras secas, limpias y libres de piezas pequeñas.
- Limpie la máquina después de cada uso.
- Siga las directrices de eliminación de residuos vigentes para la gasolina, el aceite, etc. con el fin de proteger el medio ambiente.
- Mantenga la máquina desconectada fuera del alcance de los niños y no permita que la utilicen personas que no estén familiarizadas con la máquina o con estas instrucciones. La máquina es peligrosa en manos de usuarios no instruidos en su uso.

Servicio técnico

- Antes de limpiar, reparar, inspeccionar o ajustar, apague el motor y asegúrese de que todas las piezas móviles se hayan detenido.
- Asegúrese siempre de que el interruptor del motor esté en la posición "OFF". Desconecte el cable de la bujía de encendido y manténgalo alejado de la bujía de encendido para evitar una puesta en marcha accidental.
- Encargue el mantenimiento de su máquina a personal cualificado. Utilice únicamente piezas de repuesto originales. Esto garantiza la seguridad de la máquina.

8. Indicaciones de seguridad adicionales

- Mantenga las manos, los dedos y los pies alejados de la placa base para evitar lesiones.
- Sujete firmemente con ambas manos el asidero del vibrador de superficie. Al sujetar el asidero con ambas manos y colocar los pies lejos de la placa del compresor, esta no puede lesionar manos, dedos ni pies.
- Permanezca siempre detrás de la máquina al utilizarla; no camine nunca ni se coloque delante de la máquina cuando el motor esté en marcha.
- No coloque nunca herramientas u otros objetos debajo de la placa vibratoria. Si la máquina golpea un objeto extraño, detenga el motor, desconecte la bujía de encendido e inspeccione la máquina en busca de daños; repare los daños antes de arrancar y utilice la máquina de nuevo.

- No sobrecargue la máquina comprimiendo con demasiada profundidad o rapidez.
- No utilice la máquina a altas velocidades sobre superficies duras o resbaladizas.
- Tenga especial cuidado cuando utilice la máquina en lechos, caminos o carreteras de grava o cuando los atraviese.
- Esté atento a posibles peligros ocultos y al tráfico. No lleve a gente.
- No abandone nunca el lugar de trabajo ni deje la placa vibratoria sin vigilancia cuando el motor esté en marcha.
- Detenga siempre la máquina cuando se interrumpa el trabajo o cuando se desplace de un lugar a otro.
- Manténgase alejado de bordes de zanjas y evite acciones que puedan provocar el vuelco de la placa vibratoria. Subir con cuidado las pendientes en línea recta y marcha atrás para evitar que la placa vibratoria vuelque sobre el operario.
- Coloque siempre la máquina sobre una superficie firme y nivelada y apáguela.
- Limite las horas de trabajo con la máquina y haga pausas regulares para reducir la tensión por vibración y dejar que la mano descansa. Reduzca la velocidad y la fuerza con la que realiza movimientos repetitivos.

Riesgos residuales

La máquina se ha construido de acuerdo con los últimos avances tecnológicos y observando las reglas técnicas de seguridad de aplicación reconocida. Aun así pueden emanar determinados riesgos residuales durante el trabajo.

- Además, a pesar de todas las precauciones adoptadas puede seguir habiendo riesgos residuales no evidentes.
- Los riesgos residuales pueden minimizarse si se tienen en cuenta las "indicaciones de seguridad" y el "uso previsto", así como el "manual de instrucciones".
- Evite la puesta en marcha accidental de la máquina.
- Utilice la herramienta que se recomienda en este manual de instrucciones. De este modo conseguirá que su máquina brinde el mejor rendimiento.
- No acerque sus manos a la zona de trabajo cuando la máquina esté en marcha.

9. Uso previsto

La placa vibratoria transfiere fuerzas a la tierra suelta u a otros materiales. Puede utilizarse para la construcción de carreteras en general, la arquitectura de paisajes y la construcción de edificios. La placa vibratoria aumenta la capacidad de carga, reduce la permeabilidad del agua, evita los depósitos del suelo, reduce el hinchamiento o la contracción del suelo. Está especialmente indicada para la compresión de adoquines entrelazados, zanjas, en arquitectura de paisajes y trabajos de mantenimiento.

⚠ ¡ATENCIÓN!

La placa vibratoria no está diseñada para su uso en subsuelos adherentes, como la arcilla, o superficies duras, como el hormigón.

La máquina únicamente debe utilizarse para el fin previsto. Se considerará inapropiado cualquier uso que vaya más allá.

Los daños o lesiones de cualquier tipo producidos a consecuencia de lo anterior serán responsabilidad del usuario/operario, no del fabricante.

El cumplimiento de las indicaciones de seguridad también forma parte del uso conforme al previsto, al igual que el manual de montaje y las instrucciones de funcionamiento en el manual de instrucciones.

Las personas que se ocupen del manejo y mantenimiento de la máquina, deben familiarizarse con la misma y estar informadas sobre los posibles peligros.

Asimismo, también deben cumplirse de manera estricta las normas vigentes en prevención de accidentes.

También deben cumplirse las normas generales en materia de sanidad laboral y de técnicas de seguridad.

Si el usuario hiciera modificaciones en la máquina, el fabricante no se responsabilizará de ningún daño que ello pueda causar.

La máquina debe usarse únicamente con piezas y accesorios originales del fabricante.

Deben observarse las prescripciones de seguridad, trabajo y mantenimiento del fabricante, así como las dimensiones indicadas en los Datos técnicos.

Recuerde que nuestros aparatos no están diseñados para usos comerciales, artesanales ni industriales. No concedemos ningún tipo de garantía si se utiliza el aparato en empresas comerciales, artesanales o industriales, ni en actividades de características similares.

10. Ponerlo en funcionamiento

⚠ ¡ATENCIÓN!

¡Antes de la puesta en marcha, es imprescindible montar por completo el aparato!

Asidero (2), (fig. A)

Al trabajar con la máquina, utilice el asidero (2) para controlarla.

Palanca de aceleración (1), (fig. A + C)

Con la palanca de aceleración (1) se controla la velocidad de la máquina. Al mover la palanca en las direcciones indicadas, el motor funciona más rápido o más lento.

Rápido =

Lento =

Punto para elevación (3), (fig. A)

Para levantar la máquina con una grúa u otro dispositivo de elevación.

Protección de las correas (19), (fig. A)

Retire esta protección (19) para acceder a la correa trapezoidal. No utilice nunca la placa vibratoria sin la protección de las correas (19).

Si la protección de la correa trapezoidal (19) no está montada, es posible que su mano quede atrapada entre la correa trapezoidal y el embrague, provocando graves lesiones.

Excitador (5), (fig. A)

Un peso excéntrico del eje del excitador, dentro de la carcasa del excitador, se acciona, a altas velocidades, mediante un embrague y un sistema de accionamiento por correa. Estas altas velocidades de rotación del eje son las causantes de los rápidos movimientos de subida y bajada de la máquina, así como del movimiento hacia delante.

Interruptor del motor (encendido/apagado) (17), (fig. A + I)

Con el interruptor del motor (17) se activa y desactiva el sistema de encendido. El interruptor del motor (17) debe estar en la posición ON para que el motor funcione.

El motor se detiene cuando el interruptor del motor (17) se coloca en la posición OFF.

Control previo al funcionamiento

Control

- Compruebe todos los lados del motor en busca de fugas de aceite o gasolina.
- Busque signos de daños.
- Compruebe que todas las cubiertas protectoras estén colocadas y que todos los tornillos, las tuercas y los pernos estén apretados.

Control de aceite del motor, (fig. I - R)

- Tome la varilla medidora de nivel de aceite (16) y límpiela.
- Vuelva a introducir la varilla medidora (16) y compruebe el nivel de aceite sin volver a apretar la varilla medidora (16).
- Si el nivel de aceite es demasiado bajo, añada la cantidad de aceite recomendada.
- Cuando haya terminado, vuelva a montarlo todo y enrosque la varilla medidora de nivel de aceite.

Control de gasolina, (fig. S)

- Pare el motor, abra la tapa del depósito (12) y compruebe el nivel de combustible. Si el nivel de llenado es demasiado bajo, añada gasolina hasta que el depósito esté lleno. A continuación, vuelva a atornillar la tapa.
- No añada tanta gasolina como para cubrir el borde del depósito (nivel máximo de gasolina).
- Se recomienda un octanaje de 90 para la gasolina sin plomo. La gasolina sin plomo reduce los depósitos de carbono y prolonga la vida útil del sistema de escape.
- No utilice gasolina que ya haya sido utilizada y esté sucia. No permita que entre suciedad o agua en el depósito de gasolina.

Arranque del motor, (fig. I + K)

- Coloque la llave de gasolina (11) en la posición ON. Al arrancar un motor frío, mueva la palanca del estrangulador de aire (10) a la posición CLOSE .

- Si se ha colocado la palanca del estrangulador de aire (10) en la posición CLOSE  para arrancar el motor, muévela suavemente a la posición OPEN  mientras el motor se calienta.
- Al arrancar un motor caliente, deje la palanca del estrangulador de aire (10) en la posición OPEN .
- Coloque el interruptor del motor (17) en la posición ON.
- Accione el arranque a presión (14).

Arranque a presión (14), (fig. A)

Tire suavemente del asa del arrancador (14) hasta que note resistencia. A continuación, tire con firmeza y devuelva el asa del arrancador (14) a la posición inicial. Si se ha colocado la palanca del estrangulador de aire (10) en la posición CLOSE  para arrancar el motor, muévela suavemente a la posición OPEN  mientras el motor se calienta. Después de que el motor se haya calentado, tire de la palanca de aceleración (1) para aumentar la velocidad del motor. La placa comienza a vibrar y a comprimir.

Movimiento hacia delante

La placa vibratoria avanza automáticamente a todo gas.

⚠ ¡ATENCIÓN!

No utilice la placa vibratoria sobre hormigón o superficies extremadamente duras, secas y compactadas. En dichos casos, la placa vibratoria salta en lugar de vibrar. Esto puede dañar tanto el vibrador como el motor.

El número de repeticiones necesarias para obtener un resultado de compresión deseado depende del tipo de suelo y de su humedad. Cuando se nota un retroceso muy fuerte, esto quiere decir que se ha alcanzado la máxima compresión.

Al utilizar la placa vibratoria sobre adoquines, coloque la esterilla de goma (c) para evitar el desprendimiento y la abrasión de la superficie de piedra.

Es necesario que el suelo tenga una determinada cantidad de humedad. Sin embargo, un exceso de humedad puede provocar que los trozos pequeños se peguen e impidan una buena compresión. En caso de que el suelo esté extremadamente mojado, deje que se seque un poco.

Si el suelo está tan seco que se levantan nubes de polvo durante el uso de la placa vibratoria, hay que humedecer un poco el suelo para mejorar su compresión. Esto también alivia el filtro de aire.

Para la compresión de suelos en pendientes (colinas, terraplenes, etc.) se deben seguir las siguientes indicaciones.

Aproxímese a las pendientes únicamente desde abajo del todo (una pendiente fácilmente superable de abajo a arriba, también se puede comprimir sin riesgo de arriba a abajo).

El operario no debe colocarse nunca en la dirección de descenso.

No debe superarse una elevación máxima de 25°.

⚠ ¡ATENCIÓN!

Cuando se supera esta elevación, el sistema de lubricación del motor puede fallar (engrase por proyección y, por lo tanto, fallo de importantes componentes del motor).

Parada del motor

Para detener el motor en una situación de emergencia, basta con colocar el interruptor del motor (17) en la posición OFF.

Siga el siguiente procedimiento en condiciones normales:

- Vuelva a colocar la palanca del gas del motor (1) en la posición de ralentí  para detener el movimiento progresivo del compresor.
- Deje que el motor se enfríe durante uno o dos minutos, antes de detenerlo.
- Coloque el interruptor del motor (17) en la posición "OFF".
- En caso necesario, cierre la llave de gasolina (11).

⚠ ¡ATENCIÓN!

No coloque la palanca del estrangulador de aire (10) en la posición CLOSE  para detener el motor. Esto puede provocar un fallo de encendido o daños en el motor.

Velocidad de ralentí

Coloque la palanca de aceleración (1) en la posición SLOW  para reducir la carga del motor cuando no esté comprimiendo.

Una reducción de la velocidad del motor en marcha al ralentí prolonga el tiempo de funcionamiento del motor, ahorra gasolina y reduce el nivel de ruido de la máquina.

11. Limpieza

⚠ ¡ATENCIÓN!

Apague siempre el motor y desenchufe el conector de bujía de encendido antes de realizar cualquier trabajo de limpieza.

Recomendamos limpiar el aparato directamente después del uso.

Retire los residuos de la placa vibratoria con un cepillo suave, una aspiradora o aire comprimido.

Limpie la parte inferior del compresor en cuanto las partículas del suelo comprimido queden atrapadas. La máquina no funciona bien cuando la parte inferior no está lisa y limpia.

Limpie regularmente el aparato con un paño húmedo y algo de jabón blando. No utilice ningún producto de limpieza ni disolventes; estos podrían deteriorar las piezas de plástico del aparato. Ponga cuidado para que no entre agua en el interior del aparato.

⚠ ¡ATENCIÓN!

No utilice ningún "limpiador de alta presión" para limpiar la placa vibratoria. El agua puede entrar en las zonas no estancas de la máquina y dañar los husillos, el émbolo, los rodamientos o el motor. Los limpiadores de alta presión acortan el tiempo de funcionamiento y empeoran la operatividad.

12. Transporte

Véanse los datos técnicos relativos al peso de la máquina. Deje que el motor se enfríe antes de levantarlo/transportarlo o almacenarlo en el interior para evitar quemaduras y riesgo de incendio.

Para cambiar la posición de la máquina, esta puede equiparse con el dispositivo de desplazamiento adjunto (f) (véase el montaje del dispositivo de desplazamiento).

Carga de la máquina:

Levante la máquina utilizando el punto de elevación (3) del bastidor de la máquina. Utilice una cadena, un cable o una correa suficientemente fuerte. La máquina debe transportarse en posición vertical para evitar que se derrame la gasolina. No coloque la máquina de lado o boca abajo.

Asegure la máquina o utilice el punto de elevación (3) para el transporte.

⚠ La máquina puede caer y causar daños o lesiones si no se levanta correctamente. Levantarla únicamente por el punto de elevación (3).

13. Almacenamiento

Almacenamiento (véase el punto relativo al vaciado del depósito de combustible):

Si la placa vibratoria no se utiliza durante un periodo superior a 30 días, siga los siguientes pasos para prepararla para su almacenamiento.

1. Vacíe totalmente el depósito de gasolina. La gasolina almacenada que contiene etanol o MTBE se estropea en 30 días. La gasolina estropeada tiene un alto contenido de goma y puede obstruir el carburador y restringir el flujo de gasolina.
2. Arranque el motor y déjelo en marcha hasta que se detenga. Esto garantiza que no quede gasolina en el carburador. Esto evita que se formen depósitos en el carburador que dañen el motor.
3. Vacíe el aceite del motor mientras esté caliente. Llène nuevo aceite.
4. Vacíe el combustible existente de la cámara de flotador (véase "Limpieza de la cámara de flotador").
5. Utilice paños limpios para limpiar el exterior del compresor y los puertos de escape.
6. ⚠ **No utilice productos de limpieza agresivos ni productos de limpieza con base de aceite al limpiar las piezas de plástico. Los productos químicos pueden dañar el plástico.**
7. Almacene la placa vibratoria en posición vertical en un edificio limpio, seco y con buena ventilación.

⚠ **No almacene la placa vibratoria con gasolina en una zona sin ventilación en la que los gases de la gasolina tengan acceso a llamas, chispas de las luces de control u otras fuentes de ignición. Utilice únicamente bidones de gasolina homologados.**

Almacene el aparato y sus accesorios en un lugar oscuro, seco y sin riesgo de heladas que no esté al alcance de los niños. El rango de temperatura de almacenamiento es de 5 a 30°C.

Conserve la herramienta en su embalaje original.

Cubra la herramienta para protegerla del polvo o de la humedad. Guarde el manual de instrucciones junto con la herramienta.

14. Mantenimiento

⚠ ¡ATENCIÓN!

Apague siempre el motor y desenchufe el conector de bujía de encendido antes de realizar cualquier trabajo de mantenimiento.

El mantenimiento de su placa vibratoria garantiza una larga vida útil de la máquina y de sus componentes.

- Antes de llevar a cabo trabajos de mantenimiento, apague la máquina. El motor debe estar frío.
- Deje la palanca de aceleración (1) en la posición SLOW, retire el cable de bujía de encendido de la bujía de encendido (8) y fíjelo.
- Compruebe el estado general de la placa vibratoria. Compruebe si los tornillos están flojos, las piezas móviles están desalineadas o bloqueadas, las piezas están rotas o agrietadas o se dan otras condiciones que puedan afectar al funcionamiento de la máquina.
- Utilice un aceite suave de alta calidad para máquinas para lubricar las piezas móviles.
- Limpie la parte inferior de la placa vibratoria en cuanto queden atrapadas partículas del suelo comprimido. La máquina no funciona bien cuando la parte inferior no está lisa y limpia.
- Vuelva a colocar el cable de bujía de encendido.

Comprobación y sustitución de la correa trapezoidal

- La correa trapezoidal (k) debe estar en buen estado para garantizar una transmisión óptima de la potencia del motor al eje excéntrico. Compruebe el estado de la correa trapezoidal (k).
- Si la correa trapezoidal (k) está desgarrada, desgastada o lisa, debe sustituirse.

Sustitución de la correa trapezoidal, (fig. L)

- Desconecte el motor.
- El motor debe estar frío.
- Retire la protección de la correa (19) para acceder a la correa trapezoidal (k).
- Abra los 4 tornillos del motor y empuje un poco el motor hacia adelante.
- Extraiga la correa trapezoidal vieja (k) de la polea y coloque una nueva correa trapezoidal (k) correctamente.
- Tense la correa (k) con el tornillo de apriete, asegurándose de que el motor/la polea de la correa permanezca en ángulo recto.

- Vuelva a tensar la correa de transmisión (k), si la correa (k) cede más de 10-15 mm (presión del pulgar)
- Vuelva a colocar la protección de la correa (19) con los 2 tornillos.

⚠ ¡ATENCIÓN!

Al retirar o instalar la correa de transmisión (k), tenga cuidado de no engancharse los dedos entre la correa y el rodillo

Sustitución del aceite del excitador, (fig. M + N)

- La carcasa del excitador se mantiene con aceite de transmisión automática SAE 10W 30 o un producto similar. Sustituya el aceite al cabo de 200 horas de servicio.
- Deje que el excitador se enfríe antes de reemplazar el aceite.
- Incline la placa vibratoria hacia una cubeta de drenaje para eliminar el aceite usado y las partículas.
- Afloje el tapón de drenaje de aceite (m) para drenar el aceite de la unidad excitadora. Examine el aceite por si hubiera virutas metálicas para obtener información sobre cómo evitar problemas futuros.
- Una vez que se ha drenado completamente el aceite de la máquina, el tapón de drenaje de aceite (m) se vuelve a colocar.
- Vuelva a colocar la placa en su posición vertical.
- Retire la tapa cobertora con un destornillador.
- Llene aceite nuevo a través de la abertura de llenado (7).
- Coloque la tapa cobertora.

⚠ ¡ATENCIÓN!

No llenar en exceso: un exceso de aceite en el excitador puede reducir el rendimiento y sobrecalentar el excitador.

Cambio de aceite del motor, (fig. R + W)

Al cabo de 20 horas de servicio debe realizarse el primer cambio de aceite. el primer cambio de aceite. Posteriormente, cada 100 horas de servicio.

Para evacuar el aceite del motor, proceda del modo siguiente:

1. Prepare una bandeja colectora de aceite y abra el tornillo purgador de aceite (j).
2. Abra el orificio de llenado (varilla medidora) (16), incline la máquina y deje que salga el aceite.
3. Llene el aceite (0,6 l), realice la comprobación pertinente con la varilla medidora (16) y ciérrelo.
4. Vuelva a cerrar el tornillo purgador de aceite (j).

5. Para el almacenamiento: Tire lentamente del arrancador 5 veces para que el aceite se distribuya (sin encendido).

Aceite de motor recomendado SAE 10W-30 o SAE 10W-40 (según la temperatura de funcionamiento).

Deseche el aceite antiguo recogido de forma adecuada en el punto de recogida de aceite usado local. Está estrictamente prohibido verter el aceite usado en el suelo o mezclarlo con residuos.

Vaciar el depósito de combustible, (fig. S + Z)

Prepare un recipiente adecuado y abra el tapón rosado de purga (t) de la cámara del flotador (fig. Z). A continuación, retire la tapa del depósito (12) y abra la llave de gasolina (11). El sistema se ha vaciado por completo. Vuelva a cerrar la tapa del depósito (12).

Limpiar / sustituir el filtro de aire, (fig. O - Q)

- Desenrosque la tuerca de mariposa (o) y retire la tapa del filtro de aire (n)
- Revise la tapa del filtro de aire (n) en busca de orificios o grietas. Reemplazar el elemento dañado.
- Desenrosque la tuerca de mariposa interior (p) y retire con cuidado el cartucho de filtro de papel (s) con el elemento filtrante de espuma (r).
- Retire la suciedad del lado interior de la carcasa del filtro con un paño limpio y húmedo. Asegúrese de que no entre suciedad en la abertura.
Vuelva a colocar la tapa del filtro de aire (n) en la carcasa del filtro mientras dure la limpieza del mismo.
- Retire con cuidado el elemento filtrante de espuma (r) del cartucho de filtro de papel (s). Compruebe ambas piezas en busca de daños. Sustituya los insertos que estén dañados.
- Limpie el elemento filtrante de espuma (r) con agua caliente y una solución jabonosa suave. Enjuagar en profundidad con agua limpia y dejar secar bien.
- Sumerja el elemento de espuma (r) en el aceite de motor limpio y exprima el exceso de aceite.
- Sacuda el cartucho de filtro de papel (s) sobre una superficie dura para eliminar la suciedad. No cepille nunca la suciedad, ya que esto provoca que la suciedad penetre en las fibras.
- Coloque el elemento de espuma (r) en el cartucho de filtro de papel (s) y vuelva a instalar el elemento filtrante de aire con la junta.
- Atornille la primera tuerca de mariposa (p) en el cartucho de filtro de papel

- Coloque la tapa del filtro de aire (n) y fíjela con la segunda tuerca de mariposa (o)

⚠ **ATENCIÓN:** No deje nunca en marcha el motor sin un cartucho de filtro de aire o con éste dañado, ya que esto provoca que la suciedad entre en el motor, causando daños en el mismo. En este caso, la garantía del fabricante pierde su validez.

Limpiar/sustituir la bujía de encendido, (fig. T + U)

⚠ **ATENCIÓN:** ¡Desmontar la bujía de encendido (8) únicamente cuando el motor esté frío!

Limpiar la bujía de encendido (8) o sustituirla, en función de la necesidad.

- Desconecte el conector de bujía de encendido y elimine la suciedad de la zona de la bujía.
- Desenrosque la bujía de encendido (8) e inspecciónela.
- Comprobar el aislador. En caso de daños como, p. ej., fisuras o astillas, sustituir la bujía de encendido (8).
- Limpiar los electrodos de la bujía de encendido con un cepillo metálico.
- Comprobar la distancia entre electrodos y ajustarla. Para que el motor rinda correctamente, la distancia entre los electrodos de la bujía de encendido (8) debe ser la correcta (0,7-0,8 mm).
- Enroscar a mano la bujía de encendido (8) y apretarla con la llave de bujías de encendido (g) aproximadamente 1/4 de vuelta.
- Colocar el conector de bujía de encendido sobre la bujía de encendido (8).

Limpieza de la cámara de flotador, (fig. Z)

⚠ **ATENCIÓN:** ¡Desmontar la cámara de flotador únicamente cuando el motor esté frío!

1. Cierre la llave de combustible (11).
2. Afloje el tapón roscado de purga (t) de la cámara del flotador y vacíe el combustible en un recipiente adecuado.
3. Vuelva a fijar el tapón roscado de purga (t)
4. Suelte el tornillo de fijación (u) de la cámara de flotador
5. Desenrosque la cámara del flotador y el anillo obturador radial, límpielos a fondo con un disolvente no inflamable y déjelos secar. Inspeccione la junta radial en busca de puntos de presión y de daños.
6. Vuelva a atornillar ambas piezas.

7. Abra la llave de combustible (11) y compruebe si hay fugas.

En caso de posibles dudas, indique los siguientes datos:

- Datos de la placa de características de la máquina
- Datos de la placa de características del motor

Indicación importante si es necesaria una reparación:

Si necesita devolver el aparato para su reparación, tome en cuenta que, por motivos de seguridad, el aparato debe enviarse a la estación de servicio técnico libre de aceite y combustible.

Información sobre el servicio técnico

Hay que tener en cuenta que los siguientes componentes de este producto están sometidos a desgaste natural o por el uso o que se requieren los siguientes materiales de consumo.

Piezas de desgaste*: Bujía de encendido, aceite, correa, esterilla de goma, filtro de aire

* ¡No se incluyen obligatoriamente en el volumen de suministro!

Encontrará las piezas de repuesto y los accesorios en nuestro centro de servicio. Para ello, escanee el código QR que aparece en la portada.

15. Eliminación y reciclaje

Notas sobre el embalaje



Los materiales de embalaje son reciclables. Deseche los embalajes de forma respetuosa con el medio ambiente.

En su ayuntamiento o administración municipal podrá obtener información sobre las distintas opciones de eliminación de un aparato fuera de uso.

Combustibles y aceites

- ¡Antes de desechar el aparato, se deben vaciar el depósito de combustible y el depósito de aceite del motor!
- ¡El combustible y el aceite de motor no deben tirarse a la basura ni a los desagües domésticos, sino que deben recogerse y eliminarse por separado!
- Los depósitos de aceite y combustible vacíos deben desecharse de forma respetuosa con el medio ambiente.

16. Solución de averías

La tabla siguiente indica síntomas de fallo y describe cómo se pueden solucionar si la máquina no trabaja correctamente. Si no es capaz de localizar y eliminar así el problema, póngase en contacto con su taller de servicio.

Avería	Posible causa	Solución
El motor no arranca.	El cable de bujía de encendido no está conectado.	Conecte de forma segura el cable de bujía de encendido con la bujía de encendido.
	No hay gasolina o la gasolina está estropeada.	Llene gasolina limpia y nueva.
	La palanca de aceleración no está en la posición de arranque correcta.	Coloque la palanca de aceleración en la posición de arranque.
	La llave de gasolina no está en posición ON.	Abrir la llave de gasolina.
	Conducto de gasolina bloqueado.	Limpie el conducto de gasolina.
	Bujía de encendido cubierta con demasiado aceite.	Limpie la bujía de encendido, ajuste la distancia o sustitúyala.
	Llenado excesivo del motor.	Espere unos minutos para reiniciar, pero no prebombear.
El motor funciona de forma irregular	Cable de bujía de encendido suelto.	Conecte el cable de bujía de encendido y fíjelo.
	El aparato funciona con ESTRANGULADOR DE AIRE.	Coloque la palanca del estrangulador de aire en la posición OFF.
	Conducto de gasolina bloqueado o gasolina estropeada.	Limpie el conducto de gasolina. Llene gasolina limpia y nueva en el depósito.
	Empalme de escape obstruido.	Limpie el empalme de escape.
	Agua o suciedad en el sistema de gasolina.	Deje que la gasolina salga del depósito. Llene gasolina nueva.
	Filtro de aire sucio.	Limpie el filtro de aire o sustitúyalo.
El motor se ha sobrecalentado.	Filtro de aire sucio.	Limpie el filtro de aire.
	Flujo de aire limitado.	Limpie el motor de la placa vibratoria
El motor no se detiene cuando la palanca de aceleración está en la posición de parada o la velocidad del motor no aumenta adecuadamente cuando la palanca de aceleración se mueve.	Depósitos en las conexiones de la palanca de aceleración.	Elimine la suciedad y los depósitos.
	Cable de accionamiento dañado	Póngase en contacto con el proveedor técnico
La placa vibratoria es difícil de controlar durante el funcionamiento (la máquina rebota o avanza bruscamente)	Velocidad del motor demasiado alta sobre suelo duro.	Ajuste una velocidad más baja con la palanca de aceleración.
	Amortiguador demasiado flojo o dañado	Póngase en contacto con el proveedor técnico
No hay función vibratoria o la placa vibratoria no alcanza la velocidad máxima	Daños en el excitador o en la placa vibratoria	Póngase en contacto con el proveedor técnico
	La correa de transmisión está demasiado floja y resbala	Ajuste o sustituya la correa de transmisión
Pérdida de aceite en el motor o en el excitador	Juntas desgastadas	Póngase en contacto con el proveedor técnico
	Fugas en la carcasa	

Explicação dos símbolos no aparelho

A utilização de símbolos neste manual serve para chamar a sua atenção para potenciais riscos. Os símbolos de segurança e explicações associadas devem ser bem compreendidos. Os avisos em si não eliminam quaisquer riscos e não substituem medidas corretas para a prevenção de acidentes.

	Aviso - Ler o manual de instruções para minimizar o risco de ferimentos
	Usar proteção auditiva. O ruído pode causar perda de audição.
	Utilize óculos de proteção. Durante o trabalho, faíscas e lascas, aparas e pós ejetados pelo aparelho poderão provocar cegueira.
	Usar luvas de proteção
	Usar calçado de segurança
	É proibido remover ou modificar os dispositivos de segurança
	Não colocar a mão em peças rotativas
	Proibição de fumar na área de trabalho
	Não tocar em superfícies quentes
	Manter terceiros afastados da área de trabalho
	Atenção!
	Nestas instruções de operação, assinalámos as secções que dizem respeito à sua segurança com este símbolo

Conteúdo:

Página:

1.	Introdução	95
2.	Descrição do aparelho	95
3.	Dados técnicos	95
4.	Âmbito de fornecimento.....	96
5.	Desembalar.....	96
6.	Estrutura	97
7.	Indicações de segurança gerais	97
8.	Indicações de segurança adicionais	99
9.	Utilização correta.....	100
10.	Colocação em funcionamento.....	100
11.	Limpeza	102
12.	Transporte.....	102
13.	Armazenamento	102
14.	Manutenção	103
15.	Eliminação e reciclagem.....	105
16.	Resolução de problemas.....	106

1. Introdução

Fabricante:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Estimado cliente,

Desejamos-lhe muita satisfação e sucesso ao trabalhar com o seu novo aparelho.

Nota:

De acordo com a legislação vigente relativa à responsabilidade pelos produtos, o fabricante deste aparelho não é responsável por danos que ocorram nele ou através dele nas seguintes situações:

- manuseio incorreto,
- Incumprimento do manual de instruções,
- reparações efetuadas por técnicos terceiros não autorizados,
- Incorporação e substituição de peças sobresselentes que não sejam de origem
- utilização incorreta

Tenha em atenção:

Antes da montagem e da colocação em funcionamento, leia a totalidade do texto do manual de instruções. Este manual de instruções deverá facilitar-lhe a familiarização com o aparelho e com as possibilidades de utilização corretas.

O manual de instruções contém indicações importantes de como trabalhar com o aparelho de modo seguro, correto e económico e de como evitar perigos, poupar em custos de reparação, reduzir períodos de paragem e aumentar a fiabilidade e vida útil do aparelho.

Para além dos regulamentos de segurança deste manual de instruções, deverá cumprir sempre as diretivas respeitantes à operação do aparelho vigentes no seu país.

Guarde o manual de instruções num invólucro de plástico, protegido da sujidade e da umidade, junto ao aparelho. O manual deve ser lido e seguido por todo e qualquer pessoal operador antes do início dos trabalhos.

Só devem trabalhar no aparelho pessoas que tenham sido instruídas acerca da utilização do aparelho e dos perigos associados. Deve ser respeitada a idade mínima exigida.

Para além das indicações de segurança incluídas neste manual de instruções e dos regulamentos especiais do seu país, devem ser cumpridas as regras técnicas geralmente reconhecidas para a operação de máquinas idênticas.

Não assumimos qualquer responsabilidade por acidentes ou danos que advenham do não cumprimento deste manual de instruções e das indicações de segurança.

2. Descrição do aparelho (Fig. A - Y)

1. Alavanca do acelerador
2. Pega
3. Ponto de elevação
4. Motor
5. Excitador
6. Placa de base
7. Orifício de enchimento do óleo do excitador
8. Vela de ignição
9. Escape
10. Alavanca de estrangulamento
11. Válvula de gasolina
12. Depósito de gasolina + tampa
13. Alavanca do acelerador
14. Motor de arranque por cabo
15. Filtro de ar
16. Indicador do nível de óleo
17. Interruptor para ligar/desligar o motor
18. Carburador
19. Proteção da correia
20. Tampão de drenagem do óleo do excitador

3. Dados técnicos

Motor / acionamento	Monocilíndrico de 4 tempos a gasolina sem chumbo
Cilindrada	196 cm³
Potência do motor máx.	4,8 kW
Capacidade de combustível	3,5 l
Capacidade de óleo do motor	máx. 0,6 l
Capacidade de óleo do excitador	0.25 l
Dimensões da placa (CxL)	aprox. 550 x 440mm
Força centrífuga	25 kN

Avanço	25 m/min
Impactos vibratórios	4200 vpm
Profundidade de compactação	35 cm
Posição inclinada máx. admissível do motor	25°
Peso	aprox. 97,5 kg

Reservados os direitos a alterações técnicas!

Ruído e vibrações

⚠ **Aviso:** o ruído poderá ter efeitos graves na sua saúde. Se o ruído da máquina exceder os 85 dB (A), use uma proteção dos ouvidos adequada.

Valores característicos do ruído

Nível de potência sonora L_{WA} (EN ISO 3744)	104,6 dB(A)
Nível de pressão sonora L_{pA} (EN ISO 11201)	84,6 dB(A)
Incerteza $K_{w/pA}$	2,72 dB(A)

Valores característicos de vibração

Vibração a_h	30 m/s ²
----------------	---------------------

Nota: Os valores de ruído indicados foram determinados segundo um procedimento de ensaio normalizado e podem ser utilizados para comparar diferentes ferramentas entre si. Além disso, estes valores são apropriados para poder estimar antecipadamente as cargas para o utilizador causadas pelo som.

Aviso! Dependendo de como a ferramenta é utilizada, os valores reais podem diferir dos especificados. Tome medidas para se proteger contra poluição sonora.

Tenha em consideração todo o processo de trabalho, incluindo os períodos em que a ferramenta funciona sem carga ou está desligada.

As medidas adequadas incluem, entre outras, uma manutenção e conservação regulares da ferramenta e das ferramentas de colocação, intervalos regulares, bem como um bom planeamento dos processos de trabalho.

4. Âmbito de fornecimento

- 1x Placa vibrante (a)
- 1x Pega (2)
- 2x Porca de manípulo em estrela com parafuso (b)
- 1x Revestimento de borracha (c)
- 3x Parafuso de fixação com arruela e porca (e)
- 1x Carro de transporte (f)
- 1x Chave para velas de ignição (g)
- 2x Braçadeira de cabos (h)
- 1x Manual de instruções (i)

5. Desembalar

- Abra a embalagem e retire cuidadosamente o aparelho.
- Remova o material de embalagem, assim como as fixações de embalagem/transporte (se presentes).
- Verifique se o âmbito de fornecimento está completo.
- Inspeção o aparelho e os acessórios quanto a danos de transporte. O fornecedor deve ser notificado imediatamente no caso de reclamações. Não são aceites reclamações tardias.
- Guarde a embalagem até ao fim do período de garantia, se possível.
- Antes da utilização, familiarize-se com o aparelho, recorrendo ao manual de instruções.
- Utilize apenas peças originais como acessórios e também como peças de desgaste e sobresselentes. Poderão obter-se as peças sobresselentes junto do revendedor especializado.
- No caso de encomendas, forneça os nossos números de referência, bem como o tipo e o ano de construção do aparelho.

⚠ ATENÇÃO!

O aparelho e o material de embalagem não são brinquedos! Crianças não deverão brincar com sacos de plástico, películas e peças pequenas! Risco de ingestão e asfixia!

6. Estrutura

Montagem da pega, (Fig. A - F)

- Fixar a pega (2) à placa vibrante (a) com a ajuda do parafuso e da porca de manípulo em estrela (b). O parafuso é inserido por fora e apertado com a arruela e a porca de manípulo em estrela.
- Fixar agora a alavanca do acelerador (1) à pega (2) (tamanho 8/10). O cabo bowden é fixado à pega (2) com as braçadeiras de cabos (h).

Montagem do revestimento de borracha, (Fig. G + H)

- Revestimento de borracha (c): Colocar ou puxar a placa vibrante para cima do revestimento de borracha (c) e alinhar os furos, fixando em seguida com 3 parafusos de fixação (e) pela parte de baixo.

Montagem do carro de transporte, (Fig. X + Y)

- Carro de transporte (f): Tombar a placa vibrante para a frente pela pega (2) e alinhar o carro de transporte (f) com o orifício previsto para o efeito. Agora já é possível soltar e transportar a placa vibrante.

7. Indicações de segurança gerais

- Familiarize-se com a sua máquina.
- Leia atentamente o manual de instruções e assegure-se de que compreende o seu conteúdo, assim como todas as etiquetas aplicadas na máquina.
- Familiarize-se com o campo de aplicação e as restrições da máquina, assim como com fontes de perigos especiais.
- Certifique-se de que conhece exatamente todos os elementos de comando e a respetiva função.
- Certifique-se de que sabe como parar a máquina e desativar rapidamente os elementos de comando.
- Não tente utilizar a máquina sem conhecer com exatidão o modo de funcionamento e os requisitos de manutenção do motor, nem sem saber como prevenir acidentes com pessoas e/ou danos materiais.
- Mantenha outras pessoas, sobretudo crianças, afastadas da sua área de trabalho.

Área de trabalho

- Nunca arranque nem opere a máquina numa área fechada. Os gases de escape são perigosos, porque contêm monóxido de carbono, um gás inodoro e mortal. Utilize a máquina apenas em áreas exteriores bem ventiladas.

- Nunca utilize a máquina com falta de visibilidade ou condições de iluminação insuficientes.

Segurança das pessoas

- Não utilize a máquina, se estiver sob o efeito de drogas, álcool ou medicamentos que influenciam a sua capacidade de operar corretamente a máquina.
- Use vestuário de trabalho apropriado. Use calças compridas, botas e luvas.
- Não use roupas soltas, calções ou joalharia de qualquer tipo. Use o cabelo comprido apanhado, de modo a que apenas chegue aos ombros. Mantenha o seu cabelo, a roupa e as luvas afastados das peças móveis. A roupa larga, joalharia ou cabelos longos podem ficar presos nas peças móveis. Examine a máquina antes do arranque.
- Mantenha os painéis de proteção no devido lugar e funcionais.
- Certifique-se de que todas as porcas, parafusos estão apertados com segurança.
- Nunca utilize a máquina, se ela estiver a necessitar de reparação ou em más condições mecânicas. Substitua as peças danificadas, em falta ou avariadas antes da utilização.
- Verifique se a máquina tem fugas de gasolina.
- Mantenha-a operacional. Não utilize a máquina, se não for possível ligar e desligar o motor no interruptor correspondente.
- Uma máquina acionada a gasolina que não possa ser comandada através do interruptor do motor é perigosa e tem de ser substituída.
- Antes do arranque da máquina, habitue-se a verificar se as chaves de parafusos e chaves estão afastadas da área em torno da máquina. Uma chave de parafusos ou chave que ainda se encontre numa parte rotativa da máquina pode causar danos pessoais.
- Mantenha-se atento, concentre-se nas suas atividades e faça uso do senso comum quando trabalhar com a máquina. Não vá além das suas possibilidades.
- Nunca utilize a máquina, se estiver descalço ou a usar sandálias ou calçado ligeiro semelhante. Use as suas botas de segurança, que protegem os seus pés e melhoram a sua estabilidade em superfícies escorregadias.
- Procure sempre uma boa estabilidade e equilíbrio. Dessa maneira, controla melhor a máquina em situações inesperadas.

- Evite um arranque involuntário. Certifique-se de que o interruptor do motor está desligado, antes de transportar a máquina ou de a submeter a trabalhos de manutenção. O transporte ou os trabalhos de manutenção da máquina podem provocar acidentes, se o interruptor estiver ligado.

Segurança no manuseio de gasolina

- A gasolina é muito facilmente inflamável e os seus gases podem explodir, caso se inflamem.
- Tome medidas de segurança para o manuseio da gasolina, para diminuir o risco de ferimentos graves.
- Utilize um bidão de gasolina apropriado, quando encher ou esvaziar o depósito.
- Realize estes trabalhos em áreas exteriores limpas e bem ventiladas.
- Não fume. Não permita a formação de faíscas, chamas abertas ou outras fontes de chamas na proximidade quando abastecer de gasolina ou trabalhar com a máquina.
- Nunca abasteça o depósito em áreas interiores. Mantenha os objetos condutores elétricos ligados a terra, como ferramentas, afastados de componentes elétricos autónomos e cabos, para prevenir a formação de faíscas e arcos voltaicos. Isso pode inflamar os gases da gasolina.
- Pare sempre o motor e deixe-o arrefecer antes de abastecer o depósito de gasolina. Nunca retire a tampa do depósito nem abasteça o depósito de gasolina enquanto o motor estiver a funcionar ou ainda quente.
- Nunca utilize a máquina, se souber de fugas no sistema de gasolina. Desaperte a tampa do depósito lentamente, para aliviar qualquer possível pressão no depósito. Nunca encha excessivamente o depósito (a gasolina nunca deve encontrar-se acima do limite máximo de enchimento assinalado). Feche bem novamente o depósito de gasolina com a tampa do depósito e limpe a gasolina derramada com um pano.
- Nunca utilize a máquina, se a tampa do depósito não estiver bem enroscada. Evite fontes de ignição nas imediações de gasolina derramada. Se tiver sido derramada gasolina, não tente arrancar a máquina. Afaste a máquina da área do derrame e impeça a formação de fontes de ignição até que os gases da gasolina se tenham volatilizado.
- Guarde a gasolina em bidões fabricados especificamente para esta finalidade.

- Armazene a gasolina num local fresco e bem ventilado, afastada de faíscas e chamas abertas ou outras fontes de ignição. Nunca guarde gasolina ou a máquina com o depósito cheio num edifício onde os gases da gasolina possam entrar em contacto com faíscas, chamas abertas ou outras fontes de ignição, como esquentadores de água, fogões, secadores de roupa ou semelhantes.
- Deixe o motor arrefecer antes de armazenar a máquina numa área fechada.

Utilização e conservação da máquina

- Nunca levante a máquina nem a carregue com o motor em funcionamento.
- Não manuseie a máquina com violência.
- Utilize a máquina certa para o seu campo de aplicação. A máquina correta executará melhor e com mais segurança os trabalhos para os quais foi construída.
- Não altere o ajuste do regulador da velocidade do motor nem o deixe funcionar a uma velocidade excessiva. O regulador da velocidade controla a velocidade máxima do motor com a mais alta segurança.
- Não deixe o motor funcionar a alta velocidade quando não estiver a compactar.
- Mantenha as mãos e pés afastados das peças rotativas.
- Evite o contacto com gasolina quente, óleo, gases de escape e superfícies quentes. Nunca toque no motor nem no silenciador de escape. Estas peças ficam especialmente quentes durante a utilização. Permanecem quentes ainda por algum tempo depois de se desligar a máquina.
- Deixe o motor arrefecer antes de executar trabalhos de manutenção ou ajustes.
- Caso a máquina comece a produzir ruídos ou vibrações invulgares, desligue imediatamente o motor, solte o cabo da vela de ignição e investigue a causa. Normalmente, os ruídos ou vibrações invulgares são sinal de erros.
- Utilize apenas peças de fixação e acessórios recomendados pelo fabricante. Em caso de incumprimento, podem ocorrer ferimentos.
- Faça a manutenção da máquina. Verifique os alinhamentos incorretos ou o bloqueio das peças móveis, danos em peças e outros estados que possam prejudicar o funcionamento da máquina. Se detetar danos, mande reparar a máquina antes de qualquer utilização posterior. Muitos acidentes resultam de equipamento com a manutenção mal realizada.

- Mantenha o motor e o silenciador de escape livres de relva, folhas, lubrificante em excesso ou depósitos de carvão, para reduzir o risco de incêndio.
- Nunca regue nem salpique a máquina com água ou outro líquido.
- Mantenha as pegas secas, limpas e livres de peças pequenas.
- Limpe a máquina após cada utilização.
- Siga as diretivas de eliminação de resíduos aplicáveis a gasolina, óleo, etc., para proteger o ambiente.
- Guarde a máquina desligada fora do alcance das crianças e não permita que pessoas não familiarizadas com a máquina ou com este manual utilizem a máquina. Nas mãos de utilizadores sem formação, a máquina é perigosa.

Assistência

- Antes das limpezas, reparações, inspeções ou trabalhos de ajuste, desligue o motor e assegure-se de que todas as peças móveis estão paradas.
- Certifique-se sempre de que o interruptor do motor se encontra na posição "OFF". Solte o cabo da vela de ignição e mantenha-o afastado da vela de ignição, para prevenir um arranque involuntário.
- Confie a manutenção da sua máquina a colaboradores qualificados. Utilize apenas peças sobresselentes originais. Dessa maneira, assegura-se que a máquina permanece segura.

8. Indicações de segurança adicionais

- Mantenha as mãos, dedos e pés afastados da placa de base, para evitar ferimentos.
- Segure bem a pega do vibrador de placa com as duas mãos. Se mantiver as duas mãos na pega e os seus pés estiverem afastados da placa do compactador, as suas mãos, dedos e pés não podem ser feridos pela placa do compactador.
- Permaneça sempre atrás da máquina quando a utilizar; nunca caminhe nem permaneça à frente da máquina enquanto o motor está a funcionar.
- Nunca coloque ferramentas ou outros objetos por baixo da placa vibrante. Se a máquina colidir com um objeto estranho, pare o motor, solte a vela de ignição e verifique se a máquina apresenta danos; repare os danos antes de arrancar e utilizar a máquina novamente.
- Não sobrecarregue a máquina, compactando a demasiada profundidade ou muito rápido.

- Não utilize a máquina a altas velocidades sobre superfícies duras ou escorregadias.
- Seja especialmente cauteloso quando utilizar a máquina sobre leitos, caminhos ou estradas de gravilha ou quando os atravessar.
- Preste atenção a perigos ocultos ou ao trânsito. Não transporte pessoas.
- Nunca abandone o local de trabalho nem deixe a placa vibrante sem vigilância enquanto o motor está a funcionar.
- Pare sempre a máquina quando o trabalho é interrompido ou quando se desloca de um sítio para o outro.
- Mantenha-se afastado das margens de escavações e evite atividades que possam fazer virar a placa vibrante. Percorra as inclinações cuidadosamente em linha reta e a recuar, para evitar que a placa vibrante se vire sobre o operador.
- Coloque sempre a máquina sobre uma superfície estável e plana e desligue o aparelho.
- Limite os períodos de trabalho na máquina e faça pausas regularmente, para atenuar os efeitos das vibrações e permitir que as mãos descansem. Diminua a velocidade e a força exercida com a qual executa movimentos repetidos.

Riscos residuais

A máquina foi produzida de acordo com o estado da técnica e com as regras de segurança reconhecidas. No entanto, poderão surgir riscos residuais durante os trabalhos.

- Além disso, poderão existir riscos residuais não evidentes, apesar de terem sido tomadas todas as medidas relevantes.
- Os riscos residuais podem ser minimizados, se forem respeitadas as "Indicações de segurança" e a "Utilização correta", assim como o manual de instruções na sua generalidade.
- Evite colocações em funcionamento ocasionais da máquina.
- Utilize a ferramenta recomendada neste manual de instruções. Obterá assim rendimentos ótimos da sua máquina.
- Mantenha as suas mãos longe da área de trabalho, se a máquina estiver em funcionamento.

9. Utilização correta

A placa vibrante conduz forças sobre a terra solta e outros materiais. Pode ser utilizada para trabalhos gerais de construção de estradas, arquitetura paisagística e edificação. A placa vibrante aumenta a capacidade de carga, diminui a permeabilidade à água, impede aterros, diminui a ondulação ou a retração da terra. É especialmente apropriada para a compactação de blocos de pavê, valas, na arquitetura paisagística em trabalhos de conservação.

⚠ ATENÇÃO!

A placa vibrante não foi construída para a utilização em substratos aderentes, como barro, ou em superfícies duras, como betão.

A máquina só deve ser utilizada para o seu propósito especificado. Qualquer outra utilização é considerada incorreta.

Os danos ou ferimentos daí resultantes serão da responsabilidade da entidade operadora/operador e não do fabricante.

Faz igualmente parte da utilização correta o cumprimento das indicações de segurança, assim como das instruções de montagem e das indicações de operação no manual de instruções.

As pessoas que operem ou mantenham a máquina deverão ser familiarizadas com a mesma e ser instruídas relativamente aos perigos possível.

Para além disso, devem ser estritamente cumpridos os regulamentos de prevenção de acidentes vigentes. Devem ser seguidas todas as restantes regras gerais relativas às áreas de medicina do trabalho e de segurança.

Qualquer alteração na máquina exclui o fabricante de toda e qualquer responsabilidade por danos daí resultantes.

A máquina apenas pode ser utilizada com peças e acessórios originais do fabricante.

As instruções de segurança e de manutenção, os procedimentos de trabalho do fabricante, bem como as dimensões constantes nos Dados Técnicos devem ser observados.

Tenha em atenção que os nossos aparelhos não foram desenvolvidos para utilização em ambientes comerciais, artesanais ou industriais. Não assumimos qualquer garantia, se o aparelho for utilizado em ambientes comerciais, artesanais, industriais ou equivalentes.

10. Colocação em funcionamento

⚠ ATENÇÃO!

Monte impreterivelmente o aparelho por completo antes da colocação em funcionamento!

Pega (2), (Fig. A)

Quando utilizar a máquina, utilize a pega (2) para a comandar.

Alavanca do acelerador (1), (Fig. A + C)

A alavanca do acelerador (1) permite regular a velocidade da máquina. Movendo-se a alavanca nas direções indicadas, o motor funciona mais rápido ou mais lento.

Rápido =

Lento =

Ponto de elevação (3), (Fig. A)

Para elevar a máquina com um guindaste ou outro dispositivo de elevação.

Proteção da correia (19), (Fig. A)

Remova esta proteção (19), para ter acesso à correia em V. Nunca utilize a placa vibrante sem a proteção da correia (19).

Se a proteção da correia em V (19) não estiver aplicada, é possível que a sua mão fique entalada entre a correia em V e o acoplamento, causando-lhe ferimentos graves.

Excitador (5), (Fig. A)

Um peso excêntrico no veio do excitador dentro da caixa do excitador é acionado, a altas velocidades, por um acoplamento e um sistema de acionamento por correia. Estas altas velocidades de rotação do veio provocam os rápidos movimentos ascendentes e descendentes da máquina, assim como o movimento de avanço.

Interruptor do motor (Ligar-Desligar) (17), (Fig. A + I)

O interruptor do motor (17) serve para ativar e desativar o sistema de ignição. O interruptor do motor (17) deve encontrar-se na posição ON para que o motor funcione.

O motor para quando o interruptor do motor (17) é movido para a posição OFF.

Controlo antes da utilização

Controlo

- Verifique se existem fugas de óleo ou de gasolina em todos os lados do motor.
- Preste atenção a indícios de danos.
- Verifique se todas as coberturas de proteção estão colocadas e se todos os parafusos, porcas e cavilhas estão apertados.

Controlo do óleo do motor, (Fig. I - R)

- Retire o indicador do nível de óleo (16) e limpe-o.
- Volte a introduzir a régua de cubagem (16) e verifique o nível de enchimento de óleo, sem apertar muito a régua de cubagem (16) novamente.
- Se o nível de enchimento de óleo for demasiado baixo, adicione a quantidade de óleo recomendada.
- Quando concluir, volte a montar todos os componentes e enrosque o indicador do nível de óleo.

Controlo da gasolina, (Fig. S)

- Pare o motor, abra a tampa do depósito (12) e verifique o nível de enchimento de gasolina. Se o nível de enchimento for demasiado baixo, adicione gasolina até encher o depósito. Em seguida, enrosque novamente a tampa.
- Não adicione tanta gasolina, que cubra a aresta do depósito (nível de enchimento máximo de gasolina).
- Recomenda-se um índice de octano de 90 para gasolina sem chumbo. A gasolina sem chumbo diminui as deposições de carvão e prolonga a vida útil do sistema de escape.
- Não utilize gasolina já usada e contaminada. Não permita que entre sujidade e água no depósito de gasolina.

Arranque do motor, (Fig. I + K)

- Coloque a válvula de gasolina (11) na posição ON. Se o motor estiver frio ao arrancar, coloque a alavanca de estrangulamento (10) na posição CLOSE  (Fechar).
- Se a alavanca de estrangulamento (10) tiver sido colocada na posição CLOSE  para o arranque do motor, mova-a suavemente para a posição OPEN  (Abrir) enquanto o motor aquece.
- Se o motor estiver quente ao arrancar, deixe a alavanca de estrangulamento (10) na posição OPEN .
- Coloque o interruptor do motor (17) na posição ON.
- Acione o motor de arranque por cabo (14).

Motor de arranque por cabo (14), (Fig. A)

Puxe ligeiramente o punho do motor de arranque (14) até sentir uma ligeira resistência. Então, puxe vigorosamente e volte a colocar o punho do motor de arranque (14) na posição inicial. Se a alavanca de estrangulamento (10) tiver sido colocada na posição CLOSE  para o arranque do motor, mova-a suavemente para a posição OPEN  (Abrir) enquanto o motor aquece. Depois de o motor aquecer, puxe a alavanca do acelerador (1), para aumentar a velocidade do motor. A placa começa a vibrar e a compactar.

Movimento de avanço

À velocidade máxima, a placa vibrante desloca-se automaticamente para a frente.

⚠ ATENÇÃO!

Não utilize a placa vibrante sobre betão ou superfícies extremamente duras, secas ou compactadas. Nesses casos, ao invés de vibrar, a placa vibrante salta. Dessa maneira, tanto o vibrador como o motor podem ficar danificados.

O número de vibrações necessárias para obter o resultado de compactação desejado depende do tipo e do nível de humidade do substrato. A compactação máxima é alcançada quando se nota um recuo muito forte.

Se utilizar a placa vibrante sobre blocos de pavê, aplique o revestimento de borracha (c), para evitar que a superfície dos blocos lasque ou fique desgastada.

É necessária uma determinada quantidade de humidade no chão. No entanto, uma humidade excessiva pode levar a que pequenas partes se aglomerem, impedindo uma boa compactação. Deixe que o solo seque um pouco, se estiver muito molhado.

Se o solo estiver tão seco, que se levantam nuvens de poeira durante a utilização da placa vibrante, deve-se espalhar algum líquido pelo solo, para melhorar a compactação. Assim, também não se sobrecarrega o filtro de ar.

As observações seguintes devem ser respeitadas, caso o chão compactado esteja numa inclinação (morros, escarpas).

Aproxime-se às inclinações apenas desde a base (uma inclinação que possa ser ultrapassada facilmente para cima, também pode ser compactada sem risco para baixo).

O operador nunca deve encontrar-se na direção da descida. Não se deve exceder uma inclinação máxima de 25°.

⚠ ATENÇÃO!

Caso se exceda esta inclinação, o sistema de lubrificação do motor pode falhar (lubrificação por injeção e, conseqüentemente, falha de componentes importantes do motor).

Paragem do motor

Para parar o motor numa situação de emergência, basta colocar o interruptor do motor (17) na posição OFF. Utilize o processo seguinte em condições normais:

- Coloque a alavanca de aceleração do motor (1) novamente na posição de funcionamento em vazio, para parar o movimento para a frente do compactador. 
- Deixe o motor arrefecer por um ou dois minutos antes de o parar.
- Coloque o interruptor do motor (17) na posição "OFF".
- Se necessário, feche a válvula de gasolina (11).

⚠ ATENÇÃO!

Não coloque a alavanca de estrangulamento (10) na posição CLOSE  para parar o motor. Isso pode causar uma falha de ignição ou danos no motor.

Velocidade no funcionamento em vazio

Coloque a alavanca do acelerador (1) na posição SLOW , para diminuir a carga do motor enquanto não se fizer compactação.

A diminuição da velocidade do motor no funcionamento em vazio prolonga o tempo operacional do motor, economiza gasolina e diminui o nível de ruído da máquina.

11. Limpeza

⚠ ATENÇÃO!

Antes da execução de quaisquer trabalhos de limpeza, desligue sempre o motor e retire a ficha da vela de ignição.

Recomendamos a limpeza do aparelho imediatamente após cada utilização.

Remova as deposições na placa vibrante com uma escova macia, aspirador ou ar comprimido.

Limpe o lado inferior do compactador assim que ficarem presas partículas do chão compactado. A máquina não trabalha bem, se o lado inferior não estiver liso e limpo. Limpe o aparelho regularmente com um pano húmido e sabão suave. Não utilize produtos de limpeza ou solventes; estes poderão ser agressivos para com as peças de plástico do aparelho. Certifique-se de que não penetra água no interior do aparelho.

⚠ ATENÇÃO!

Não utilize um "limpador de alta pressão" para limpar a placa vibrante. A água pode penetrar em áreas estanques da máquina e danificar os fusos, o pistão, os mancais ou o motor. Os limpadores de alta pressão encurtam a vida útil e prejudicam a operabilidade.

12. Transporte

Ver o peso da máquina nos dados técnicos. Deixe arrefecer o motor antes da elevação/transporte ou do armazenamento em espaços interiores, para evitar queimaduras e risco de incêndio.

Para mudar a posição da máquina, esta pode ser equipada com o carro de transporte (f) junto (ver a secção Montagem do carro de transporte).

Carregamento da máquina:

Eleve a máquina através do ponto de elevação (3) na estrutura da máquina. Utilize uma corrente, cabo ou cinta suficientemente forte. A máquina deve ser transportada na posição vertical, para evitar o derrame de gasolina. Não coloque a máquina de lado ou invertida. Amarre a máquina ou utilize o ponto de elevação (3) para o transporte.

⚠ A máquina pode cair e causar danos ou ferimentos, se não for elevada corretamente. Lçar apenas no ponto de elevação (3).

13. Armazenamento

Armazenamento (ver o ponto Esvaziar o depósito de combustível):

Se a placa vibrante não for utilizada por um período superior a 30 dias, siga os passos abaixo, a fim de a preparar para o armazenamento.

1. Esvazie completamente o depósito de gasolina. A gasolina armazenada que contenha etanol ou MTBE fica estagnada em 30 dias. A gasolina estagnada tem um elevado teor de borracha e, por isso, pode obstruir o carburador e limitar a alimentação de gasolina.
2. Ligue o motor e deixe-o trabalhar até que pare. Dessa maneira, garante-se que nenhuma gasolina permanece no carburador. Assim, impede-se a formação de deposições no carburador que podem danificar o motor.

3. Drene o óleo do motor enquanto está quente. Abasteça de óleo novo.
4. Drene o combustível existente na câmara de flutuação (ver “Limpeza da câmara de flutuação”)
5. Use panos limpos para limpar as partes exteriores do compactador e do bocal de ar evacuado.
6. **⚠ Não utilize produtos de limpeza agressivos ou produtos de limpeza à base de óleo quando limpar as peças de plástico. Os produtos químicos podem danificar os plásticos.**
7. Armazene a placa vibrante em posição vertical num edifício limpo e seco com boa ventilação.

⚠ Não armazene a placa vibrante com gasolina numa área não ventilada onde os gases da gasolina possam entrar em contacto com chamas, faíscas, lâmpadas-piloto ou outras fontes de ignição. Utilize apenas bidões de gasolina aprovados.

Armazene o aparelho e os seus acessórios num local escuro, seco, ao abrigo de temperaturas negativas e fora do alcance das crianças. A temperatura ideal de armazenagem situa-se entre 5 a 30 °C.

Guarde a ferramenta na embalagem original.

Tape a ferramenta, para a proteger contra pó ou humidade. Guarde o manual de instruções junto da ferramenta.

14. Manutenção

⚠ ATENÇÃO!

Antes da execução de quaisquer trabalhos de manutenção, desligue sempre o motor e retire a ficha da vela de ignição.

A manutenção da placa vibrante assegura uma longa vida útil da máquina e dos seus componentes.

- Desligue a máquina antes dos trabalhos de manutenção. O motor deve ter arrefecido.
- Deixe a alavanca do acelerador (1) na posição SLOW, retire o cabo da vela de ignição (8) e proteja-o.
- Verifique o estado geral da placa vibrante. Verifique os parafusos soltos, alinhamentos incorretos ou o bloqueio de peças móveis, peças partidas ou fendidas e outros estados que possam prejudicar o funcionamento da máquina.
- Para lubrificar as peças móveis, utilize um óleo leve para máquinas de alta qualidade.
- Limpe o lado inferior da placa vibrante assim que ficarem presas partículas do chão compactado. A máquina não trabalhe bem, se o lado inferior não estiver liso e limpo.
- Aplique novamente o cabo da vela de ignição.

Verificação e substituição da correia em V

- A correia em V (k) deve encontrar-se em bom estado, para garantir uma ótima transmissão de força do motor para o veio excêntrico. Verifique o estado da correia em V (k).
- Se a correia em V (k) estiver fendida, desgastada ou lisa, deve ser substituída.

Substituição da correia em V, (Fig. L)

- Desligue o motor.
- O motor deve ter arrefecido.
- Remova a proteção da correia (19), para ter acesso à correia em V (k).
- Desapertar os 4 parafusos no motor e avançar um pouco o motor.
- Puxe a correia em V (k) antiga da polia e aplique corretamente uma correia em V (k) nova.
- Esticar a correia (k) com a ajuda do parafuso de ajuste, prestando atenção a que o motor / polia de correia estejam em ângulo reto.
- Reapertar a correia de acionamento (k) se a correia (k) ceder mais de 10-15 mm (pressão do polegar)
- Aplique novamente a proteção da correia (19) com os 2 parafusos.

⚠ ATENÇÃO!

Quando remover ou apertar a correia de acionamento (k), preste atenção para não entalar os dedos entre a correia e a polia

Mudança do óleo do excitador, (Fig. M + N)

- A caixa do excitador é conservada com óleo de engrenagem automática SAE 10W 30 ou um produto semelhante. Mude o óleo após 200 horas de funcionamento.
- Deixe arrefecer o excitador antes de substituir o óleo.
- Tome a placa vibrante na direção de uma tina de descarga, para eliminar todo o óleo usado e partículas.
- Desaperte o tampão de drenagem do óleo (m), para drenar o óleo da unidade do excitador. Verifique se o óleo contém eventuais aparas metálicas, para obter informações que evitem futuros problemas.
- Depois de drenar completamente o óleo da máquina, aplica-se novamente o tampão de drenagem do óleo (m).
- Coloque a placa novamente na posição vertical.
- Remova a capa de cobertura com uma chave de fendas.
- Abasteça de óleo novo através da abertura de enchimento (7).
- Coloque a capa de cobertura.

⚠ ATENÇÃO!

Não encher demasiado - Óleo em excesso no excitador pode diminuir a potência e sobreaquecer o excitador.

Mudança do óleo do motor, (Fig. R + W)

Após 20 horas de funcionamento, deve-se efetuar a 1.ª mudança de óleo. Em seguida, após 100 horas de funcionamento.

Para drenar o óleo do motor, proceda da seguinte maneira:

1. Disponibilizar uma tina de recolha de óleo e abrir o tampão de drenagem do óleo (j).
2. Abrir a abertura de enchimento (régua de cubagem) (16), tombar a máquina e deixar verter o óleo,
3. Abastecer de óleo (0,6 l), verificar com a régua de cubagem (16) e fechar.
4. Fechar novamente o tampão de drenagem do óleo (j).
5. Para armazenar: Puxar lentamente o motor de arranque 5x, para que o óleo se distribua (sem ignição).

Óleo de motor recomendado SAE 10W-30 ou SAE 10W-40 (conforme a temperatura de utilização).

Elimine corretamente o óleo usado libertado no ponto de recolha de óleo usado local. É proibido verter óleo usado no chão ou misturá-lo com os resíduos.

Esvaziar o depósito de combustível, (Fig. S + Z)

Prepare um recipiente apropriado e abra o tampão de drenagem (t) da câmara de flutuação (Fig. Z). Agora, retire a tampa do depósito (12) e abra a válvula de gasolina (11). O sistema fica então completamente esvaziado. Fechar novamente a tampa do depósito (12).

Limpar / substituir o filtro de ar, (Fig. O - Q)

- Desapertar a porca de orelhas (o) e retirar a tampa do filtro de ar (n)
- Verificar se a tampa do filtro de ar (n) apresenta furos ou fendas. Substituir o elemento danificado.
- Desapertar a porca de orelhas interior (p) e extrair cuidadosamente o cartucho de filtro de papel (s) com o cartucho de filtro de espuma (r).
- Limpar a sujidade do interior da caixa do filtro com um pano limpo e húmido. Certifique-se de que não penetra sujidade na abertura. Durante a limpeza do filtro, coloque novamente a tampa do filtro de ar (n) na caixa do filtro.
- Retirar cuidadosamente o cartucho de filtro de espuma (r) do cartucho de filtro de papel (s). Verificar ambas as peças quanto a danos. Substituir os elementos danificados.

- Limpar o cartucho de filtro de espuma (r) em água quente e uma solução de sabão suave. Enxaguar abundantemente com água limpa e deixar secar bem.
- Mergulhar o cartucho de espuma (r) em óleo de motor limpo e espremer o óleo em excesso.
- Bater com o cartucho de filtro de papel (s) numa superfície dura, para eliminar a sujidade. Nunca escovar a sujidade, dado que, dessa maneira, fica retida nas fibras.
- Colocar o cartucho de espuma (r) sobre o cartucho de filtro de papel (s) e montar novamente o elemento de filtro de ar com a vedação.
- Enroscar a primeira porca de orelhas (p) no cartucho de filtro de papel
- Aplicar a tampa do filtro de ar (n) e fixar com a segunda porca de orelhas (o)

⚠ ATENÇÃO: Nunca deixar que o motor trabalhe sem o cartucho do filtro de ar ou com o mesmo danificado. Dessa maneira, pode entrar sujidade no motor, o que pode causar graves danos no motor. A garantia do fabricante perde a validade.

Limpar / substituir a vela de ignição, (Fig. T + U)

⚠ ATENÇÃO: Desmontar a vela de ignição (8) apenas com o motor frio!

Limpar ou substituir a vela de ignição (8) conforme necessário.

- Puxar a ficha da vela de ignição e eliminar qualquer sujidade nas áreas da vela de ignição.
- Desapertar e verificar a vela de ignição (8).
- Verificar o isolador. No caso de danos como, p. ex., fissuras ou lascas, substituir a vela de ignição (8).
- Limpar os eletrodos da vela de ignição com uma escova de arame.
- Verificar e definir a distância entre eletrodos. Para manter o motor eficiente, a vela de ignição (8) deve ter uma distância entre eletrodos correta (0,7-0,8 mm).
- Aparafusar a vela de ignição (8) manualmente e apertar com a chave para velas de ignição (g) cerca de 1/4 de volta.
- Colocar a ficha da vela de ignição na vela de ignição (8).

Limpeza da câmara de flutuação, (Fig. Z)

⚠ **ATENÇÃO:** Desmontar a câmara de flutuação apenas com o motor frio!

1. Fechar a torneira de combustível (11).
2. Desapertar o tampão de drenagem (t) na câmara de flutuação e verter o combustível para um recipiente adequado.
3. Fixar novamente o tampão de drenagem (t)
4. Desapertar o parafuso de fixação (u) da câmara de flutuação
5. Desenroscar a câmara de flutuação e o anel de vedação radial, limpando-os minuciosamente em solvente não inflamável e deixando-os secar. Verificar a vedação radial quanto a posições de pressão e danos.
6. Enroscar novamente as duas peças.
7. Abrir a torneira de combustível (11) e verificar a existência de pontos não estanques.

Em caso de dúvidas, indique os seguintes dados:

- Dados da placa de características da máquina
- Dados da placa de identificação do motor

Indicação importante em caso de reparação:

Em caso de devolução do aparelho para reparação, tenha em conta que, por motivos de segurança, ele deve ser enviado para a oficina sem óleo e sem gasolina.

Informações de assistência

Deve-se ter em conta que as seguintes peças deste produto estão sujeitas a um desgaste consoante a utilização ou natural ou que as seguintes peças são necessárias como consumíveis.

Peças de desgaste*: Vela de ignição, óleo, correia, revestimento de borracha, filtro de ar

* Nem sempre incluído no âmbito de fornecimento!

Entre em contacto com o nosso centro de assistência para obter peças sobresselentes e acessórios. Para isso, utilize o código QR na capa.

15. Eliminação e reciclagem

Notas relativas à embalagem



Os materiais de embalagem são recicláveis. Elimine as embalagens de modo ecológico.

Para as possibilidades de eliminação do aparelho, consulte a sua câmara municipal.

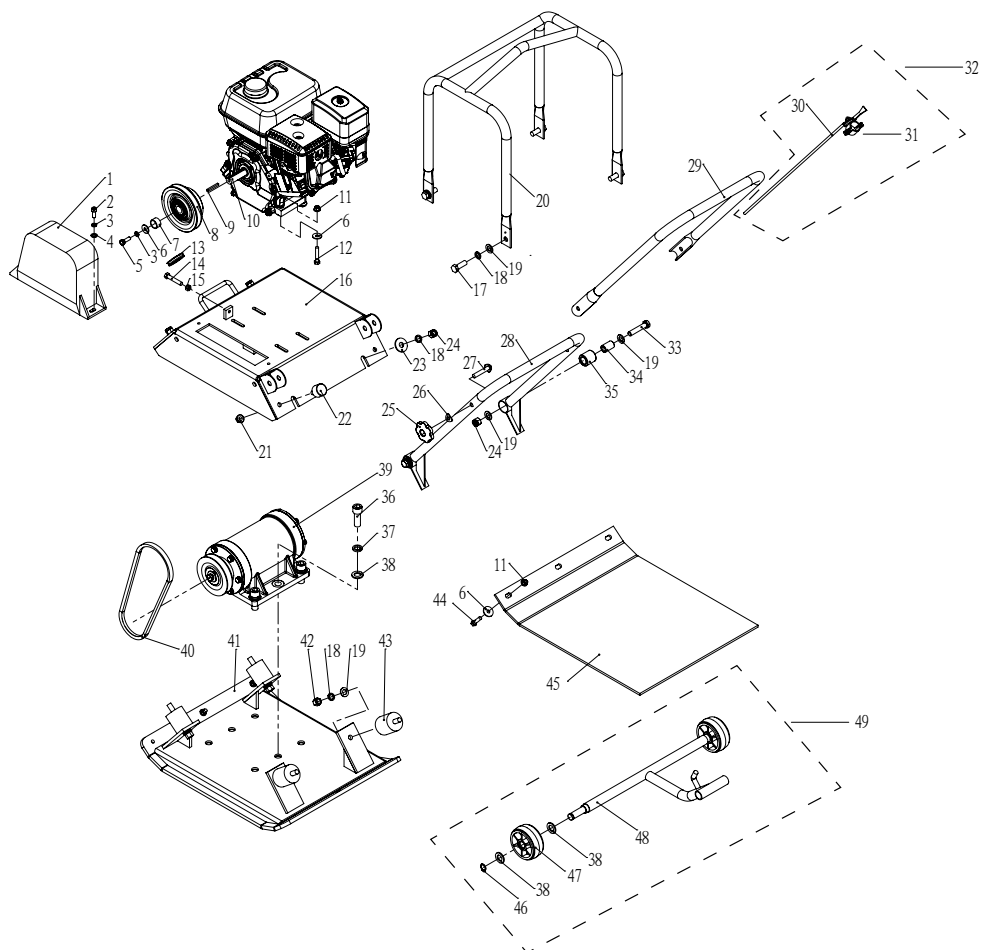
Combustíveis e óleos

- Antes da eliminação do aparelho, deve-se esvaziar o depósito de combustível e o reservatório de óleo do motor!
- Combustível e óleo do motor não pertencem no lixo doméstico ou no esgoto, devendo ser alvo de uma recolha ou eliminação separadas!
- Reservatórios de combustível e de óleo vazios devem ser eliminados de forma ecológica.

16. Resolução de problemas

A seguinte tabela indica sintomas de erro e descreve resoluções, se a sua máquina não estiver a funcionar corretamente. Se não for possível localizar e eliminar o problema, entre em contacto com a sua oficina de assistência técnica.

Falha	Causa possível	Resolução
O motor não arranca.	Cabo da vela de ignição não ligado.	Ligue o cabo da vela de ignição com segurança à vela de ignição.
	Sem gasolina ou gasolina estagnada.	Abasteça de gasolina nova e limpa.
	A alavanca do acelerador não está na posição de arranque correta.	Coloque a alavanca do acelerador na posição de arranque.
	Válvula de gasolina fora da posição ON.	Abrir a válvula de gasolina.
	Tubo de gasolina bloqueado.	Limpe o tubo de gasolina.
	Vela de ignição coberta de óleo.	Limpar a vela de ignição, ajustar a distância ou substituir.
	Motor excessivamente cheio.	Aguarde alguns minutos antes de um novo arranque, mas sem pré-bombear.
O motor funciona de modo irregular	Cabo da vela de ignição mal apertado.	Ligue o cabo da vela de ignição e fixe-o.
	O aparelho está a funcionar em CHOKE.	Coloque a alavanca de estrangulamento na posição OFF.
	Tubo de gasolina bloqueado ou gasolina estagnada.	Limpe o tubo de gasolina. Abasteça o depósito de gasolina nova e limpa.
	Bocal de ar evacuado entupido.	Limpe o bocal de ar evacuado.
	Água ou sujidade no sistema de gasolina.	Drene a gasolina do depósito. Abasteça de gasolina nova.
	Filtro de ar contaminado.	Limpe o filtro de ar ou substitua-o.
Motor sobreaquecido.	Filtro de ar contaminado.	Limpe o filtro de ar.
	Fluxo de ar limitado.	Limpe o motor da placa vibrante
O motor não para quando a alavanca do acelerador está na posição de paragem ou a velocidade do motor aumenta incorretamente quando a alavanca do acelerador é acionada.	Deposições nas ligações da alavanca do acelerador.	Remova a sujidade e as deposições.
	Cabo de tração danificado	Contactar o revendedor especializado
Durante o funcionamento, é muito difícil comandar a placa vibrante (a máquina salta ou move-se abruptamente para a frente)	Velocidade do motor demasiado alta sobre um substrato duro.	Ajuste para uma velocidade mais baixa com a alavanca do acelerador.
	Amortecedor demasiado fraco ou danificado	Contactar o revendedor especializado
Sem função de vibração ou a placa vibrante não atinge a velocidade máxima	Danos no excitador ou na placa vibrante	Contactar o revendedor especializado
	Correia de acionamento demasiado lassa ou desliza	Ajustar ou substituir a correia de acionamento
Perda de óleo no motor ou no excitador	Vedações desgastadas	Contactar o revendedor especializado
	Fugas na caixa	



EG-Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung

EC Declaration of Conformity

Déclaration de conformité EC



Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo		

Marke / Brand / Marque:

Art.-Bezeichnung:

Article name:

Nom d'article:

Art.-Nr. / Art. no.: / N° d'ident.:

SCHEPPACH

RÜTTELPLATTE - HP2200S

PLATE VIBRATOR - HP2200S

PLAQUE VIBRANTE - HP2200S

5904612903

☐ 2014/29/EU	☐ 2004/22/EG	☐ 89/686/EWG_96/58/EG	☒ 2000/14/EG_2005/88/EG
☐ 2014/35/EU	☐ 2014/68/EU	☐ 90/396/EWG	Annex V
☒ 2014/30/EU	☐ 2011/65/EU*		Annex VI Noise: measured L_{WA} = 104,6 dB(A); guaranteed L_{WA} = 108 dB(A) ☒ $P = 4,8$ kW; $L/\emptyset = \text{cm}$ Notified Body: Société Nationale de Certification et d'Homologation Notified Body No.: 0499
☒ 2006/42/EG			☒ 2016/1628/EU Emission. No: e13*2016/1628*2016/1628SRA1/P*0076*02
Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:			

Standard references:

EN 55012:2007+A1; EN 61000-6-1:2007; EN ISO 3744:1995; EN 500-4:1998

EN 500-1:2006; EN 500-4:2011; EN ISO 3744:1995; EN 55012:2007+A1; EN 61000-6-1:2007

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, den 20.07.2022

Unterschrift / Andreas Pecher / Head of Project Management

First CE: 2019

Subject to change without notice

Documents registrar: Viktor Härtl

Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzugeben, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, dass innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usinage durant cette période. Toutes les pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à réduction et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus.

Garanzia IT

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dell'acquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dell'acquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per componenti non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dell'acquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.

Garantie NL

Zichtbare gebreken moeten binnen de 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, zo niet verliest de verkoper elke aanspraak op grond van deze gebreken. Onze machines worden geleverd met een garantie voor de duur van de wettelijke garantietermijn. Deze termijn gaat in vanaf het moment dat de koper de machine ontvangt. De garantie houdt in dat wij elk onderdeel van de machine dat binnen de garantietermijn aantoonbaar onbruikbaar wordt als gevolg van materiaal- of productiefouten, kosteloos vervangen. De garantie vervalt echter bij verkeerd gebruik of verkeerde behandeling van de machine. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, geven wij enkel de garantie die wij zelf krijgen van de oorspronkelijke leverancier. De kosten voor de montage van nieuwe onderdelen vallen ten laste van de koper. Eisen tot het aanbrengen van veranderingen of het toestaan van een korting en overige schadeloosstellingsclaims zijn uitgesloten.

Garantía ES

Los defectos evidentes deberán ser notificados dentro de 8 días después de haber recibido la mercancía, de lo contrario el comprador pierde todos los derechos sobre tales defectos. Garantizamos nuestras máquinas en caso de manipulación correcta durante el plazo de garantía legal a partir de la entrega. Sustituiremos gratuitamente toda pieza de la máquina que dentro de este plazo se torne inútil a causa de fallas de material o de fabricación. Las piezas que no son fabricadas por nosotros mismos serán garantizadas hasta el punto que nos corresponda garantía del suministrador anterior. Los costes por la colocación de piezas nuevas recaen sobre el comprador. Están excluidos derechos por modificaciones, aminoraciones y otros derechos de indemnización por daños y perjuicios.

Garantia PT

Para este aparelho concedemos garantia de 24 meses. A garantia cobre exclusivamente defeitos de material ou de fabricação. Peças avariadas são substituídas gratuitamente, cabe ao cliente efetuar a substituição. Assumimos a garantia unicamente de peças genuínas. Não há direito à garantia no caso de: peças de desgaste, danos de transporte, danos causados pelo manejo indevido ou pela desatenção as instruções de serviço, falhas da instalação elétrica por inobservância das normas relativas à electricidade. Além disso, a garantia só poderá ser reivindicada para aparelhos que não tenham sido consertados por terceiros. O cartão de garantia só vale em conexão com a fatura.